

Zeitschrift:	Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber:	Entomologische Gesellschaft Basel
Band:	56 (2006)
Heft:	1-2
Artikel:	Beitrag zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna des Domleschg und Heinzenbergs, Kanton Graubünden, Schweiz (Lepidoptera)
Autor:	Bischof, Albin
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-1042993

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beitrag zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna des Domleschg und Heinzenbergs, Kanton Graubünden, Schweiz (Lepidoptera)

Albin BISCHOF

Heckenweg 4, CH-7000 Chur

Abstract. The moth fauna of the Domleschg and Heinzenberg (Canton of Grisons, Southeast Switzerland) was studied from 1988 to 2003. In 1996–2003 moths were sampled at 20 localities (in the communities Rothenbrunnen, Paspels, Scheid, Sils, Scharans, Thusis, Cazis, Flerden, Sarn and Tschappina) on 160 nights using light towers. A list of the 570 recorded species, representing 5685 records, is provided with information on localities, dates and potential larval food plants. *Orthosia opima* (Noctuidae) is recorded for the first time from the Canton of Grisons.

Key-words. Hepialidae, Cossidae, Limacodidae, Lasiocampidae, Saturniidae, Sphingidae, Drepanidae, Geometridae, Notodontidae, Lymantriidae, Arctiidae, Noctuidae, Switzerland, Grisons, faunistics.

Einleitung

Die Bündner Macro-Lepidopteren-Fauna wurde durch Killias (1880, 1886, 1895), Caflisch (1896), Bazzigher (1900, 1905), Hauri (1918), Kessler (1929, 1955), Thomann (1951, und Angaben in Vorbrot & Müller-Rutz, 1911-1914), Pictet (1942), Sauter (1993) und andere recht gut durchforscht. Dabei wurden das Engadin, das Landwassertal (Davos) und die Herrschaft (Churer Rheintal) besonders intensiv bearbeitet. K. Vorbrot hat 1907 in Thusis und Umgebung Sammelferien gemacht und zahlreiche Daten aus dieser Region publiziert (Vorbrot & Müller-Rutz, 1911-1914). Darunter befinden sich auch Arten, die seither nicht wieder gefunden worden sind, und solche, deren Vorkommen aus heutiger Sicht zweifelhaft anmutet. Abgesehen davon scheinen das Domleschg und der Heinzenberg nicht in der Gunst der Lepidopterologen gewesen zu sein. Nachdem der Verfasser bereits die Tagfalter dieser Region untersucht hat (Bischof, 2000b), wurde in den Jahren 1988–2003 auch die Nachtfalterfauna im Domleschg und Heinzenberg erforscht. Die vorliegende Arbeit soll die bestehenden Publikationen über Bündner Schmetterlinge ergänzen.

Material und Methoden

Das Untersuchungsgebiet (UG)

Das Domleschg (= rechtsrheinische Tallage) und der Heinzenberg (= linksrheinische Tallage) liegen in Nordbünden und erstrecken sich von Thusis bis Rothenbrunnen. Die geologische Unterlage besteht aus Bündnerschiefer. Bei Thusis hat sich der Rhein auf eine Höhe von 680 m ü. M. in den Bündnerschiefer eingenagt. Das Tal hat eine Länge von ca. 10 km und eine Fläche von ca. 145 km². Auf der linken Talseite bilden der Lüschergrat 2179 m ü. M. und auf der rechten Talseite der Piz Raschil (Stätzer Horn) mit 2574 m ü. M. die höchsten Erhebungen. Dieser tiefe Talkessel zeichnet sich durch eine ausgeprägte Niederschlagsarmut aus. Er wird zu einem Trockental mit einer durchschnittlichen Niederschlagsmenge von unter 900 mm pro Jahr. Das Gebiet zählt zu den so genannten inneralpinen Trockentälern mit eher heißen Sommern und kalten Wintern.

Von Thusis bis Rothenbrunnen wurde der Hinterrhein im 19. Jahrhundert begradigt und in einem kräftigen Damm kanalisiert. Angrenzendes Land wurde durch Kolmatierung für die Landwirtschaft nutzbar gemacht. Heute werden noch Felder bei Cazis kolmatiert. Einst flussbegleitende Auen sind nur noch bei Rothenbrunnen von ca. 1,5 km Länge (Leuchtort ROT) vorhanden. Diese räumlich begrenzte Talsohle wird von Menschen durch intensiv genutzte Landwirtschaft, Siedlungs- und Industriezonen belegt. Im übrigen Gebiet gehören die landwirtschaftlichen Betriebe zur Gruppe der Wiesen-Alp-Betriebe.

Das Reservat Munté (Ackermann, 2000) ist das grösste anthropogene Naturreservat in der Talsohle (Leuchtort CAZ). Kleinere Naturschutzparzellen gibt es in Paspels (Leuchtort PAS) und in Rothenbrunnen.

Die Wälder bestehen in der Bergstufe vorwiegend aus Fichten (*Picea abies*) und Föhren (*Pinus sylvestris*), wobei die Föhren bis 1700 m zu finden sind. Die Trauben-Eiche (*Quercus petraea*) ist in grösseren Beständen in Scheid (Leuchtort SDL) und Scharans (Leuchtort SCC) vorhanden und in kleineren Beständen in Masein und Trans. In Trans erreicht die Eiche mit 1250 m ihre höchst gelegenen Standorte. Die übrigen Laubbäume sind nirgends in einer Einheit, sondern nur in kleinen Beständen anzutreffen. Auf der Alpenstufe sind die Fichte und Lärche (*Larix decidua*) vorherrschend.

Fangmethode

Für den Nachtfang kam eine Lichtfanganlage bestehend aus einem Leuchtturm von 80 cm Durchmesser und einer Höhe von 170 cm, darin

aufgehängt 3 Leuchtstoffröhren bestehend aus Schwarzlicht-/Mischlicht-lampen von je 20 Watt, aggregatbetrieben zum Einsatz. Lichtfang wurde an 117 Nächten, je nach Witterung 2 bis 4 Stunden lang betrieben. Mit dieser Methode konnten also nur nacht- und photoaktive Falter angelockt werden. Im Gegensatz zum Fang mit Lichtfallen, welche ganze Nächte und während Tagen in Betrieb sind, um den Grossteil der Insekten für die Registrierung festzuhalten, liegen in meinem Fall keine zuverlässlichen Daten über die Menge der geflogenen Tiere einzelner Arten vor. Über die Häufigkeit einer Art kann die Anzahl Funddaten und Fundorte keinen aufschlussreichen Anhaltspunkt geben. Auf Angaben bezüglich Häufigkeit wird daher verzichtet. Ich bemühte mich möglichst ganzjährig von März bis anfangs November Daten für die Phänologie und Verbreitung im Gebiet zu erhalten. Die Auswahl der Leuchttorte wurde beschränkt durch die Zugänglichkeit mit PKW, so wurden Leuchttorte über 2000 m ü. M. nicht erreicht. Die mitgeteilten Höhenangaben der photoaktiven Arten bleiben deshalb unter dieser Grenze. Eine Übersicht der Leuchtabende findet sich in Tab. 1.

Tabelle 1. Übersicht der Leuchtabende

Höhenstufen	Höhe ü.M.	März					April					Mai					
		5	10	15	20	25	30	5	10	15	20	25	5	10	15	20	25
Bergstufe, Talsohle	620m bis 700m																
Bergstufe	700m bis 1300m																
Alpenstufe	1300m bis 1900m																
obere Alpenstufe	1900m bis 2000m																

Höhenstufe	Höhe ü.M.	Juni					Juli					August					
		5	10	15	20	25	5	10	15	20	25	30	5	10	15	20	25
Bergstufe, Talsohle	620m bis 700m																
Bergstufe	700m bis 1300m																
Alpenstufe	1300m bis 1900m																
obere Alpenstufe	1900m bis 2000m																

Höhenstufe	Höhe ü.M.	September					Oktober					November					
		5	10	15	20	25	5	10	15	20	25	30	5	10	15	20	25
Bergstufe, Talsohle	620m bis 700m																
Bergstufe	700m bis 1300m																
Alpenstufe	1300m bis 1900m																
obere Alpenstufe	1900m bis 2000m																

Tagaktive Nachtfalter wurden anlässlich der Erhebungen von Tagfaltern (Bischof, 2000b) sowie auch späteren Tagesexkursionen während den Jahren 1987 bis 2003 bei Gelegenheit gesammelt.

Höhengliederung

Im Sinne der zoogeographischen Gliederung von Sauter (1997: Abb. 12) liegen die Leuchttore sowie die Tagfangorte in der Zone G (Graubünden, G1).

Höhenstufe	m ü. M.		m ü. M.	Abkürzung
Bergstufe, Talsohle	620	–	700	BT
Bergstufe	700	–	1300	B
Untere Alpenstufe	1300	–	1900	UA
Obere Alpenstufe	1900	und	darüber	OA

Ortsbezeichnungen

Den Orts- und Flurbezeichnungen sind die Koordinaten gemäss der Landeskarte der Schweiz (Bundesamt für Landestopographie, 1990a, b) als zusätzliche Ortfindung beigegeben. Bei den Nachtfängen entsprechen die Koordinaten dem Standort der Leuchtanlage (Abb. 1).

Fundortverzeichnis

Lichtfang wurde in den Jahren 1996 bis 2003 an den nachstehenden Orten betrieben:

Bergstufe, Talsohle, BT, 620–700 m ü. M.

CAZ Cazis, Munté, 752800/177250, 640 m. Anthropogenes Naturreservat. Flachseen mit Röhricht, dazwischen Trockengebiete, Nadelwald, Gebüsch und Feldwege mit Böschungen (vgl. Ackermann, 2000; Bischof, 2003). Sandiger Boden. Cazis, Munté liegt unmittelbar neben dem Hinterrhein nur durch einen Fahrweg getrennt. Das Gebiet hat Flachseen mit Binsen bewachsenen Uferpartien, Rohrkolbengewächse und Schilf. Auch steinige Trockenpartien, Mischwald und Gebüsch umrahmen das Gebiet. Die Fuss- und Fahrwege liegen an Dämmen, die mit Kraut bewachsen sind.

PAS Paspels, Pardisla, 752300/179950. 635 m. Feuchtbiotop (kleines Naturschutzgebiet), mit stark verbreittem Moor-Geissbart. Seitlich Trockenhang mit Lärchen und Föhren. Sandiger Boden.

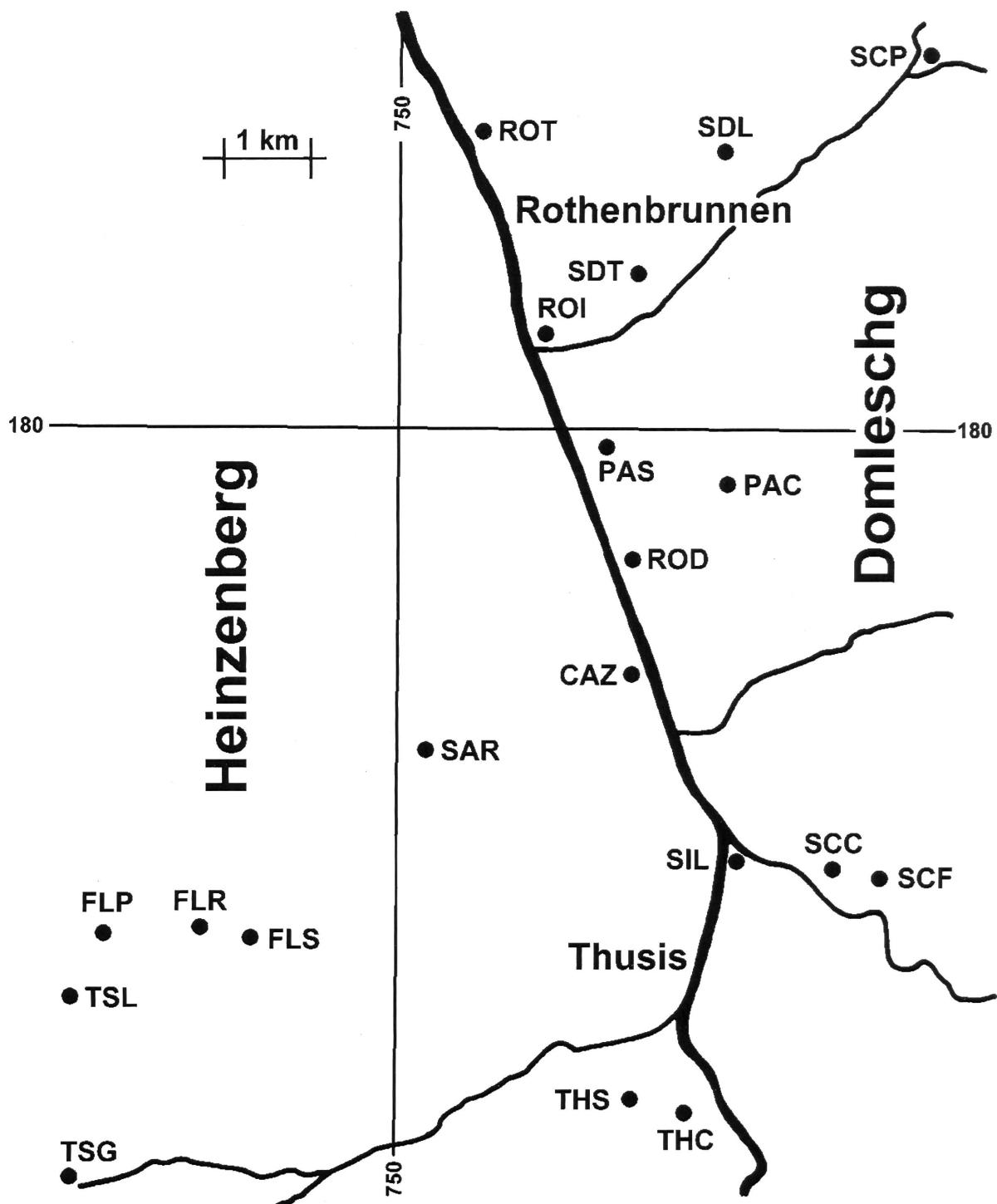


Abb. 1. Standorte der Leuchtstellen

ROD Rodels, Pardatsch, 752700/178500, 640 m. Weide und intensiv genutzte Wiese. Gegen Norden und Westen Nadelwald. Sandiger Boden.

ROI Rothenbrunnen, Isla, 751800/180850, 630 m. Grosses Auffangbecken gegen Rüfenniedergang. Von verschiedenen Weidenarten bewachsen.

An den seitlichen Randstellen Ruderalzonen und blumenreiche kleinere Wiesen. Die Umgebung ist mit Nadel- und Laubbäumen bewachsen. Sandiger Boden. Rothenbrunnen, Isla, liegt am Rüfenschutzbecken des Tomilbaches. Das Becken ist steinig und sandig, mit Weiden bewachsen. Die Randzone ist mit Laubbäumen und Sträuchern umgeben. Anschliessend im Nordteil befindet sich ein Ruderalgebiet und südseitig hat es Föhren und Fichten.

ROT Rothenbrunnen, 750850/183400, 620 m. Föhren-Auenwald. Rothenbrunnen liegt am Ende des Domleschg, wo sich das Tal auf die Breite von Flussbett, Strassen und Bahn stark verengt. Das Gebiet liegt in einem Föhren-Auenwald unmittelbar am Hinterrhein-Ufer in einer Lichtung von Weiden und Gebüsch umgeben. Der Boden ist sandig und das Klima eher feucht, die Nächte sind kalt.

SIL Sils i. D., Cumparduns, 753800/175250, 665 m. Flussufer, steinig und sandig, mit Föhren und Sanddorn.

Bergstufe, B, 700–1300 m ü. M.

PAC Paspels, Leg da Canova, 753700/179350, 780 m. Kleiner Schilfgürtel. Wegböschung mit Laubbäumen. Umgebung intensiv genutztes Kulturland.

SCC Scharans, Cadafet, 754900/175050, 780 m. Eichenwald umgeben mit Kulturland. Böschung von Naturstrasse mit Gebüsch und Laubbäumen. Nach Süden ausgerichtet.

SCF Scharans, Fontaniblas, 755450/174950, 870 m. Bergwiese, die in einer Waldlichtung liegt, von lichtem Mischwald (Lärche, Eiche, Fichte, Zitter-Pappel, Ahorn) umgeben. Die steile, nach Südosten gerichtete Exposition macht die Lage sonnig und ergibt laue Abende, ein thermophiler Standort.

SDT Scheid, Tuleu, 752700/181700, 1000 m. Waldlichtung. Wegböschung. Südexponiert in einer extensiv genutzten Waldwiese von einem Eichen-Mischwald umgeben. Nach Süden ausgerichtet, ein thermophiler Standort.

THC Thusis, Crapteig, 753250/172300, 1010 m. Waldweg an Felswand. Mit Mischwald umgeben. Nach Norden ausgerichtet, ein mesophiler Standort.

THS Thusis, Crappasusta, 752660/172430, 860 m. Waldlichtung, ca. 4 Aren gross, mit Nadel- Laubmischwald umgeben. An der Ostseite erhebt sich eine zum Teil bewachsene Felswand. Der Bofelbach tangiert den Ort. Es ist ein sehr schattiger, feuchter und kühler, hygrophiler Standort.

Untere Alpenstufe, UA, 1300–1900 m ü. M.

FLR Flerden, Unter Rascheins, 747700/174200, 1820 m. Alpenrosen-Heidelbeerheide, beweidet.

FLS Flerden, Sanestr, 748400/174250, 1690 m. Bergseite: subalpine Wiesen und Weiden, mit Alpenrosen und Heidelbeeren; Talseite: Föhren-Fichtenwald.

SAR Sarn, Lescha, 750250/176400, 1310 m. Alpweide. Umgebung mit Föhren-Fichtenwald.

SDL Scheid, Leulas, 753600/183120, 1413 m. Lärchen-Mischwald. Seitlich kleiner Bergbach mit Hochstaudenfluren. Nach Süden ausgerichtet. Beweidet.

TSG Tschappina, Glaspass, 746300/171400, 1840 m. Alpweide. Nadelwald.

Obere Alpenstufe, OA, 1900–2000 m ü. M.

FLP Flerden, Pascumin, 746700/174450, 1990 m. Alpenrosen-Heidelbeerheide mit Zwerg-Wacholder, beweidet, steinig.

SDP Scheid, Alp dil Plaun, 755950/184100, 1927 m. Alpwiese und Alpweide mit Grün-Erle und höchstgelegenen Fichten.

TSL Tschappina, Lüschalp, 746250/173500, 1995 m. Alpenrosen-Heidelbeerheide, beweidet, felsig.

Tagfang (T) erfolgte in den Jahren 1988 bis 2003 an folgenden Orten:

Bergstufe, Talsohle, BT, 620–700 m ü. M.

T01 Paspels, Pardisla, 752450/180100, 660 m. Feldweg zwischen bewirtschafteter Wiese und Nadelwald.

T02 Rothenbrunnen, Ravetg, 751150/183250, 670 m. Weg in Mischwald.

T03 Scharans, St.Agata, 754550/175050, 670 m. Feldwegböschung.

T04 Thusis, Rheinau, 753650/175350, 660 m. Lichter Birkenwald, Sandboden.

T05 Tomils, Sogn Vetger, 752300/180400, 630 m. Feldwegböschung, intensiv genutzter Wiese.

Bergstufe, B, 700–1300 m ü. M.

T10 Almens, Klein Rietberg, 753700/177900, 730 m. Mähwiese.

T11 Feldis, Tit, 751400/184200, 1220 m. Bergwiese in Hanglage, blumenreich.

T12 Masein, Bauwald, 752150/172850, 810 m. Waldrand, Waldweg mit Hochstaudenfluren.

T13 Masein, Löser, 7515500/174150, 960 m. Extensiv genutzte Bergwiese, mit feuchten Stellen. Einzeln stehende Birken.

- T14 Masein, Nolla Tobel, 751250/172700, 870 m. Felsiges Tal, feucht, mit Erlen bewachsen.
- T15 Masein, Nolla Tobel, 751900/173050, 820 m. Waldweg mit Hochstaudenfluren.
- T16 Paspels, Sogn Luregn, 752650/179900, 780 m. Extensiv genutzte Hangwiese.
- T17 Paspels, Sogn Luregn, 752650/180300, 840 m. Trockenrasen.
- T18 Sarn, Collers, 750700/175750, 1120 m. Alpweide.
- T19 Scharans, Clusa, 755300/175950, 1030 m. Bergwald, steinig.
- T20 Scheid, Baselgia Veadra, 752850/181800, 1020 m. Bergwiese, südseitig mit Felsfluren.
- T21 Scheid, Latsch, 752750/182150, 1230 m. Bergwiese.
- T22 Sils i.D., Sant Albin, 754150/172150, 960 m. Bergwiese mit Steinen durchsetzt.
- T23 Sils i.D., Burg Ehrenfels, 754050/173500, 860 m. Waldweg. Fichtenwald.
- T24 Sils i.D., Lang Felsen, 753600/173150, 920 m. Waldstrasse in Nadelwald.
- T25 Tartar, Schauenberg, 751950/175550, 820 m. Feldweg mit Böschung und Gebüsch.
- T26 Tartar, Tschialung, 751150/177250, 950 m. Feldweg. Waldrand mit Strauchsicht.
- T27 Tomils, Naturschutzgebiet, 752450/181270, 785 m. Trockenrasen, sehr steile Süd-Lage.
- T28 Tomils, Rofna, 753700/180800, 940 m. Waldweg mit Trockenwiesenböschung.
- T29 Tomils, Tomilser Tobel, 752650/181400, 840 m. Strassenböschung in Fichten-Föhrenwald.
- T30 Urmein, Nolla Tobel, 750500/172200, 960 m. Felsbruchstelle mit Strauchsicht.

Untere Alpenstufe, UA, 1300–1900 m ü. M.

- T31 Feldis, Tit, 751800/184250, 1330 m. Blumenreiche Feldwegböschung. Trocken.
- T32 Flerden, Ober Raschein, 747300/174150, 1870 m. Alpweide.
- T33 Portein, Stivetta, 749450/175400, 1460 m. Gebüschrand mit Hochstaudenfluren, Alpweide.
- T34 Präz, Präzer Alp, 748400/177950, 1870 m. Alpweide.
- T35 Sarn, Baria dil Michel, 748950/175650, 1560 m. Alpweide, steinig, feucht.
- T36 Sarn, Prau Pigniel, 748750/176250, 1650 m. Alpweg mit Grünerlen gesäumt.

- T37 Sarn, Spatla Bella, 749100/176050, 1560 m. Alpweide mit Grünerlen.
- T38 Scharans, Culm, 756850/177450, 1810 m. Alpweide.
- T39 Scheid, Curtginels, 755100/183900, 1810 m. Alpweide in lockeren Lärchenbeständen.
- T40 Scheid, Plaza, 753600/183150, 1410 m. Lichter Lärchen-Fichtenwald.
- T41 Scheid, Tgampeals, 754400/183500, 1570 m. Alpwegböschung, seitlich felsig.
- T42 Trans, Pro da Crut, 755300/181400, 1710 m. Waldweg.
- T43 Tschappina, Bruuchalp, 746300/171850, 1860 m. Alpweide.
- T44 Tschappina, Glaspass, 745950/171450, 1880 m. Alpenrosen-Heidelbeerheide.

Obere Alpenstufe, OA, 1900–2300 m ü. M.

- T50 Feldis, Alp da Veulden, 754700/185250, 1980 m. Alpenrosen-Heidelbeerheide, vereinzelte Bergföhren, beweidet.
- T51 Feldis, Alp da Veulden, 755200/185150, 1980 m. Alpenrosen-Heidelbeerheide, beweidet.
- T52 Flerden, Pascuminer-See, 746950/174450, 1960 m. Alpenrosen-Heidelbeerheide mit Grünerlengebüsch, steinig, beweidet.
- T53 Portein, Bischolpass, 746800/174650, 2000 m. Alpenrosen-Heidelbeerheide steinig, beweidet.
- T54 Portein, Porteiner Alp, 746750/175650, 2080 m. Alpweide, steinig, blumenreich.
- T55 Präz, Präzer Höhi, 747900/178300, 2100 m. Alpweide, steinig.
- T56 Präz, Ruegnas, 748400/179100, 1970 m. Alpenrosen-Heidelbeerheide, beweidet.
- T57 Sarn, Alp da Sarn, 746750/176450, 2120 m. Alpenrosen-Heidelbeerheide, steinig, felsig.
- T58 Sarn, Alp da Sarn, 748150/177700, 1910 m. Alpweide.
- T59 Scharans, Alp Danis, 757250/177900, 2020 m. Alpiner Rasen mit Grünerlen durchsetzt.
- T60 Scharans, Alp Parnegl, 758200/177750, 2260 m. Alpine Rasen.
- T61 Scharans, Culm, 756700/177800, 1960 m. Alpweide.
- T62 Scharans, Culmet, 756950/178300, 2190 m. Alpweide.
- T63 Scharans, Piz Scalottas, 758350/176600, 2300 m. Alpine Felsfluren, zum Teil Alpweide.
- T64 Scheid, Alp dil Plaun, 756750/184300, 2150 m. Alpenrosen-Heidelbeerheide, beweidet.
- T65 Scheid, Term Bel, 756900/185100, 2120 m. Alpenrosen-Heidelbeerheide.

Die Anzahl Leuchtabende sowie die Anzahl dabei gefangener Arten sind den 20 Leuchtorten beigefügt und aus der Tab. 2 ersichtlich.

Tabelle 2. Anzahl Leuchtabende und Arten für jeden Leuchttort

	Bergstufe, Talsohle 627–700 m ü. M.						Bergstufe 700–1300 m ü. M.						Untere Alpenstufe 1300–1900 m ü. M.						Obere Alpenstufe bis 2000 m ü. M.		
Leuchttort	ROT	ROI	PAS	ROD	CAZ	SIL	PAC	SCC	SCF	THS	SDT	THC	SAR	SDL	FLS	FLR	TSG	SDP	FLP	TSL	
Anzahl Leuchtabende	16	21	4	2	14	1	5	10	21	10	17	1	2	14	5	1	5	6	2	3	
Anzahl Arten	267	261	83	16	223	32	153	104	300	210	314	37	45	205	114	17	104	109	45	60	



Abb. 2-16. 2, [3524] *Polyptychus ridens* (Eichen-Wollrückenspanner). 3, [3528] *Falcaria lacertinaria* (Birken Sichelflügler). 4, links [3792] *Euphyia scripturata* (Alpen-Blattspanner); mitte [3727] *Anticlea derivata* (Schwarzbinden-Rosen-Blattspanner); rechts [3787] *Philereme vetulata* (Kleiner Kreuzdornspanner). 5, [3879-1] *Eupithecia sinuosaria* (Gänsefuss-Blütenspanner). 6, [4161] *Odontosia carmelita* (Mönch-Zahnspinner). 7, [4229] *Pericallia matronula* (Augsburger Bär). 8, [4325] *Catocala sponsa* (Große Eichenkarmin). 9, [4327] *Catocala fraxini* (Blaues Ordensband). 10, [4385] *Meganola strigula* (Östliches Flechteneulchen). 11, [4477] *Atethmia centrago* (Ockergelbe Escheneule). 12, [4531] *Dryobotodes eremita* (Olivgrüne Eicheneule). 13, [4551] *Lithophane semibrunnea* (Schmalflügelige Holzeule). 14, [4571] *Diloba caeruleocephala* (Blaukopf). 15, [4676-1] *Staurophora celsia* (Malachiteule). 16, [4804] *Orthosia opima* (Opima-Kätzcheneule).

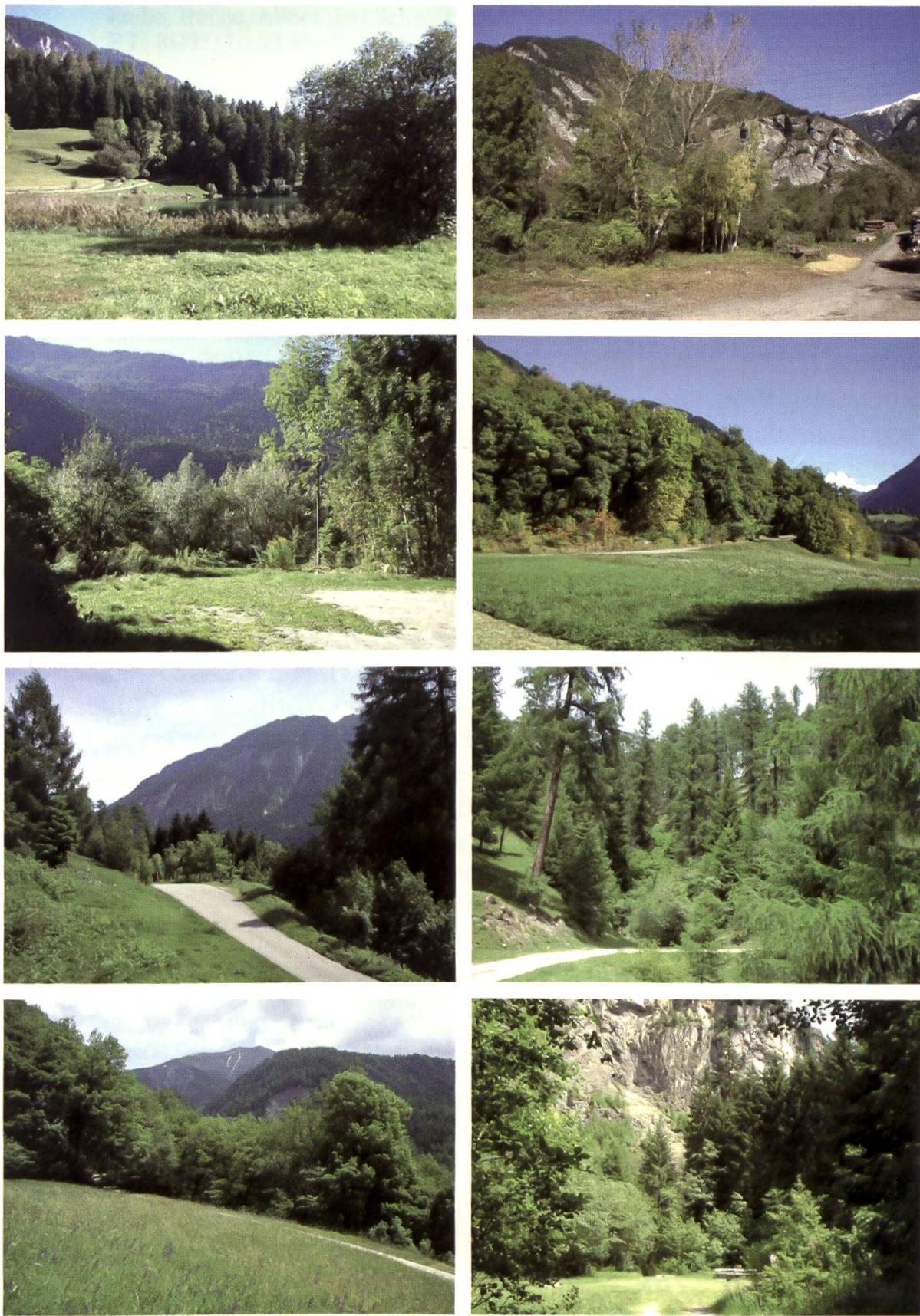


Abb. 17-24. Lichtfangorte. 17, PAC, Paspels, Leg da Canova. 18, ROI, Rothenbrunnen, Isla. 19, ROT, Rothenbrunnen. 20, SCC, Scharans, Cadafet. 21, SCF, Scharans, Fontaniblas. 22, SDL, Scheid, Leulas. 23, SDT, Scheid, Tuleu. 24, THS, Thusis, Crappasusta.

Systematischer Teil

Die Belegexemplare befinden sich in der Sammlung des Autors. Die festgestellten Arten werden nachfolgend nach der Nomenklatur und Reihenfolge von Leraut (1997) aufgeführt, dessen Nummern in eckigen Klammern vorangestellt sind, darunter ist jeweils die Artnummer von Karsholt & Razowski (1996) angegeben. Arten, die bei Leraut fehlen, werden bei unter der Nummer einer nah verwandten Art aufgeführt und sind mit “-1” gekennzeichnet.

Die deutschen Namen wurden hauptsächlich den Werken von Pro Natura (1997, 2000), Ebert (1994a, b, 1997a, b, 1998, 2001, 2003), Rommel (1999) und Lampert (1907) entnommen. Falter, die aufgrund von Genitaluntersuchungen determiniert wurden, sind mit einem „G“ bezeichnet. Wurden Genitalpräparate erstellt, steht die Bezeichnung „GP“. Nicht vom Autor determinierte Falter sind wie folgt bezeichnet: det. Ladislaus Rezbanyai-Reser mit * und det. Jürg Schmid mit **.

Die Raupen-Nahrungspflanzen werden den Artnamen beigefügt. Futterpflanzen die im UG nicht heimisch sind, wurden nicht aufgeführt. Die möglichen Futterpflanzen wurden den nachstehenden Werken entnommen: Ebert (1994, 1997, 1998, 2001, 2003), ergänzende Angaben aus Forster & Wohlfahrt (1960, 1971, 1981) und Vorbrot & Müller-Rutz (1911-1914). Die deutschen Pflanzennamen sind dem Werk von Lauber & Wagner (1996) entnommen. Diese Angaben vermitteln ein beschränktes Bild über Biotopansprüche und damit auch die Verbreitung einer Schmetterlingsart. Die Raupenfutterpflanze sowie die Nahrung des Falters für das Gebiet der Schweiz, im Speziellen das Gebiet der Ostschweiz, ist oft noch zu erforschen.

Hepialidae – Wurzelbohrer

- [170] *Triodia sylvina* (Linnaeus, 1761) – Ampfer-Wurzelbohrer
63 Wurzeln von Ampfer, Möhre, Malve, Wegerich und Kopfsalat.
BT: CAZ: (28.VIII.01). **B:** PAC: (14.VIII.02); – SDT: (25.VIII.03).
- [171] *Hepialus humuli* (Linnaeus, 1761) – Grosser Hopfen-Wurzelbohrer
80 Wurzeln von Ampfer, Nesseln, Löwenzahn, Hopfen, Bärenklau und Pestwurz.
B: SDT: (30.V.03). **UA:** SAR: (15.VI.97); – SDL: (27.VI.02); – FLS: (13.VI.02). **OA:** SDP: (10.VI.03); – TSL: (23.VI.02).

Cossidae – Holzbohrer

- [1817] *Cossus cossus* (Linnaeus, 1758) – Weidenbohrer
4151 In Stämmen von Laubbäumen.
B: PAC: (19.VII.02); – SDT: (25.VI.01).
- [1823] *Zeuzera pyrina* (Linnaeus, 1761) – Blausieb
4176 In Stämmen von Obstbäumen, Eschen und Kastanien.
B: PAC: (19.VII.02); – SCF: (26.VII.01).

Limacodidae – Schneckenspinner

- [1919] *Apoda limacodes* (Hufnagel, 1766) – Grosser Schneckenspinner

3907 Eiche, Buche, Ahorn und Schwarzdorn.
BT: ROT: (10.VI.96, 27.VI.00). **B:** SCF: (20.VI.98, 1.VI.00); – SDT: (30.V.03).

Lasiocampidae – Glucken

- [3201] *Trichiura crataegi* (Linnaeus, 1758) – Weissdornspinner
6731 Weide, Birke, Eiche, Weissdorn, Haselstrauch und Schwarzdorn.
BT: ROT: (4.IX.96). **OA:** FLP: (11.VII.02); – TSL: (29.VII.02).
- [3203] *Poecilocampa populi* (Linnaeus, 1758) – Kleine Pappelglucke
6728 Weide, Zitter-Pappel, Haselstrauch, Birke, Eiche, Buche und Schwarzdorn.
BT: ROT: (23.X.96); – ROI: (13.XI.02). **B:** SDT: (10.XI.03). **UA:** SDL: (1.XI.02).
- [3204] *Poecilocampa alpina* (Frey & Wullschlegel, 1874) – Alpen Wollspinner
6729 Lärchen-, Fichten- und Arvennadeln sowie Erle.
BT: ROD: (30.X.02). **B:** SCF: (22.X.01); – SDT: (10.XI.03). **UA:** SDL: (22.X.02, 1.XI.02, 16.IX.03, 12.X.03).
- [3209] *Malacosoma neustria* (Linnaeus, 1758) – Ringelspinner
6743 Pappel, Weide, Haselstrauch, Birke, Eiche, Himbeere, Brombeere, Weissdorn, Schwarzdorn und Obstbäume.
BT: ROT: (27.VI.00, 27.VII.02, 20.VII.03). **B:** SDT: (7.VII.03, 2.VIII.03).
- [3212] *Malacosoma alpicola* Staudinger, 1870 – Alpiner Ringelspinner
6746 Weide, Silber- und Frauenmantel, Knöterich, Rose, Fingerkraut und Wolfsmilch.
UA: T32: (1.VIII.01); – T38: (24.VII.93); T42: (4.VIII.92). **OA:** T52: (1.VIII.01); – T56: (29.VII.93); – T59: (24.VII.93); – T64: (13.VII.03).
- [3214] *Lasiocampa quercus* (Linnaeus, 1758) – Eichenspinner
6752 Lärche, Eiche, Weide, Buche, Haselstrauch, Birke, Erle, Esche, Schwarzdorn, Weissdorn, Sanddorn, Himbeere, Traubenkirsche, Roter Hornstrauch, Korallenstrauch und Heidelbeere.
BT: T14: (6.VII.94). **UA:** SDL: (2.VII.01, 27.VI.02); – T40: (5.VII.91); – TSG: (17.VI.02). **OA:** T52: (16.VI.96); – TSL: (23.VI.02).
- [3215] *Macrothylacia rubi* (Linnaeus, 1758) – Brombeerspinner
6755 Pappel, Weide, Buche, Birke, Eiche, Ampfer, Himbeere, Brombeere, Fingerkraut, Wiesenknopf, Schwarzdorn, Kleearten, Besenheide und Grasarten.
BT: ROT: (10.VI.96); – ROI: (30.V.96, 2.V.97, 10.VI.97); – CAZ: (21.V.01); – SIL: 15.V.00). **B:** SCF: (20.V.98, 20.VI.98); – SDT: (5.V.03, 30.V.03).
- [3217] *Dendrolimus pini* (Linnaeus, 1758) – Föhrenspinner
6763 Weisstanne, Fichte und Föhre.
BT: ROT: (10.VI.96, 27.VI.00); – ROI: (10.VI.97, 29.VII.97); – CAZ: (12.VI.01). **B:** PAC: (1.VII.02); – SCF: (1.VI.00, 26.VII.01, 30.V.02); – THS: (21.VI.01); – SDT: (25.VI.01, 30.V.03); – THC: (4.VI.97).
- [3223] *Phyllodesma tremulifolia* (Hübner, 1810) – Kleine Eichenglucke
6773 Eiche, Birke, Pappel und Buche.
B: SDT: (5.V.03).

Saturniidae – Pfauenspinner

- [3230] *Aglia tau* (Linnaeus, 1758) – Nagelfleck
6788 Weide, Birke, Rotbuche, Weissdorn, Ahorn, Linde und Eiche.
BT: ROT: (30.IV.93, 26.IV.00); – T01: (28.IV.96). **B:** SCC: (7.V.02, 17.V.02).

Sphingidae – Schwärmer

- [3238] *Mimas tiliae* (Linnaeus, 1758) – Lindenschwärmer
6819 Birke, Erle, Weiden, Ulme, Linde, Eiche, Birnbaum und Süsskirsche.
BT: ROI: (30.V.96, 10.VI.97, 10.V.00). **B:** SCF: (20.V.98); – THS: (21.VI.01); – SDT: (12.VI.03).
- [3240] *Laothoe populi* (Linnaeus, 1758) – Pappelschwärmer

- 6824 Pappel und Weide.
BT: ROT: (27.VII.02); – CAZ: (12.VII.01).
- [3242] *Agrius convolvuli* (Linnaeus, 1758) – Windenschwärmer
6828 Winde.
BT: ROI: (15.IX.99).
Nicht heimischer Wanderfalter.
- [3244] *Sphinx ligustri* (Linnaeus, 1758) – Ligusterschwärmer
6832 Flieder, Liguster, Esche und Spierstaude.
BT: ROI: (30.V.96, 10.VI.97); – PAS: (5.VI.01). **B:** SDT: (25.VI.01).
- [3245] *Hyloicus pinastri* (Linnaeus, 1758) – Föhrenschwärmer
6834 Föhre, Fichte und Lärche.
BT: ROT: (10.VI.96, 20.VII.03). **B:** SCC: (7.V.02, 5.VI.02); – SCF: (20.V.98, 10.V.99, 1.VI.00, 26.VII.01, 30.V.02); – THS: (8.VIII.96, 29.V.01); – SDT: (25.VI.01, 13.IV.03, 5.V.03, 30.V.03, 12.VI.03). **UA:** SDL: (2.VII.01, 27.VI.02).
- [3246] *Hemaris tityus* (Linnaeus, 1758) – Skabiosenschwärmer
6839 Lichtnelke, Knautie, Skabiose, Labkraut, Kardendistel und Teufelsabbis.
B: T13: (28.V.91). **UA:** T26: (22.VI.94); – T28: (18.V.93). Falter tagaktiv.
- [3247] *Hemaris fuciformis* (Linnaeus, 1758) – Hummelschwärmer
6840 Schneebiere, Heckenkirsche und Labkraut.
BT: CAZ: (12.V.92). **UA:** T28: (17.V.93).
- [3249] *Macroglossum stellatarum* (Linnaeus, 1758) – Taubenschwänzchen
6843 Labkraut, Waldmeister, Färberrote und Miere.
Einfüllgeneration: **BT:** T03: (28.V.91). **B:** T17: (28.V.94); – SDT: (12.VI.03); – T21: (7.VI.94). **UA:** T26: (22.VI.94).
Nachfolgegeneration: **B:** T16: (6.X.94); – T25: (15.X.92); – T05: (28.IX.94).
Nicht bodenständiger Wanderfalter.
- [3258] *Deilephila elpenor* (Linnaeus, 1758) – Mittlerer Weinschwärmer
6862 Springkraut, Fleißiges Lieschen, Weiderich, Weidenröschen, Hexenkraut und Labkraut.
BT: ROT: (10.VI.96); – ROI: (10.VI.97). **B:** SCF: (1.VI.00); – THS: (29.V.01).
- [3259] *Deilephila porcellus* (Linnaeus, 1758) – Kleiner Weinschwärmer
6863 Labkraut und Weidenröschen.
BT: ROT: (10.VI.96); – ROI: (10.VI.97); – CAZ: (21.V.01). **B:** SCF: (20.V.98, 20.VI.98, 1.VI.00); – THS: (29.V.01); – SDT: (25.VI.01, 12.VI.03). **UA:** SDL: (11.VI.02); – FLS: (20.VII.95, 13.VI.02, 21.VI.03). **OA:** SDP: (10.VI.03, 24.VI.03); – TSL: (23.VI.02).

Drepanidae – Wollrückenspinner

- [3516] *Habrosyne pyritoides* (Hufnagel, 1766) – Achat-Wollrückenspinner
7383 Brombeere und Himbeere.
BT: ROT: (10. VI.96, 27.VI.00); – ROI: (10.VI.97); – CAZ: (12.VII.01).
B: PAC: (1.VII.02); – SCF: (20.V.98, 1.VI.00, 26.VII.01); – THS: (21.VI.01); – SDT: (7.VII.03).
- [3517] *Thyatira batis* (Linnaeus, 1758) – Rosen-Wollrückenspinner
7481 Brombeere, Himbeere und Blaue Brombeere.
1. Generation: **BT:** ROT: (10.VI.96, 23.V.97, 27.VI.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (30.V.96, 2.V.97, 10.V.00); – CAZ: (21.V.01, 12.VII.01, 23.VII.02); – SIL: (15.V.00). **B:** PAC: (1.VII.02); – SCF: (20.V.98, 10.V.99, 1.VI.00, 26.VII.01, 30.V.02); – THS: (16.VII.97, 9.V.01, 29.V.01, 21.VI.01); – SDT: (30.V.03).
2. Generation: **BT:** ROI: (23.VIII.97); – CAZ: (15.VIII.01). **B:** THS: (25.VII.03).
In höheren Lagen (1410–1850 m) einbrütig: **UA:** SDL: (2.VII.01); – TSG: (24.VII.01).
- [3519] *Tethea or* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Pappel-Wollrückenspinner
7486 Pappel.

- BT:** ROT: (10.VI.96, 20.VII.03); – ROI: (10.VI.97, 10.V.00); – SIL: (15.V.00).
B: SCF: (20.V.98, 20.VI.98, 1.VI.00, 30.V.02, 29.VII.03); – THS: (21.VI.01, 28.IV.03); – SDT: (25.VI.01, 5.V.03, 30.V.03, 12.VI.03).
- [3521] *Ochropacha duplaris* (Linnaeus, 1761) – Erlen-Wollrückenspinner
7490 Birke, Pappel und Erle.
BT: ROT: (27.VI.00, 11.V.02, 20.VII.03); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97, 10.V.00); – CAZ: (12.VII.01). **B:** PAC: (19.VII.02); – SCF: (26.VII.01); – THS: (16.VII.97, 29.V.01, 25.VII.03); – SDT: (30.V.03). **UA:** SDL: (11.VI.02, 27.VI.02, 14.VII.03); – FLS: (21.VI.03); – TSG: (24.VII.01, 17.VI.02).
- [3523] *Achlya flavicornis* (Linnaeus, 1758) – Frühlings-Wollrückenspinner
7498 Birke und Pappel.
BT: ROT: (18.III.02); – ROI: (22.III.00). **B:** SDT: (29.III.03).
- [3524] *Polyploca ridens* (Fabricius, 1787) – Eichen-Wollrückenspinner
7494 Eiche.
UA: SDT: (23.IV.03, 5.V.03).
Vorbrodt & Müller-Rutz (1911-1914) erwähnen die Art von Thusis. Nach Pro Natura (1997) für Graubünden nur aus dem Unterengadin (Martina) gemeldet, was vermutlich auf einer Fehlbestimmung beruht (J. Schmid, pers. Mitt.). Der Fund in den Eichenwäldern von Scheid, 1000 m ü. M., ist daher bemerkenswert.
- [3527] *Drepana falcataria* (Linnaeus, 1758) – Heller Sichelflügler
7508 Birke und Erle.
1. Generation: **BT:** ROT: (10.VI.96); – ROI: (30.V.96, 10.V.00). **B:** PAC: (13.V.02); – THS: (21.VI.01); – SDT: (12.VI.03).
2. Generation: **BT:** ROT: (27.VII.02); – ROI: (29.VII.97); – CAZ: (12.VII.01, 15.VIII.01, 23.VII.02). **B:** SCF: (26.VII.01); – THS: (8.VIII.96); – SDT: (2.VIII.03).
- [3528] *Falcaria lacertinaria* (Linnaeus, 1758) – Birken Sichelflügler
7501 Birke und Erle.
UA: FLS: (13.VI.2002)
F. lacertinaria ist in Graubünden im Hinterrheintal, Davosertal, Unterengadin und in allen drei Südtälern des Kantons stets einzeln zu finden. Sie gilt als eine seltene Art (siehe Pro Natura, 1997).
- [3530] *Watsonalla cultraria* (Fabricius, 1775) – Buchen-Sichelflügler
7505 Buche und Eiche.
1. Generation: keine Beobachtung.
2. Generation: **BT:** ROT: (27.VII.02).
- [3531] *Watsonalla binaria* (Hufnagel, 1767) – Zweipunkt-Sichelflügler
7503 Eiche, Rotbuche und Erle.
1. Generation: **B:** SCF: (30.V.02); – SDT: (5.V.03).
2. Generation: **BT:** ROT: (27.VII.02). **B:** SCF: (26.VII.01); – SDT: (7.VII.03, 2.VIII.03, 25.VIII.03).

Geometridae – Spanner

- [3536] *Alsophila aescularia* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Frühlings-Kreuzflügler
7953 Buche, Eiche, Traubenkirsche, Schwarzdorn, Feldahorn, Liguster und Heckenkirsche.
BT: ROT: (18.III.02); – ROI: (16.IV.98, 22.IV.98, 2.IV.99, 22.III.00, 10.III.03); – PAS: (15.III.01); – CAZ: (4.IV.02). **B:** SCC: (11.III.02, 28.III.02, 9.III.03, 19.III.03); – SCF: (10.IV.99, 13.III.02, 24.III.03, 1.IV.03); – SDT: (29.III.03, 13.IV.03, 23.IV.03).
- [3542] *Geometra papilionaria* (Linnaeus, 1758) – Grünes Blatt
7969 Birke, Erle, Haselstrauch, Linde und Buche.
BT: ROT: (27.VI.00, 13.VIII.00, 23.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (10.VI.97, 29.VII.97); – CAZ: (15.VIII.01, 23.VII.02). **B:** PAC: (1.VII.02); – SCF: (26.VII.01, 29.VII.03); – THS: (25.VII.03); – SDT: (25.VI.01, 7.VII.03). **UA:** SDL: (27.VI.02).

- [3546] *Hemithea aestivaria* (Hübner, 1789) – Gebüscher-Grünspanner
7980 Haselstrauch, Erle, Eiche, Linde, Rose, Waldrebe, Heckenkirsche, Schwarzdorn, Weide und Roter Hornstrauch.
BT: ROT: (20.VII.03).
- [3548] *Chlorissa cloraria* (Hübner, 1813) – Waldheiden-Grünspanner
7983 Haselstrauch, Weissdorn, Besenheide, Birke, Brombeer und Erle.
BT: ROI: (30.V.96 *). **B:** SDT: (25.VI.01, 12.VI.03).
- [3553] *Jodis lactearia* (Linnaeus, 1758) – Laubwald-Grünspanner
8002 Birke, Eiche, Haselstrauch, Erle, Buche, Heidelbeere und Brombeere.
B: SDT: (12.VI.03). **UA:** SDL: (2.VII.01).
- [3556] *Hemistola chrysoprasaria* (Esper, 1794) – Waldreben-Grünspanner
8000 Gemeine Waldrebe.
BT: ROT: (27.VI.00, 13.VIII.00, 23.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (30.VI.97); – CAZ: (12.VII.01). **B:** PAC: (19.VII.02); – SCF: (26.VII.01); – THS: (16.VII.97); – SDT: (7.VII.03).
- [3569] *Cyclophora linearia* (Hübner, 1799) – Rotbuchen-Gürtelpuppenspanner
8024 Eiche, Birke, Heidelbeere und Rotbuche.
BT: ROT: (10.VI.96, 27.VI.00, 20.VII.03).
- [3572] *Scopula immorata* (Linnaeus, 1758) – Marmorierter Kleinspanner
8036 Schafgarbe, Besenheide, Wiesen-Salbei, Dost und Thymian.
1. Generation: **BT:** SIL: (15.V.00). **B:** T17: (2.V.97 Tf).
2. Generation: **BT:** ROT: (13.VIII.00, 20.VII.03); – PAS: (9.VIII.03). **B:** PAC: (19.VII.02); – SDT: (7.VII.03, 2.VIII.03).
- [3577] *Scopula nigropunctata* (Hufnagel, 1767) – Eckflügel-Kleinspanner
8042 Veilchen, Dost, Wicke, Erle, Haselstrauch, Gemeine Waldrebe, Liguster und Leinkraut.
BT: ROT: (27.VI.00); – CAZ: (12.VII.01). **B:** PAC: (19.VII.02 *).
- [3579] *Scopula ornata* (Scopoli, 1763) – Schmuck-Kleinspanner
8045 Thymian, Schafgarbe, Ehrenpreis, Dost, Ampfer und Löwenzahn.
1. Generation: **BT:** ROI: (30.V.96); – PAS: (5.VI.01); – ROD: (15.V.98).
B: SCF: (20.VI.98); – SDT: (25.VI.01).
2. Generation: **BT:** ROT: (4.IX.96, 20.VII.03, 20.IX.03); – ROI: (14.IX.00); – CAZ: (15.VIII.01). **B:** SCF: (19.VIII.98, 24.IX.99, 26.VII.01, 2.VIII.03); – SDT: (25.VIII.03, 18.IX.03). **UA:** SDL: (30.VIII.02, 26.IX.03).
- [3582] *Scopula rubiginata* (Hufnagel, 1767) – Violettroter Kleinspanner
8054 Klee, Winde, Wicke und Thymian.
1. Generation: **B:** SDT: (12.VI.03).
2. Generation: **BT:** ROT: (27.VII.02); – ROI: (26.VIII.00); – CAZ: (15.VIII.01).
- [3585] *Scopula marginepunctata* (Goeze, 1781) – Randfleck-Kleinspanner
8059 Weisser Mauerpfeffer, Labkraut, Beifuss, Thymian und Dost.
1. Generation: **B:** SCC: (7.V.02); – SDT: (5.V.03).
2. Generation: **B:** SDT: (2.VIII.03, 18.IX.03). **UA:** SDL: (19.VIII.03).
- [3586] *Scopula incanata* (Linnaeus, 1758) – Weissgrauer Kleinspanner
8060 Thymian, Glockenblume, Heckenkirsche, Dost, Nelken und Heidelbeere.
1. Generation: **BT:** PAS: (5.VI.01). **B:** PAC: (1.VII.02); – SCF: (20.VI.98, 1.VI.00); – SDT: (25.VI.01, 12.VI.03). **UA:** SDL: (2.VII.01, 11.VI.02, 27.VI.02).
2. Generation: **BT:** ROI: (23.VIII.97, 15.IX.99 *, 26.VIII.00); – PAS: (9.VIII.03). **B:** PAC: (8.IX.02, 8.X.02); – SCF: (24.IX.99, 27.VII.01); – SDT: (2.VIII.03, 25.VIII.03, 18.IX.03). **UA:** SDL: (30.VIII.02, 19.VIII.03, 16.IX.03, 26.IX.03).
In höheren Lagen (1690–1995 m) einbrütig: **UA:** ; – FLS: (20.VII.95, 12.VIII.97, 13.VI.02, 21.VI.03); – TSG: (17.VI.02). **OA:** TSL: (29.VII.02).
- [3590] *Scopula ternata* Schrank, 1802 (=fumata) – Heidelbeer-Kleinspanner
8067 Heidelbeere, Besenheide, Erika.
B: THS: (8.VIII.96 *). **UA:** SDT: (21.VI.03). **OA:** TSL: (7.VIII.01, 29.VII.02).

- [3591] *Scopula floslactata* (Haworth, 1809) – Gelblichweisser Kleinspanner
 8069 Labkraut, Waldmeister, Heidelbeere, Heckenkirsche, Erle und Pappel.
B: SCF: (30.V.02); – SDT: (30.V.03, 12.VI.03). **UA:** SDL: (2.VII.01).
- [3592] *Scopula subpunctaria* (Herrich-Schäffer, 1847) – Schneeweisser Kleinspanner
 8070 Honigklee, Feld-Beifuss, Hufeisenklee und Steinklee.
BT: ROT: (27.VII.02, 20.VII.03). **B:** PAC: (1.VII.02, 19.VII.02); – THS: (22.VIII.01); – SDT: (12.VI.03, 7.VII.03).
- [3611] *Idaea vulpinaria* (Herrich-Schäffer, 1851) – Südlicher Zwergspanner
 8107 Weinrebe, modernde Pflanzenreste und Moos.
BT: ROI: (29.VII.97).
- [3622] *Idaea sylvestraria* (Hübner, 1799) – Weisslichgrauer Zwergspanner
 8123 An niedrig wachsenden Pflanzen. Feldbeifuss, Feld-Thymian, Feld-Beifuss, Besenheide.
BT: ROI: (30.VI.97 *, 29.VII.97 *).
- [3629] *Idaea biselata* (Hufnagel, 1767) – Breitgesäumter Zwergspanner
 8132 An welken Pflanzen und abgefallenen Blättern von niedrig wachsenden Pflanzen und Laubsträuchern.
BT: ROT: (27.VI.00, 13.VIII.00, 23.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (29.VII.97, 23.VIII.97, 17.VIII.00, 26.VIII.00); – PAS: (9.VIII.03); – CAZ: (12.VII.01, 15.VIII.01, 28.VIII.01, 23.VII.02). **B:** PAC: (19.VII.02); – SCF: (26.VII.01, 29.VII.03); – THS: (8.VIII.96, 22.VIII.01, 25.VII.03); – SDT: (7.VII.03, 2.VIII.03).
- [3633] *Idaea humiliata* (Hufnagel, 1767) – Braunrandiger Zwergspanner
 8140 Hufeisenklee, Feld-Thymian.
BT: ROT: (20.VII.03); – ROI: (29.VII.97); – CAZ: (12.VII.01, 23.VII.02). **B:** SCF: (19.VIII.98 GP, 26.VII.01); – SDT: (7.VII.03, 2.VIII.03). **UA:** SDL: (14.VII.03).
- [3641] *Idaea dimidiata* (Hufnagel, 1767) – Braungewinkelter Zwergspanner
 8161 An welken Blättern von niedrigen Pflanzen, Schwarzdorn.
BT: ROI: (29.VII.97); – CAZ: (12.VII.01, 28.VIII.01, 23.VII.02).
- [3656] *Idaea emarginata* (Linnaeus, 1758) – Zackenrad-Zwergspanner
 8183 An niedrigen Pflanzen: Winde, Labkraut, Kleine Sauerampfer. Laubfall von Birken.
BT: CAZ: (12.VII.01).
- [3657] *Idaea aversata* (Linnaeus, 1758) – Dunkler Doppellinien-Zwergspanner
 8184 Welkes Laub von niedrigen Pflanzen und Laubgehölzen. Wachtelweizen, Löwenzahn, Wegerich, Heidelbeere, Besenheide, Gemeine Waldrebe, Erle.
BT: ROT: (27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (10.VI.97, 17.VIII.00 G); – CAZ: (15.VIII.01 G). **B:** PAC: (19.VII.02); – SCF: (26.VII.01 G, 23.VII.02, 29.VII.03 G); – THS: (8.VIII.96, 16.VII.97 G, 21.VI.01 G, 25.VII.03 G); – SDT: (25.VI.01 G, 7.VII.03). **UA:** SDL: (2.VII.01 G, 27.VI.02, 30.VIII.02, 14.VII.03).
 Gemäss Vorbrot & Müller-Rutz (1911-1914) ist die Flugzeit im Mai bis Juni und Juli bis August. Nach Forster & Wohlfahrt (1981) ist die Flugzeit von Mitte Mai bis September in zwei ineinander übergehenden Generationen und in höheren Lagen der Gebirge nur eine Generation von Mitte Juni bis Mitte August
 Im UG bringt die Art in der Zeit vom 10. Juni bis 30. August und in Höhen von 620–1410 m ü. M. nur eine Generation hervor.
- [3660] *Idaea straminata* (Borkhausen, 1794) (= *inornata*) Olivgrauer Doppellinien Zwergspanner
 8187 Hauhechel, Gilbweiderich und Wiesen- Sauerampfer.
BT: ROT: (23.VIII.97 G, 27.VI.00 G); – ROI: (30.VI.97); – CAZ: (12.VII.01 G). **B:** SCF: (26.VII.01 G); – THS: (21.VI.01 *, 22.VIII.01 G, 25.VII.03 G); – SDT: (25.VI.00 G, 12.VI.03, 7.VII.03, 25.VIII.03). **UA:** SDL: (2.VII.01 G, 14.VII.03 G).
- [3666] *Rhodostrophia vibicaria* (Clerck, 1759) – Rotbandspanner

- 8205 Wiesenknopf, Schwarzdorn, Kronwicke, Esparsette, Hufeisenklee und Besenheide.
BT: ROT: (27.VI.00, 27.VII.02); – ROI: (10.VI.97, 30.VI.97); PAS: (5.VI.01).
B: SCF: (20.VI.98); – SDT: (25.VI.01).
- [3682] *Scotopteryx bipunctaria* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Zweipunkt Wellenstriemenspanner
- 8236 Wicke, Hornklee, Hufeisenklee und Gamander.
BT: ROT: (27.VI.00, 13.VIII.00, 18.IX.00, 27.VII.02); – ROI: (29.VII.97, 26.VIII.00); – PAS: (9.VIII.03); – CAZ: (15.VIII.01). **B:** PAC: (1.VII.02, 19.VII.02, 14.VIII.02, 8.IX.02); – SCF: (19.VIII.98, 27.IX.00, 26.VII.01, 29.VII.03); – SDT: (25.VI.01, 7.VII.03, 2.VIII.03, 25.VIII.03). **UA:** SDL: (2.VII.01, 27.VI.02, 30.VIII.02, 14.VII.03, 19.VIII.03); – FLS: (12.VIII.97); – TSG: (11.VIII.03).
- [3685] *Scotopteryx chenopodiata* (Linnaeus, 1758) – Braunbinden-Wellenstriemenspanner
- 8239 Wicke, Wiesenblatt-Erbse, Bärenschotte und Gräser.
BT: ROT: (27.VI.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (29.VII.97); – CAZ: (15.VIII.01, 28.VIII.01, 23.VII.02 *). **B:** PAC: (19.VII.02); – SCF: (26.VII.01, 29.VII.03); – THS: (8.VIII.96 GP, 22.VIII.01, 25.VII.03); – SDT: (7.VII.03, 2.VIII.03). **UA:** SAR: (21.VII.00); – SDL: (27.VI.02, 30.VIII.02, 14.VII.03); – FLS: (20.VII.95, 12.VIII.97); – FLR: (15.VIII.00); – TSG: (13.VIII.01, 11.VIII.03). **OA:** SDP: (23.VII.03); – T33: (22.VII.94 GP).
- [3691] *Xanthorhoe biriviata* (Borkhausen, 1794) – Springkraut-Blattspanner
- 8248 Sprinkraut.
BT: ROT: (26.IV.00). **B:** THS: (9.V.01, 29.V.01 **, 28.IV.03).
- [3692] *Xanthorhoe designata* (Hufnagel, 1767) – Kohl-Blattspanner
- 8249 Schaumkraut, Brunnenkresse, Knoblauchsrauke, Kohl und Hederich.
B: THS: (29.V.01).
- [3694] *Xanthorhoe spadicearia* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Heller Rostfarben-Blattspanner
- 8252 Wegerich, Labkraut, Gänseblümchen, Glockenblume und Heidelbeere.
1. Generation: **UA:** SDL: (24.V.03); – FLS: (13.VI.02 G, 21.VI.03 G); – TSG: (17.VI.02 G).
2. Generation: **BT:** CAZ: (17.IX.02 G). **B:** SCF: (26.VII.01 GP, 29.VII.03 G); – THS: (25.VII.03 G). **UA:** SDL: (30.VIII.02 G, 14.VII.03 G, 19.VIII.03 G); – TSG: (11.VIII.03 G).
In höheren Lagen (ab 1900 m) einbrütig: **OA:** SDP: (4.VI.03, 10.VI.03); – TSL: (23.VI.02 G).
- [3695] *Xanthorhoe ferrugata* (Clerck, 1759) – Dunkler Rostfarben-Blattspanner
- 8253 An niedrig wachsenden Pflanzen. Labkraut, Sternmiere, Glockenblume und Kratzdistel.
1. Generation: **BT:** ROT: (26.IV.00). **B:** PAC: (1.VII.02 G); – SCC: (5.VI.02 G); – SCF: (10.V.99); – THS: (29.V.01 GP *).
2. Generation: **BT:** ROT: (13.VIII.00); – ROI: (23.VIII.97, 26.VIII.00); – CAZ: (28.VIII.01, 12.IX.01). **B:** PAC: (19.VII.02 G); – SCF: (26.VII.01 GP *); – THS: (8.VIII.96, 25.VII.03 G). **UA:** FLS: (12.VIII.97).
- [3696] *Xanthorhoe quadrifasiata* (Clerck, 1759) – Vierbinden-Blattspanner
- 8254 Primel, Taubnessel, Wegerich, Sauerampfer, Erdbeere, Brennessel, Springkraut, Nelkenwurz, Hohlzahn und Heidelbeere.
BT: ROT: (10.VI.96, 27.VI.00, 13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03). **B:** PAC: (1.VII.02, 19.VII.02); – SCF: (26.VII.01); – THS: (25.VII.03); – SDT: (7.VII.03).
- [3697] *Xanthorhoe montanata* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Schwarzbraunbinden-Blattspanner
- 8255 Ampfer, Brombeere und Schlüsselblume.
BT: ROT: (27.VI.00). **B:** PAC: (1.VII.02); – SCF: (26.VII.01); – THS: (16.VII.97, 29.V.01, 21.VI.01); – SDT: (7.VII.03). **UA:** SAR: (15.VI.97); –

		SDL: (2.VII.01, 11.VI.02, 14.VII.03); – FLS: (20.VII.95, 12.VIII.97, 13.VI.02, 21.VI.03); – TSG: (17.VIII.96, 24.VII.01, 17.VI.02) : – T32: (8.VII.95, 1.VIII.01). OA: SDP: (24.VI.03, 10.VII.03); – FLP: (11.VII.02); – TSL: (23.VI.02, 29.VII.02).
[3698] 8256		Xanthorhoe fluctuata (Linnaeus, 1758) – Garten-Blattspanner Rauke, Knoblauchhederich und Lauchkraut. 1. Generation: BT: CAZ: (21.V.01). B: SCC: (7.V.02, 17.V.02); – SCF: (1.VI.00, 30.V.02); – SDT: (30.V.03). UA: SDL: (11.VI.02, 27.VI.02, 24.V.03). 2. Generation: BT: ROT: (20.IX.03); – CAZ: (12.IX.01). B: PAC: (1.VII.02); – SCF: (26.VII.01); – THS: (8.VIII.96, 16.IX.97, 22.VIII.01); – SDT: (7.VII.03, 18.IX.03, 2.X.03); – SDL: (19.VIII.03). In höheren Lagen (1840m – 2000m) einbrütige Phänologie: UA: TSG: (24.VII.01). OA: TSL: (23.VI.02).
[3700] 8259		Xanthorhoe incursata (Hübner, 1813) – Bergwald-Blattspanner Moorbeere, Heidelbeere und Besenheide. UA: TSG: (17.VI.02). OA: FLP: (11.VII.02). Diese montan-subalpine Art ist wenig verbreitet und selten.
[3703] 8268		Catarhoe rubidata (Denis & Schiffermüller, 1775) – Rotbinden-Blattspanner Labkraut und Waldmeister. B: THS: (16.VII.97).
[3704] 8269		Catarhoe cuculata (Hufnagel, 1767) – Braunbinden-Blattspanner Labkrautarten. 1. Generation: B: SCC: (5.VI.02); – SDT: (25.VI.01 **). 2. Generation: BT: ROT: (23.VII.02). B: SCF: (26.VII.01); – SDT: (7.VII.03, 2.VIII.03).
[3707] 8274		Epirrhoe tristata (Linnaeus, 1758) – Fleckleib-Labkrautspanner Labkrautarten. UA: T32: (8.VII.95); – FLS: (20.VII.95). OA: T53: (16.VI.96 Tf); – TSL: (23.VI.02).
[3708] 8275		Epirrhoe alternata (Müller, 1764) – Graubinden-Labkrautspanner Labkrautarten. 1. Generation: BT: ROT: (27.VI.00); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97); PAS: (5.VI.01); – CAZ: (2.V.01, 21.V.01); – SIL: (15.V.00). B:PAC: (13.V.02); – SCC: (7.V.02); – SCF: (20.V.98, 10.V.99, 1.VI.00, 30.V.02); – THS: (4.V.00, 29.V.01, 28.IV.03); – SDT: (5.V.03, 30.V.03). UA: SDL: (27.VI.02); – TSG: (17.VI.02). 2. Generation: BT: ROT: (13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (29.VII.97, 15.IX.99, 17.VIII.00, 26.VIII.00, 6.IX.00); – PAS: (9.VIII.03); – CAZ: (12.VII.01, 15.VIII.01, 28.VIII.01, 12.IX.01, 23.VII.02). B:PAC: (19.VII.02); – SCF: (26.VII.01, 29.VII.03); – THS: (8.VIII.96, 16.VII.97, 25.VII.03); – SDT: (7.VII.03, 25.VIII.03). UA: SDL: (30.VIII.02, 14.VII.03).
[3709] 8277		Epirrhoe rivata (Hübner, 1813) – Weissbinden-Labkrautspanner Labkrautarten. BT: ROT: (10.VI.96, 27.VI.00). B: THS: (21.VI.01); – SDT: (25.VI.01, 12.VI.03, 7.VII.03). UA: SDL: (2.VII.01).
[3710] 8278		Epirrhoe molluginata (Hübner, 1813) – Hellgrauer Labkrautspanner Labkrautarten. B: THS: (21.VI.01). UA: SAR: (15.VI.97); – SDL: (2.VII.01, 11.VI.02, 27.VI.02, 14.VII.03); – FLS: (20.VII.95, 21.VI.03); – TSG: (24.VII.01, 17.VI.02). OA: SDP: (10.VI.03); – TSL: (23.VI.02).
[3711] 8279		Epirrhoe galiata (Denis & Schiffermüller, 1775) – Breitbinden-Labkrautspanner Labkrautarten 1. Generation: B: PAC: (1.VII.02); – SDT: (25.VI.01, 5.V.03). UA: SDL: (27.VI.02). 2. Generation: B: SDT: (2.VIII.03). UA: SDL: (19.VIII.03)

- [3715] ***Camptogramma bilineata*** (Linnaeus, 1758) – Ockergelber Blattspanner
 8289 Sauer-Ampfer, Hauhechel und Sonnenröschen.
 1. Generation: **BT**: ROT: (27.VII.02). **B**: PAC: (19.VII.02); – T17: (28.V.94); – SCF: (26.VII.01); – THS: (21.VI.01); – SDT: (7.VII.03). **UA**: SDL: (27.VI.02).
 2. Generation: **BT**: ROT: (4.IX.96, 13.VIII.00, 18.IX.00, 20.IX.03); – ROI: (23.VIII.97, 26.VIII.00, 6.IX.00); – PAS: (9.VIII.03); – CAZ: (15.VIII.01, 28.VIII.01). **B**: PAC: (14.VIII.02, 8.IX.02); – T17: (12.IX.02); – SCF: (19.VIII.98); – THS: (8.VIII.96); – SDT: (25.VIII.03, 18.IX.03). **UA**: SDL: (30.VIII.02).
- [3716] ***Entephria nobiliaria*** Herrich-Schäffer, 1852 – Grauer Alpen-Blattspanner
 8295 Steinbrech und Rose.
UA: TSG: (17.VI.02).
- [3717] ***Entephria cyanata*** (Hübner, 1809) – Blaugrauer Gebirgs-Blattspanner
 8297 Gänsekresse.
UA: TSG: (17.VI.02).
- [3719] ***Entephria flaviginctata*** (Hübner, 1813) – Steinbrech-Gebirgs-Blattspanner
 8299 Steinbrecharten, Frauenmantel, Weisse Fetthenne und Weide.
BT: ROI: (15.IX.99).
- [3720] ***Entephria infidaria*** (de La Harpe, 1853) – Winkelzahn-Gebirgs-Blattspanner
 8301 Himbeere und Brombeere.
UA: SAR: (21.VII.00 GP); – SDL: (14.VII.03).
- [3721] ***Entephria caesiata*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Veränderlicher Gebirgs-Blattspanner
 8302 Salweide und Heidelbeere.
BT: ROT: (4.IX.96); – CAZ: (28.VIII.01). **B**: SCF: (27.IX.00 *); – THS: (8.VIII.96, 22.VIII.01); – THC: (4.VI.97). **UA**: SAR: (21.VII.00 GP *); – SDL: (30.VIII.02, 14.VII.03); – FLS: (20.VII.95, 12.VIII.97, 21.VI.03); – FLR: (15.VIII.00); – TSG: (17.VIII.96, 24.VII.01, 13.VIII.01 GP, 17.VI.02, 11.VIII.03). **OA**: SDP: (24.VI.03, 10.VII.03, 23.VII.03); – FLP: (19.VIII.02); – TSL: (7.VIII.01, 29.VII.02).
- [3726] ***Anticlea badiata*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Violettbrauner Rosen-Blattspanner
 8309 Kartoffel-Rose, Hunds-Rose, allgemein an Rosen.
BT: ROT: (18.III.02). **B**: SCC: (11.III.02, 28.III.02, 19.III.03); – SCF: (10.IV.99, 13.III.02, 24.III.03, 1.IV.03); – SDT: (29.III.03, 13.IV.03, 23.IV.03). **UA**: SDL: (01.V.03).
- [3727] ***Anticlea derivata*** (Denis & Schiffermüller, 1775) (= *nigrofasciaria*) – Schwarzbinden-Rosen-Blattspanner
 8310 Hunds-Rose, allgemein an Rosen.
B: SDT: (5.V.03). **UA**: SDL: (11.VI.02, 01.V.03).
- [3728] ***Mesoleuca albicillata*** (Linnaeus, 1758) – Brombeer-Blattspanner
 8312 Himbeere, Brombeere, Schwarzdorn.
B: SCF: (29.VII.03); – THS: (16.VII.97, 21.VI.01, 25.VII.03); – THC: (4.VI.97).
 Im UG vermutlich nur einbrütig.
- [3730] ***Lampropteryx suffumata*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Labkraut-Bindenspanner
 8316 Labkrautarten, Waldmeister.
BT: ROT: (26.IV.00). **B**: SCF: (20.V.98, 10.V.99); – THS: (4.V.00, 9.V.01, 29.V.01, 21.VI.01, 28.IV.03); – SDT: (5.V.03); – THC: (4.VI.97). **UA**: SDL: (11.VI.02, 01.V.03, 11.V.03, 24.V.03); – FLS: (21.V.00). **OA**: SDP: (4.VI.03, 10.VI.03).
- [3732] ***Cosmorrhoe ocellata*** (Linnaeus, 1758) – Schwarzaugen-Bindenspanner
 8319 Labkraut.
 1. Generation: **BT**: ROT: (11.V.02, 20.VII.03); – CAZ: (21.V.01, 12.VII.01).
B: SCC: (5.VI.02); – SCF: (30.V.02, 21.VI.03); – THS: (25.VII.03); – SDT:

- (5.V.03, 30.V.03, 7.VII.03). **UA:** SAR: (15.VI.97, 21.VII.01); – **SDL:** (2.VII.01, 27.VI.02); – **FLS:** (20.VII.95, 21.VI.03).
2. Generation: **BT:** ROT: (13.VIII.00); – ROI: (23.VIII.97, 17.VIII.00); – PAS: (9.VIII.03); – CAZ: (15.VIII.01). **B:** SCF: (19.VIII.98, 26.VII.01, 29.VII.03); – THS: (8.VIII.96); – SDT: (2.VIII.03, 25.VIII.03). **UA:** SDL: (30.VIII.02, 14.VII.03, 19.VIII.03)
- Die Generationen überschneiden sich und eine einwandfreie Trennung derselben ist nicht immer möglich.
- [3733] *Nebula salicata* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Kleiner Felsen-Bindenspanner
8321 Labkraut.
1. Generation: **B:** SDT: (5.V.03). **UA:** SDL: (11.VI.02, 01.V.03, 24.V.03, 14.VII.03). **OA:** SDP: (4.VI.03, 10.VI.03); – TSL: (23.VI.02 GP).
2. Generation: **BT:** ROI: (26.VIII.00 *). **B:** SDT: (18.IX.03). **UA:** SDL: (30.VIII.02, 19.VIII.03); – TSG: (24.VII.01, 11.VIII.03).
- [3734] *Nebula tophacea* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Grosser Felsen-Bindenspanner
8322 Labkrautarten, Waldmeister, Erdbeere und andere niedrige Pflanzen.
1. Generation: **BT:** ROT: (23.V.97); – PAS: (5.VI.01). **B:** SCF: (30.V.02); – THS: (21.VI.01). **UA:** SDL: (27.VI.02). **OA:** SDP: (10.VI.03).
2. Generation: **BT:** ROT: (4.IX.96, 20.IX.03); – PAS: (28.IX.01). **B:** THS: (22.VIII.01); – SDT: (18.IX.03). **UA:** SDL: (30.VIII.02).
- [3735] *Nebula nebulata* (Treitschke, 1828) – Alpen Felsen-Bindenspanner
8325 Labkrautarten.
OA: TSL: (23.VI.02 GP).
- [3738] *Eulithis prunata* (Linnaeus, 1758) – Dunkelbrauner Haarbüschelspanner
8330 Stachelbeer, Berg-Johannisbeer, Schwarzdorn, Weissdorn und Eiche.
BT: ROT: (13.VIII.00). **UA:** TSG: (11.VIII.03).
- [3740] *Eulithis populata* (Linnaeus, 1758) – Veränderlicher Haarbüschelspanner
8332 Moorbeere, Heidelbeere, Weide und Zitter-Pappel.
BT: ROT: (20.VII.03). **B:** SCF: (29.VII.03); – THS: (8.VIII.96, 22.VIII.01, 25.VII.03). **UA:** T32: (19.VIII.96); – SDL: (14.VII.03); – FLS: (12.VIII.97); – FLR: (15.VIII.00); – TSG: (17.VIII.96, 24.VII.01, 13.VIII.01, 11.VIII.03). **OA:** SDP: (23.VII.03, 6.VIII.03); – FLP: (19.VIII.02); – TSL: (7.VIII.01, 29.VII.02).
- [3743] *Ecliptopera silacea* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Braunleibiger Springkrautspanner
8338 Springkraut, Weidenröschen und Hexenkraut.
1. Generation: **BT:** ROT: (27.VI.00). **B:** SCF: (29.VII.03); – THS: (29.V.01, 21.VI.01, 25.VII.03). **UA:** SDL: (11.VI.02, 27.VI.02, 14.VII.03); – FLS: (21.VI.03); – TSG: (17.VI.02).
2. Generation: **BT:** ROT: (13.VIII.00, 27.VII.02). **B:** THS: (8.VIII.96). **UA:** SDL: (19.VIII.03); – TSG: (24.VII.01, 11.VIII.03).
In höheren Lagen (2000 m) einbrütig: **OA:** SDP: (10.VI.03).
- [3744] *Ecliptopera capitata* (Herrich-Schäffer, 1839) – Gelbleibiger Springkrautspanner
8339 Springkraut.
BT: ROT: (10.VI.96, 23.V.97). **B:** THS: (21.VI.01).
- [3745] *Chloroclysta siterata* (Hufnagel, 1767) – Olivgrüner Bindenspanner
8341 Pappel, Weide, Eiche, Vogelbeere, Ahorn, Faulbaum, Linde und Rosen.
BT: ROT: (1.X.02, 20.IX.03); – ROI: (15.IX.99, 26.VIII.00, 14.IX.00); – PAS: (28.IX.01); – (CAZ: (12.IX.01, 27.IX.01, 2.X.01, 11.X.01, 17.IX.02). **B:** SCC: (16.X.02, 29.X.02); – SCF: (24.IX.99, 27.IX.00, 22.X.01, 19.X.03); – SDT: (18.IX.03, 2.X.03, 14.X.03). **UA:** SDL: (12.X.03); – FLS: (3.IX.03).
Der Falter überwintert. **BT:** ROT: (26.IV.00, 3.IV.01, 18.III.02, 11.V.02); – ROI: (16.IV.98, 10.V.00); – PAS: (27.IV.01); – CAZ: (4.IV.02); – SIL: (15.V.00). **B:** SCC: (7.V.02, 17.V.02); – SCF: (10.IV.99, 10.V.99, 30.V.02, 1.IV.03,

- 15.IV.03); – THS: (4.V.00, 9.V.01, 29.V.01, 28.IV.03); – SDT: (23.IV.03, 5.V.03, 30.V.03). **UA:** SDL: (01.V.03, 24.V.03); – TSG: (17.VI.02).
- [3746] 8342 ***Chloroclysta miata*** (Linnaeus, 1758) – Graugrüner Bindenspanner
Weide, Erle, Birke, Heidelbeere und Moorbeere.
BT: CAZ: (2.X.01 **). **B:** SCF: (27.IX.00, 19.X.03, 5.XI.03); – SDT: (14.X.03).
UA: SDL: (22.X.02, 16.IX.03, 26.IX.03, 12.X.03); – FLS: (3.IX.03).
Der Falter überwintert. **B:** SCF: (10.IV.99, 30.V.02). **UA:** SDL: (01.V.03); – FLS: (13.VI.02). **OA:** SDP: (4.VI.03, 10.VI.03).
- [3747] 8343 ***Chloroclysta citrata*** (Linnaeus, 1761) – Spitzwinkel-Bindenspanner
Heidelbeere, Schmalblättriges Weidenröschen, Erdbeere, Himbeere, Sauerklee, Weide, Birke und Heckenkirsche.
BT: ROT: (4.IX.96 GP *, 13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03, 20.IX.03); – ROI: (17.VIII.00, 26.VIII.00, 6.IX.00); – PAS: (28.IX.01, 9.VIII.03); – CAZ: (27.IX.01, 2.X.01 *, 11.X.01, 23.VII.02, 17.IX.02 *). **B:** PAC: (8.X.02 GP); – SCC: (16.X.02, 29.X.02); – SCF: (19.VIII.98, 24.IX.99, 22.X.01); – THS: (8.VIII.96 GP, 16.VII.97 *, 22.VIII.01, 25.VII.03); – SDT: (2.VIII.03, 25.VIII.03, 18.IX.03). **UA:** SDL: (14.VII.03, 19.VIII.03, 16.IX.03, 26.IX.03); – TSG: (17.VIII.96 GP, 11.VIII.03). **OA:** SDP: (23.VII.03, 6.VIII.03).
- [3748] 8348 ***Chloroclysta truncata*** (Hufnagel, 1767) – Mönchsfleck-Bindenspanner
Heidelbeere, Weissdorn, Weide, Birke, Erdbeere, Brombeere, Nelkenwurz, Sauerklee, Hahnenfuss und Sauerampfer.
1. Generation: **BT:** ROT: (27.VI.00); – ROI: (10.VI.97 *); – PAS: (5.VI.01); – CAZ: (12.VII.01). **B:** SCF: (29.VII.03); – THS: (21.VI.01); – SDT: (25.VI.01); – THC: (4.VI.97 *).
2. Generation: **BT:** ROT: (4.IX.96 *, 18.IX.00); – ROI: (17.VIII.00, 6.IX.00, 14.IX.00); – CAZ: (15.VIII.01, 28.VIII.01, 12.IX.01). **B:** THS: (8.VIII.96 *, 22.VIII.01).
In höheren Lagen (1310m – 1995m) einbrütig: **UA:** SAR: (15.VI.97 *); – SDL: (2.VII.01, 11.VI.02, 27.VI.02); – FLS: (13.VI.02, 21.VI.03); – TSG: (24.VII.01, 17.VI.02).
- [3749] 8350 ***Cidaria fulvata*** (Forster, 1771) – Gelber Rosen-Bindenspanner
An Rosen-Arten.
BT: ROT: (27.VI.00). **B:** SDT: (12.VI.03, 7.VII.03). **UA:** SDL: (14.VII.03); – FLS: (12.VIII.97).
- [3750] 8352 ***Plemyria rubiginata*** (Denis & Schiffermüller, 1775) (= *bicolorata*) – Milchweisser Bindenspanner
Erlen, Weiden, Rosen und Schwarzdorn.
BT: ROT: (27.VI.00); – CAZ: (23.VII.02). **B:** THS: (16.VII.97, 22.VIII.01, 25.VII.03).
- [3751] 8354 ***Thera firmata*** (Hübner, 1822) – Herbst-Föhren-Nadelholzspanner
Wald-Föhre.
BT: ROT: (4.IX.96, 13.VIII.00, 18.IX.00, 27.VII.02, 1.X.02, 20.IX.03); – ROI: (15.IX.99); – CAZ: (28.VIII.01, 12.IX.01, 2.X.01, 11.X.01). **B:** SCF: (27.IX.00); – THS: (16.IX.97).
- [3752] 8356 ***Thera obeliscata*** (Hübner, 1787) – Zweibrütiger Föhren-Nadelholzspanner
Wald-Föhre.
1. Generation: **BT:** ROT: (27.VI.00); – ROI: (10.VI.97). **B:** SCF: (30.V.02); – THS: (16.VII.97); – SDT: (25.VI.01, 12.VI.03); – THC: (4.VI.97 *). **OA:** SDP: (4.VI.03).
2. Generation: keine Beobachtung.
- [3753] 8357 ***Thera variata*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Veränderlicher Nadelholzspanner
Weisstanne, Fichte und Föhre.
1. Generation: **BT:** ROT: (10.VI.96 GP); – ROI: (10.V.00 GP); – PAS: (5.VI.01); – CAZ: (12.VII.01 GP); – SIL: (15.V.00 GP). **B:** SCC: (5.VI.02 GP); – SCF: (20.V.98, 30.V.02 GP); – THS: (16.VII.97, 29.V.01 GP); – THC: (4.VI.97 GP).

2. Generation: **BT**: ROT: (1.X.02 GP); – ROI: (29.VII.97 GP, 28.VIII.00 GP). **B**: SCF: (24.IX.99 GP, 27.IX.00 GP, 26.VII.01 GP); – THS: (8.VIII.96 GP, 16.VII.97 GP); – SDT: (2.VIII.03 GP). In höheren Lagen (1410–2000 m) einbrütig: **UA**: SDL: (14.VII.03); – FLS: (20.VII.95 GP, 12.VIII.97, 21.VI.03 GP); – TSG: (24.VII.01 GP, 13.VIII.01 GP, 17.VI.02 GP). **OA**: SDP: (10.VI.03 GP); – TSL: (23.VI.02 GP). Zur Artbestimmung, auch der folgenden Art, wurde der Bau der Fühlerglieder der männlichen Falter gemäss Forster & Wohlfahrt (1981) benutzt. Angaben zu Flugzeiten und Phänologie von *variata* und *britannica* finden sich u. a. in Rezbanyai-Reser (2003: 104).
- [3754] *Thera britannica* Turner, 1925 (= *albonigrata*) – Sägezahnföhler-Nadelholzspanner
8358 Weisstanne, Fichte und Föhre.
1. Generation: **BT**: CAZ: (12.VI.01 GP **). **B**: SCC: (7.V.02); – THS: (21.VI.01 *); – THC (4.VI.97 GP). **UA**: SDL: (11.VI.02 GP, 27.VI.02 GP). **OA**: SDP: (4.VI.03 GP, 10.VI.03, 24.VI.03).
2. Generation: **BT**: CAZ: (28.VIII.01 GP). **B**: THS: (22.VIII.01 GP). **UA**: FLS: (20.VII.95 GP, 12.VIII.97 *); – TSG: (24.VII.01, 11.VIII.03 GP).
- [3755] *Thera vetustata* (Denis & Schiffermüller, 1775) (= *stragulata*) – Weisstannen-Nadelholzspanner
8360 Fichten und Weistanne.
1. Generation: **B**: THC: (4.VI.97). **UA**: FLS: (21.VI.03 GP). **OA**: SDP: (10.VI.03).
2. Generation: **UA**: SDL: (26.IX.03); – TSG: (24.VII.01 GP).
- [3756] *Thera cognata* (Thunberg, 1792) – Brauner Wacholder-Nadelholzspanner
8361 Gemeiner Wacholder.
BT: ROT: (18.IX.00 GP); – CAZ: (12.VI.01). **UA**: THS: (25.VII.03); – SDL: (30.VIII.02, 14.VII.03, 19.VIII.03); – FLS: (12.VIII.97); – FLR: (15.VIII.00); – TSG: (17.VIII.96, 13.VIII.01, 11.VIII.03). **OA**: SDP: (23.VII.03, 6.VIII.03); – FLP: (19.VIII.02).
- [3757] *Thera juniperata* (Linnaeus, 1758) – Grauer Wacholder-Nadelholzspanner
8362 Gemeiner Wacholder.
OA: T54: (23.10.97 *).
- [3759] *Eustroma reticulatum* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Netzspanner
8366 Springkraut.
B: THS: (8.VIII.96, 22.VIII.01, 25.VII.03).
- [3760] *Electrophaes corylata* (Thunberg, 1792) – Laubholz-Bindenspanner
8368 Birke, Haselstrauch, Weißdorn, Vogelbeerbaum und Linde.
B: THS: (29.V.01); – SDT: (12.VI.03). **UA**: FLS: (21.VI.03).
- [3761] *Colostygia aptata* (Hübner, 1813) – Grünbrauner Bindenspanner
8370 Labkraut.
BT: ROT: (4.IX.96 **). **B**: PAC: (14.VIII.02, 8.IX.02); – SCF: (26.VII.01, 29.VII.03). **UA**: SAR: (21.VII.00); – SDL: (27.VI.02, 30.VIII.02, 14.VII.03); – FLS: (21.VI.03). **OA**: SDP: (23.VII.03).
- [3762] *Colostygia olivata* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Moosgrüner Bindenspanner
8371 Labkraut.
BT: ROT: (13.VIII.00, 20.IX.03); – PAS: (9.VIII.03). **B**: PAC: (8.IX.02); – SCF: (29.VII.03); – THS: (8.VIII.96 **, 22.VIII.01, 25.VII.03); – SDT: (25.VIII.03, 18.IX.03).
- [3763] *Colostygia aqueata* (Hübner, 1813) – Alpen-Bindenspanner
8374 Labkraut.
1. Generation: nicht beobachtet
2. Generation: **B**: PAC: (14.VIII.02, 8.IX.02); – SCF: (22.X.01 *). **UA**: SDL: (30.VIII.02).

- [3766] 8378 *Colostygia turbata* (Hübner, 1799) – Labkraut-Bindenspanner
Labkraut.
UA: FLS: (13.VI.02, 21.VI.03); – TSG: (17.VI.02). **OA:** SDP: (4.VI.03, 10.VI.03, 24.VI.03, 10.VII.03); – TSL: (23.VI.02).
- [3768] 8384 *Colostygia laetaria* (de La Harpe, 1853) – Baldrian-Bindenspanner
Dreiblatt-Baldrian.
B: THS: (25.VII.03 **).
- [3769] 8385 *Colostygia pectinataria* (Knoch, 1781) – Prachtgrüner Bindenspanner
Weissdorn.
1. Generation: **BT:** ROT: (27.VI.00); – ROI: (10.VI.97). **B:** SCF: (1.VI.00, 30.V.02); – THS: (21.VI.01); – SDT: (30.V.03, 12.VI.03). **UA:** SDL: (2.VII.01, 11.VI.02, 27.VI.02, 14.VII.03); – FLS: (21.VI.03).
2. Generation: **BT:** ROT: (20.IX.03). **B:** SDT: (18.IX.03).
- [3771] 8391 *Hydriomena furcata* (Thunberg, 1784) – Heidelbeer-Palpenspanner
Pappel, Weide, Rotbuche und Heidelbeere.
BT: ROT: (27.VI.00 G, 27.VII.02, 20.VII.03). **B:** THS: (16.VII.97 *, 21.VI.01, 22.VIII.01, 25.VII.03); – SDT: (7.VII.03, 2.VIII.03). **UA:** SDL: (14.VII.03); – TSG: (13.VIII.01, 11.VIII.03). **OA:** FLP: (19.VIII.02).
- [3772] 8392 *Hydriomena impluviata* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Erlen-Palpenspanner
Erle, Linde, Buche, Haselstrauch, Heidelbeere.
BT: ROT: (10.VI.96, 23.V.97, 27.VI.00, 11.V.02 G); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97, 10.V.00); – PAS: (5.VI.01); – CAZ: (21.V.01, 12.VI.01, 12.VII.01, 23.VII.02); – SIL: (15.V.00). **B:** SCF: (20.V.98, 20.VI.98 G, 1.VI.00, 30.V.02); – THS: (16.VII.97, 29.V.01 **, 21.VI.01, 28.IV.03); – SDT: (5.V.03 G, 12.VI.03); – THC: (4.VI.97). **UA:** SDL: (11.VI.02 G, 24.V.03 G); – FLS: (13.VI.02 G, 21.VI.03 G); – TSG: (24.VII.01, 17.VI.02 G). **OA:** TSL: (23.VI.02).
- [3773] 8393 *Hydriomena ruberata* (Freyer, 1831) – Weiden-Palpenspanner
Weiden.
B: THS: (29.V.01 G). **UA:** SDL: (11.VI.02 G, 1.V.03 G, 11.V.03 G, 24.V.03 G); – TSG: (17.VI.02 G). **OA:** SDP: (4.VI.03 G, 10.VI.03 G).
- [3778] 8414 *Pareulype berberata* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Kleiner
Berberitzenspanner
Berberitze.
1. Generation: **BT:** ROT: (10.VI.96, 27.VI.00, 11.V.02); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97, 10.V.00); – ROD: (15.V.98); – CAZ: (21.V.01). **B:** PAC: (1.VII.02); – SCF: (20.V.98, 20.VI.98, 30.V.02); – THS: (29.V.01); – SDT: (25.VI.01, 5.V.03, 30.V.03). **UA:** SDL: (11.VI.02, 27.VI.02, 01.V.03, 24.V.03). **OA:** SDP: (4.VI.03).
2. Generation: **BT:** ROT: (4.IX.96, 13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (15.IX.99, 17.VIII.00, 26.VIII.00, 6.IX.00); – PAS: (9.VIII.03); – CAZ: (15.VIII.01, 12.IX.01). **B:** PAC: (19.VII.02, 8.IX.02); – SCF: (19.VIII.98, 26.VII.01, 29.VII.03); – THS: (8.VIII.96, 25.VII.03); – SDT: (7.VII.03, 2.VIII.03, 25.VIII.03). **UA:** SDL: (2.VII.01, 30.VIII.02, 14.VII.03, 19.VIII.03).
- [3782] 8421 *Rheumaptera cervinalis* (Scopoli, 1763) – Grosser Berberitzenspanner
Berberitze.
BT: ROT: (3.IV.01, 11.V.02); – ROI: (30.V.96, 16.IV.98, 22.IV.98, 10.V.00); – PAS: (27.IV.01); – CAZ: (2.V.01, 21.V.01, 4.IV.02); – SIL: (15.V.00, 11.VI.02). **B:** SCC: (17.IV.02); – SCF: (10.V.99, 1.VI.00, 30.V.02); – THS: (4.V.00, 9.V.01, 29.V.01, 28.IV.03); – SDT: (5.V.03, 30.V.03). **UA:** SAR: (15.VI.97); – SDL: (01.V.03, 11.V.03, 24.V.03).
- [3786] 8428 *Triphosa dubitata* (Linnaeus, 1758) – Olivbrauner Höhlenspanner
Kreuzdorn, Weissdorn und Schwarzdorn.
BT: ROI: (29.VII.97); – PAS: (28.IX.01). **B:** SCF: (27.IX.00). **UA:** TSG: (24.VII.01). **OA:** TSL: (7.VIII.01).
Der Falter überwintert: **BT:** ROT: (26.IV.00). **B:** SCC: (5.VI.02)

- [3787] *Philereme vetulata* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Kleiner Kreuzdornspanner
8432 Kreuzdorn, Faulbaum und Weissdorn.
BT: ROT: (27.VI.00); – CAZ: (12.VII.01).
- [3788] *Philereme transversata* (Hufnagel, 1767) (= *rhamnata*) – Grosser
8433 Kreuzdornspanner
Gemeiner Kreuzdorn, Faulbaum und Schwarzdorn.
BT: ROT: (27.VI.00); – ROI: (29.VII.97); – CAZ: (23.VII.02). **B:** PAC:
(1.VII.02, 19.VII.02, 14.VIII.02).
- [3792] *Euphyia scripturata* (Hübner, 1799) – Alpen-Blattspanner
8440 Miere, Gänseblümchen und Gauchheil.
BT: ROT: (4.IX.96).
- [3793] *Epirrita dilutata* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Gehölzflur-Herbstspanner
8442 Heidelbeere, Pappel, Birke, Eiche, Weissdorn, Rose, Traubenkirsche, Schlehe
und Berg-Ahorn.
BT: ROT: (18.IX.00); – ROI: (20.IX.97 G *, 24.X.00 G). **B:** SCC: (16.X.02 G,
29.X.02 G); – SCF: (28.X.02 G, 19.X.03 G); – SDT: (14.X.03 G, 28.X.03 G).
UA: SDL: (16.IX.03 G, 26.IX.03 G); – FLS: (3.IX.03).
- [3794] *Epirrita christyi* (Prout, 1899) – Buchenwald-Herbstspanner
8443 Buche, Weiden, Haselstrauch, Schlehe und Ahorn.
BT: ROT: (1.X.02 G). **B:** PAC: (8.X.02); – SCF: (19.X.03 G); – SDT: (14.X.03
G). **UA:** SDL: (12.X.03 G).
- [3795] *Epirrita autumnata* (Borkhausen, 1794) – Birken-Moorwald-Herbstspanner
8444 Heidelbeere, Weisstanne, Lärche und Birke.
BT: ROI: (20.X.97 G *, 13.XI.02 *); – ROD: (30.X.02 G); – CAZ: (2.X.01 *).
B: SCC: (29.X.02 G); – SCF: (22.X.01 G, 28.X.02 *); – THS: (16.IX.97 G *);
– SDT: (2.X.03 G, 14.X.03 G). **UA:** SDL: (22.X.02 G, 1.XI.02 G, 26.IX.03 G,
12.X.03 G).
- [3796] *Operophtera brumata* (Linnaeus, 1758) – Kleiner Frostspanner
8447 Obstbäume, Birke, Ahorn, Buche, Weissdorn, Esche, Walnuss und Heidelbeere.
BT: ROT: (23.X.96); – ROI: (13.XI.02). **B:** SCC: (29.X.02); – SCF: (22.X.01,
19.X.03, 5.XI.03); – SDT: (10.XI.03).
- [3799] *Perizoma taeniata* (Stephens, 1831) – Felsschlucht-Kapselspanner
8454 An niedrig wachsenden Pflanzen. Johanniskraut, Hexenkraut, Taubnessel,
Greiskraut und Miere.
BT: PAS: (9.VIII.03). **B:** PAC: (14.VIII.02); – THS: (16.VII.97 GP, 21.VI.01).
- [3800] *Perizoma affinitata* (Stephens, 1831) – Waldnelken-Kapselspanner
8455 Samenkapseln von Roter Waldnelke.
B: THS: (21.VI.01). **OA:** SDP: (10.VI.03).
- [3801] *Perizoma alchemillata* (Linnaeus, 1758) – Hohlzahn-Kapselspanner
8456 An Blätter, Blüten und Samenkapseln von Gewöhnlichem Hohlzahn,
Gebräuchlicher Betonie, Wald-Ziest, Schwarznessel, Taubnessel und Goldrute.
BT: ROT: (27.VI.00, 13.VIII.00, 27.VII.02); – ROI: (29.VII.97); – CAZ:
(12.VII.01). **B:** SCF: (26.VII.01); – THS: (21.VI.01, 25.VII.03); – SDT:
(7.VII.03). **UA:** SDL: (2.VII.01 GP, 11.VI.02, 27.VI.02, 14.VII.03); – FLS:
(20.VII.95 GP, 21.VI.03); – TSG: (24.VII.01).
Die Art ist im Gebiet nur einbrütig.
- [3802] *Perizoma hydrata* (Treitschke, 1829) – Leimkraut-Blattspanner
8457 Samenkapseln von Nickendem Leimkraut.
UA: FLS: (21.VI.03).
- [3806] *Perizoma minorata* (Treitschke, 1828) – Alpen-Augentrost-Kapselspanner
8461 An Blüten und Samenkapseln von Augentrost.
BT: ROT: (27.VII.02); – ROI: (29.VII.97). **UA:** SDL: (11.VI.02, 30.VIII.02,
14.VII.03); – FLS: (12.VIII.97); – TSG: (24.VII.01). **OA:** SDP: (23.VII.03); –
TSL: (7.VIII.01, 27.VII.02).
- [3807] *Perizoma blandiata* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Moor-Augentrost-
Kapselspanner

- 8462 An Blüten und Samenkapseln von Gebräuchlichem Augentrost.
BT: ROT: (20.VII.03); – CAZ: (15.VIII.01). **B:** PAC: (1.VII.02, 19.VII.02); – SCF: (19.VIII.98, 26.VII.01, 29.VII.03); – SDT: (2.VIII.03). **UA:** SDL: (2.VII.01, 27.VI.02, 14.VII.03); – FLS: (20.VII.95, 21.VI.03); – FLR: (15.VIII.00); – TSG: (24.VII.01).
- [3808] ***Perizoma albulata*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Sumpfwiesen-Kapselspanner
- 8463 An Blüten und Samen von Klappertopf.
BT: ROT: (10.VI.96, 11.V.02); – CAZ: (21.V.01). **B:** T17: (2.V.97); – SCC: (7.V.02, 5.VI.02); – SCF: (20.VI.98, 10.V.99, 1.VI.00, 30.V.02); – THS: (29.V.01, 21.VI.01); – SDT: (25.VI.01, 5.V.03, 30.V.03, 30.V.03, 12.VI.03). **UA:** SDL: (2.VII.01, 27.VI.02, 24.V.03); – FLS: (21.VI.03); – TSG: (17.VI.02). **OA:** SDP: (4.VI.03, 10.VI.03)
- [3809] ***Perizoma flavofasciata*** (Thunberg, 1792) – Gelber Waldnelken-Kapselspanner
- 8464 An Kapseln von Roter Waldnelke, Bart-Nelke und Gemeinem Leimkraut.
B: PAC: (1.VII.02); – SDT: (12.VI.03).
- [3810] ***Perizoma didymata*** (Linnaeus, 1758) – Heidelbeer-Kräuterspanner
- 8465 Heidelbeere, Moorbeere, Greiskraut, Gelber Enzian und Alpen-Milchlattich.
BT: CAZ: (15.VIII.01).
- [3811] ***Perizoma obsoletaria*** (Herrich-Schäffer, 1838) – Enzian-Kapselspanner
- 8467 Purpur-Enzian, Gelber Enzian und Schwalbenwurz Enzian.
UA: SDT: (21.VI.03). **OA:** SDP: (10.VI.03).
- [3813] ***Perizoma incultaria*** (Herrich-Schäffer, 1848) – Schlüsselblumen-Kräuterspanner
- 8469 In den Samenkapseln von Primel, Schlüsselblume, Steinbrech und Alpenhelm.
UA: TSG: (24.VII.01 **).
- [3814] ***Perizoma verberata*** (Scopoli, 1763) – Bergmatten-Kräuterspanner
- 8470 Polyphag an niedrig wachsenden Pflanzen. Hasenlattich.
UA: FLS: (12.VIII.97); – FLR: (15.VIII.00); – TSG: (17.VIII.96, 13.VIII.01).
OA: SDP: (23.VII.03); – FLP: (19.VIII.02); – TSL: (7.VIII.01, 27.VII.02); – T52: (1.VIII.01); – T58: (28.VII.94).
- [3815] ***Perizoma parallelolineata*** (Retzius, 1783) – Wald-Kräuterspanner
- 8471 Labkraut, Löwenzahn, Ampfer, Wegerich, Adlerfarn, Vogelbeerbaum und Schwarzdorn.
BT: ROT: (4.IX.96). **B:** PAC: (8.IX.02); – THS: (22.VIII.01); – SDT: (25.VIII.03). **UA:** SDL: (30.VIII.02, 19.VIII.03).
- [3817] ***Eupithecia tenuiata*** (Hübner, 1813) – Weiden-Blütenspanner
- 8475 In den Kätzchen von Weiden.
BT: CAZ: (15.VIII.01 **). **B:** PAC: (14.VIII.02 GP); – SCF: (30.V.02 GP *).
- [3819] ***Eupithecia haworthiata*** Doubleday, 1856 – Waldreben-Blütenspanner
- 8477 Blütenknospen der Gemeinen Waldrebe.
BT: ROT: (10.VI.96 G **, 23.V.97); – ROI: (30.V.96 , 10.VI.96 *, 30.VI.97); – PAS: (5.VI.01 **). **B:** PAC: (14.VIII.02 GP); – SCF: (20.VI.98 GP **, 1.VI.00); – THS: (21.VI.01); – SDT: (25.VI.01 **, 5.V.03 **, 30.V.03 GP, 12.VI.03 GP **).
- [3820] ***Eupithecia immundata*** (Lienig & Zeller, 1846) – Christophskraut-Blütenspanner
- 8478 An und in den unreifen Beeren von Christophskraut.
BT: PAS: (5.VI.01 **).
- [3821] ***Eupithecia plumbeolata*** (Haworth, 1809) – Wachtelweizen-Blütenspanner
- 8479 Wiesen-Wachtelweizen und Klappertopf.
UA: SDL: (25.VI.01 *)
- [3822] ***Eupithecia abietaria*** (Goeze, 1781) (= *pini*) – Fichtenzapfen-Blütenspanner
- 8481 Im Innern grüner Zapfen von Fichte und Tanne.
B: SCF: (20.VI.98, 26.VII.01 GP). **UA:** TSG: (24.VII.01 GP).
- [3824] ***Eupithecia linariata*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Leinkraut-Blütenspanner

- 8483 Blüten und Kapseln des Gewöhnlichen Leinkrauts.
 1. Generation: **B**: THS: (21.VI.01 **); – SDT: (12.VI.03).
 2. Generation nicht beobachtet
- [3829] ***Eupithecia irriguata*** (Hübner, 1813) – Eichen-Blütenspanner
 8490 Trauben-Eiche und Rotbuche.
BT: ROT: (11.V.02). **B**: PAC: (13.V.02); – SCC: (17.IV.02, 7.V.02); – SCF: (1.IV.03, 15.IV.03); – SDT: (23.IV.03, 5.V.03 **).
- [3830] ***Eupithecia exigua*** (Hübner, 1813) – Hecken-Blütenspanner
 8491 Berberitze, Johannisbeere, Himbeere, Vogelbeerbaum, Mehlbeerbaum, Weissdorn, Schwarzdorn, Weide, Ahorn, Esche und Roter Hornstrauch.
B: SDT: (5.V.03, 30.V.03 GP). **UA**: SDL: (24.V.03 GP).
- [3832] ***Eupithecia insigniata*** (Hübner, 1790) – Apfel-Blütenspanner
 8493 Kultur-Apfelbaum, Felsenmispel, Weissdorn, Schwarzdorn.
BT: ROT: (26.IV.00); – PAS: (27.IV.01).
- [3840] ***Eupithecia venosata*** (Fabricius, 1787) – Taubenkropf-Blütenspanner
 8507 Blüten und Samenkapseln von Gemeinem Leimkraut, Nickendem Leimkraut, Roter Waldnelke.
B: SDT: (30.V.03, 7.VII.03 GP). **UA**: SDL: (11.VI.02); – FLS: (13.VI.02). **OA**: SDP: (24.VI.03).
- [3844] ***Eupithecia egenaria*** Herrich-Schäffer, 1848 – Linden-Blütenspanner
 8507 An Blüten und Knospen von Sommer- und Winter-Linde.
BT: ROD: (15.V.98 GP). **B**: PAC: (1.VII.02 GP); – SCC: (7.V.02 GP); – SCF: (30.V.02 GP); – SDT: (30.V.03 GP). **OA**: SDP: (10.VI.03 GP).
- [3850] ***Eupithecia actaea*** Waldersdorff, 1869 – Christophskraut-Blütenspanner
 8515 Christophskraut, Akeleiblättrige Wiesenraute.
UA: SDL: (14.VII.03 GP).
- [3852] ***Eupithecia trisignaria*** Herrich-Schäffer, 1848 – Doldengewächs-Blütenspanner
 8517 Wiesen-Bärenklau, Pastinak, Brustwurz, Bibernelle, Geissfuss, Haarstrang, Hirschwurz und Meisterwurz.
B: THS: (16.VII.97 GP **, 21.VI.01 **).
- [3853] ***Eupithecia intricata*** (Zetterstedt, 1839) – Wachholder-Blütenspanner
 8519 Wachholder.
B: SDT: (12.VI.03 GP). **UA**: FLS: (13.VI.02 GP *); – TSG: (17.VI.02 GP *).
OA: SDP: (4.VI.03, 10.VI.03); – TSL: (17.VI.02 GP *, 23.VI.02 GP *).
- [3854] ***Eupithecia veratraria*** Herrich-Schäffer, 1848 – Germer-Blütenspanner
 8520 An Blüten und Samenkapseln von Weissem Germer.
BT: ROT: (18.IX.00). **UA**: FLS: (21.VI.03 GP).
- [3854-1] ***Eupithecia pernotata*** (Guenée, 1857) – Wermut-Blütenspanner
 8525 Wermut.
B: SDT: (25.VI.01 GP **).
 Nach Forster & Wohlfahrt (1981) fliegt *pernotata* sehr lokal in den Alpen und nach Vorbrodt & Müller-Rutz (1911-1914) im Wallis und Engadin. Der Fund in Scheid auf 1000 m Höhe ist sehr beachtenswert.
- [3857] ***Eupithecia satyrata*** (Hübner, 1813) – Satyr-Blütenspanner
 8526 Knöterich, Johanniskraut, Kleine Bibernelle, Brustwurz, Pastinak, Wiesen-Bärenklau, Besenheide, Labkraut, Witwenblume, Flockenblume, Greiskraut, Arnika, Acker-Kratzdistel und Kreuzblättriger Enzian.
B: SCF: (30.V.02 GP); – THS: (29.V.01 **); – SDT: (12.VI.03 GP); – THC: (4.VI.97). **UA**: SAR: (15.VI.97); – SDL: (2.VII.01 **). **OA**: SDP: (4.VI.03 GP, 10.VI.03 GP, 24.VI.03)
- [3858] ***Eupithecia absinthiata*** (Clerck, 1759) – Kreuzkraut-Blütenspanner
 8527 Goldrute, Greiskraut, Gemeiner Wasserdost, Beifuss-Arten, Gemeine Schafgarbe und Gemeiner Beifuss.
BT: ROI: (29.VII.97); – PAS: (9.VIII.03 GP). **B**: SCF: (29.VII.03 GP); – THS: (25.VII.03 GP); – SDT: (7.VII.03 GP). **UA**: SDL: (27.VI.02 GP *, 14.VII.03 GP, 19.VIII.03 GP).

- [3859] 8530 ***Eupithecia expallidata*** (Doubleday, 1856) – Goldruten-Blütenspanner
An Blüten von Goldrute und Greiskraut.
BT: CAZ: (15.VIII.01 **).
Nach Vorbrot & Müller-Rutz (1911-1914) wurde *E. expallidata* stets nur in wenigen Stücken im Mittelland und in Thusis erbeutet. Nach L. Rezbanyai-Reser (pers. Mitt.) ist sie in felsigen, warmtrockenen Lebensräumen der tieferen Lagen der Schweiz verbreitet und örtlich nicht selten. Die Art wurde im UG nur in Cazis, Munté (anthropogenes Naturreservat) gefunden, wo die Spätblühende Goldrute stark verbreitet ist (Bischof, 2003).
- [3861] 8531 ***Eupithecia assimilata*** Doubleday, 1856 – Hopfen-Blütenspanner
Hopfen, Johannisbeere.
1. Generation: **BT:** ROT: (13.VIII.00 GP *, 11.V.02 *); – ROI: (17.VIII.00 GP *); CAZ: (21.V.01 **).
2. Generation: **B:** PAC: (14.VIII.02 GP); – SDT: (18.IX.03 GP).
- [3862] 8534 ***Eupithecia vulgata*** (Haworth, 1809) – Fallaub-Blütenspanner
An abgestorbenen, trockenen und faulenden Blättern. Hopfen, Heidelbeere und Grossblütiger Fingerhut.
1. Generation: **BT:** ROI: (10.V.00 GP); – CAZ: (21.V.01 **). **B:** THS: (29.V.01 **, 21.VI.01 GP **, 22.VIII.01 *); -SDT: (30.V.03 GP **); – THC: (4.VI.97 GP **). **UA:** SAR: (15.VI.97 *); – SDL: (11.VI.02 GP); – TSG: (24.VII.01 **).
- [3863] 8535 ***Eupithecia tripunctaria*** Herrich-Schäffer, 1852 – Dreipunkt-Blütenspanner
Kleine Bibernelle, Brustwurz, Berg-Haarstrang, Wiesen-Bärenklau, Pastinak, Schwarzer Holunder, Rote Heckenkirsche und Wasserdost.
1. Generation: **BT:** PAS: (5.VI.01 **).
2. Generation: **BT:** ROT: (27.VII.02); – PAS: (9.VIII.03 GP); – CAZ: (23.VII.02). **B:** PAC: (19.VII.02); – SCF: (30.V.02); – THS: (22.VIII.01).
- [3864] 8536 ***Eupithecia denotata*** (Hübner, 1813) – Nesselglockenblumen-Blütenspanner
Glockenblume und Rapunzel.
B: THS: (28.IV.03 GP); – SDT: (30.V.03 GP). **UA:** L 21: (1.V.03 GP, 14.VII.03 GP); – FLS: (20.VII.95 GP *, 21.VI.03 GP). **OA:** L 30: (4.VI.03 GP, 10.VI.03 GP).
- [3865] 8537 ***Eupithecia subfuscata*** (Haworth, 1809) (= *castigata*) – Hochstaudenflur-Blütenspanner
Polyphag an krautigen Pflanzen und Sträuchern. Es sind gegen 50 Pflanzenarten bekannt. Weiden, Brennessel, Germer, Labkraut, Beifuss, Gewöhnliche Goldrute, Kanadische Goldrute, Glockenblume, Weissdorn, Brombeere, Heidelbeere, Schwarzer Holunder, Glockenblume, Weissdorn und Wald-Witwenblume.
BT: ROT: (10.VI.96 GP *, 27.VI.00 GP, 20.VII.03 GP); – ROI: (10.VI.97); – PAS: (5.VI.01 *); – ROD: (15.V.199 GP *); – CAZ: (12.VI.01 *). **B:** PAC: (1.VII.02 GP, 19.VII.02 GP); – SCF: (20.VI.98 GP, 1.VI.00 GP, 2.VII.01 *, 30.V.02 **, 29.VII.03 GP **); – THS: (21.VI.01); – SDT: (25.VI.01 *, 5.V.03 GP **, 30.V.03 GP **, 12.VI.03 **, 7.VII.03 GP **, 2.X.03 **); – THC: (4.VI.97 GP *). **UA:** SAR: (15.VI.97); – SDL: (2.VII.01 *, 11.VI.02 GP, 27.VI.02 GP, 1.V.03 GP **, 24.V.03 GP **); – FLS: (21.VI.03 **); – TSG: (24.VII.01 *, 17.VI.02 GP *). **OA:** SDP: (24.VI.03 **).
- [3866] 8538 ***Eupithecia icterata*** (Villers, 1789) – Schafgarben-Blütenspanner
Schafgarbe, gemeiner Rainfarn, Beifuss und Distel-Arten.
BT: ROT: (4.IX.96). **B:** SCF: (19.VIII.98, 26.VII.01). **UA:** SDL: (27.VI.02, 30.VIII.02, 14.VII.03); – TSG: (13.VIII.01).
- [3868] 8541 ***Eupithecia impurata*** (Hübner, 1813) – Glockenblumen-Blütenspanner
An Blüten und Samenkapseln von Glockenblumen.
BT: ROT: (20.VII.03 GP); – PAS: (9.VIII.03 GP). **B:** SCF: (19.VIII.98 GP, 26.VII.01 GP, 29.VII.03 GP); – THS: (21.VI.01 GP *); – SDT: (7.VII.03 GP, 2.VIII.03). **UA:** SDL: (14.VII.03 GP). **OA:** SDP: (4.VI.03).

- [3872] *Eupithecia semigraphata* Bruand, 1851 – Felssteppen-Blütenspanner
 8547 Wald-Bergminze, Thymian, Johanniskraut und Dost.
UA: SDL: (2.VII.01, 27.VI.02 GP).
- [3879-1] *Eupithecia sinuosaria* (Eversmann, 1844) – Gänsefuss-Blütenspanner
 8557 Gänsefuss.
BT: ROI: (29.VII.97); – CAZ: (12.VII.01). **B:** SCF: (26.VII.01).
 Östliche Art, die in den letzten Jahrzehnten ihr Areal bis nach Mitteleuropa ausgedehnt hat. Ob sie im UG bodenständig ist, muss die Zukunft zeigen. Seit 2001 sind im UG keine *sinuosaria* mehr gefunden worden (vgl Rezbanyai-Reser, 1989; Rezbanyai-Reser *et al.*, 1998).
- [3885] *Eupithecia indigata* (Hübner, 1813) – Föhrenwald-Blütenspanner
 8565 Wald-Föhre, Fichte und Lärche.
BT: ROT: (26.IV.00 GP); – ROI: (2.V.97, 22.IV.98 GP); – CAZ: (2.V.01 *).
- [3888] *Eupithecia nanata* (Hübner, 1813) – Heidekraut-Blütenspanner
 8570 Besenheide und Erika.
UA: FLS: (21.VI.03 **). **OA:** TSL: (23.VI.02).
- [3889] *Eupithecia innotata* (Hufnagel, 1767) – Beifuss-Blütenspanner
 8573 Beifuss, Schwarzdorn, Weissdorn, Heckenrosen, Deutsche Tamariske, Eschen.
 1. Generation: **OA:** FLP: (23.VI.02). TSL: (23.VI.02 GP).
 2. Generation: **BT:** ROT: (13.VIII.00 *).
- [3891a] *Eupithecia abbreviata* Stephens, 1831 – Eichen-Blütenspanner
 8578 Eiche.
B: SDT: (5.V.03 GP).
- [3892] *Eupithecia dodoneata* Guenée, 1857 – Eichenhain-Blütenspanner
 8579 Eiche.
BT: ROT: (11.V.02); – PAS: (27.IV.01 GP *). **B:** SCC: (17.IV.02, 7.V.02 GP, 17.V.02 GP); – SCF: (10.V.99 GP); – SDT: (23.IV.03 **, 5.V.03 GP **).
- [3895] *Eupithecia pusillata* (Denis & Schiffermüller, 1775) (= *sobrinata*) – Wacholder-Blütenspanner
 8583 Wacholder.
BT: ROT: (4.IX.96, 18.IX.00, 20.IX.03 GP); – ROI: (20.X.97 GP *, 15.IX.99 *, 26.VIII.00); – CAZ: (12.IX.01). **B:** SCF: (27.IX.00); – THS: (22.VIII.01); – SDT: (25.VIII.03 GP, 18.IX.03 GP, 2.X.03). **UA:** SDL: (30.VIII.02); – FLS: (12.VIII.97).
- [3901] *Eupithecia lanceata* (Hübner, 1825) – Fichten-Blütenspanner
 8592 Fichte, Linde, Lärche und Föhre.
BT: ROT: (3.IV.01); – CAZ: (2.V.01 *, 4.IV.02). **B:** SCC: (17.IV.02); – SCF: (10.V.99, 1.IV.03, 15.IV.03); – THS: (9.V.01 *, 28.IV.03); – SDT: (23.IV.03). **UA:** SDL: (01.V.03).
- [3904] *Eupithecia lariciata* (Freyer, 1842) – Lärchen-Blütenspanner
 8595 Lärche, Wacholder und Föhre.
BT: ROT: (11.V.02 GP *, 1.X.02 GP); – ROD: (15.V.98 GP); – CAZ: (21.V.01 *, 12.VII.01 *). **B:** PAC: (1.VII.02 GP); – SCF: (20.V.98 GP, 20.VI.98, 10.V.99 GP, 1.VI.00 GP, 26.VII.01 GP *, 30.V.02 GP); – THS: (29.V.01 *, 21.VI.01 33); – SDT: (25.VI.01 *, 5.V.03 GP, 7.VII.03 GP); – THC: (4.VI.97 GP *). **UA:** SDL: (2.VII.01 *, 11.VI.02 GP, 11.VI.02 GP *, 27.VI.02 GP, 1.V.03 GP, 24.V.03 GP, 14.VII.03 GP); – TSG: (24.VII.01, 17.VI.02 G). **OA:** SDP: (4.VI.03 GP, 10.VI.03); – TSL: (23.VI.02 GP).
- [3905] *Eupithecia tantillaria* Boisduval, 1840 – Nadelgehölz-Blütenspanner
 8596 Fichte, Lärche, Föhre und Linde.
BT: ROT: (23.V.97, 26.IV.00); – ROI: (2.V.97 GP, 23.V.97 GP); – PAS: (5.VI.01); – ROD: (15.V.98); – CAZ: (2.V.01 *, 21.V.01); – SIL: (15.V.00). **B:** SCC: (7.V.02); – SCF: (20.V.98, 20.VI.98, 10.V.99, 27.IV.02, 30.V.02, 15.IV.03 **); – THS: (29.V.01 *, 21.VI.01, 28.IV.03 **); – SDT: (5.V.03, 30.V.03 GP); – THC: (4.VI.97). **UA:** SAR: (15.VI.97); – SDL: (11.VI.02, 27.VI.02 **, 1.V.03).

- [3906] *Gymnoscelis rufifasciata* (Haworth, 1809) (= *pumilata*) – Rotgebänderter Blütenspanner
 8599 An Blüten von Gemeiner Waldrebe, Besenheide, Thymian, Dost, Wasserdost, Rotem Fingerhut, Schwarzem Holunder und Gemeinem Beifuss.
 1. Generation: **BT:** ROT: (26.IV.00 GP *). **B:** SCF: (15.IV.03).
 2. Generation: Keine Beobachtung.
- [3907] *Chloroclystis v-ata* (Haworth, 1809) – Grüner Blütenspanner
 8601 An Blüten, Samen oder Blätter von Weissdorn, Schwarzdorn. Wasserdost, Gemeine Waldrebe, Holunder, Gemeiner Kreuzdorn und Brustwurz.
 1. Generation: **BT:** ROI: (30.V.96, 10.V.00); – CAZ: (21.V.01). **B:** SCC: (7.V.02, 5.VI.02); – SCF: (20.V.98, 10.V.99, 1.VI.00, 30.V.02, 15.IV.03); – THS: (29.V.01); – SDT: (5.V.03, 12.VI.03).
 2. Generation: **BT:** ROT: (27.VI.00, 13.VIII.00, 27.VII.02); – ROI: (26.VIII.00, 20.VII.03); – CAZ: (12.VII.01, 23.VII.02). **B:** PAC: (19.VII.02); – SCF (26.VII.01); – SDT: (7.VII.03).
- [3909] *Chloroclystis rectangulata* (Linnaeus, 1758) – Obstbaum Blütenspanner
 8603 Apfel- und Birnbäume, Holz-Apfelbaum und Trauben-Kirsche.
B: THS: (21.VI.01); – SDT: (12.VI.03 GP **, 7.VII.03 **).
- [3910] *Chloroclystis debiliata* (Hübner, 1817) – Heidelbeer-Blütenspanner
 8605 Heidelbeere und Moorbeere.
BT: CAZ: (12.VII.01 GP *).
- [3912] *Horisme vitalbata* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Gestreifter Waldrebenspanner
 8400 Gemeine Waldrebe.
 1. Generation: **BT:** ROT: (27.VI.00, 20.VII.03); – ROI: (30.V.96, 2.V.97, 10.VI.97); – CAZ: (12.VII.01). **B:** SCC: (7.V.02); – SCF: (10.V.99); – SDT: (5.V.03).
 2. Generation: **BT:** ROT: (13.VIII.00); – ROI: (17.VIII.00); – CAZ: (12.VII.01). **B:** PAC: (19.VII.02); – SCF: (26.VII.01); – SDT: (2.VIII.03).
- [3913] *Horisme tersata* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Waldrebenspanner
 8402 Gemeine Waldrebe und Rote Heckenkirsche.
 1. Generation: **BT:** ROT: (10.VI.96 *, 27.VI.00 GP); – ROI: (30.VI.97 *). **B:** SCF: (30.V.02 GP); – THS: (21.VI.01 GP); – SDT: (25.VI.01 GP, 30.V.03 GP, 12.VI.03 GP). **UA:** SDL: (24.V.03 GP).
 2. Generation: **BT:** PAS: (9.VIII.03 GP). **B:** PAC: (1.VII.02 GP); – SCF: (29.VII.03 GP); – THS: (16.VII.97 *); – SDT: (7.VII.03 GP).
- [3915] *Horisme radicaria* (de La Harpe, 1855) – Ähnlicher Waldrebenspanner
 8403 Gemeine Waldrebe.
 1. Generation: **BT:** ROI: (10.VI.97 GP *).
 2. Generation: **BT:** ROT: (13.VIII.00 GP); – ROI: (17.VIII.00 GP, 26.VIII.00 GP, 6.IX.00 GP); – CAZ: (15.VIII.01 GP).
- [3916] *Horisme aemulata* (Hübner, 1813) – Einfarbiger Waldrebenspanner
 8407 Gemeine Waldrebe.
 1. Generation: **BT:** ROT: (23.V.97); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97). **B:** SCF: (20.V.98 GP, 1.VI.00, 11.V.02, 30.V.02, 15.IV.03); – THS: (29.V.01); – SDT: (23.IV.03, 5.V.03, 30.V.03); – THC: (4.VI.97). **UA:** SDL: (24.V.03). **OA:** SDP: (4.VI.03, 10.VI.03).
 2. Generation: **BT:** ROT: (20.VII.03 GP).
- [3919] *Melanthis procellata* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Weisser Waldrebenspanner
 8411 Gemeine Waldrebe.
 1. Generation: **BT:** ROT: (10.VI.96, 23.V.97, 27.VI.00, 11.V.02); – ROI: (30.V.96, 23.V.97, 10.V.00); – PAS: (5.VI.01); – CAZ: (21.V.01); – SCC: (17.V.02). **B:** SCF: (30.V.02); – THS: (29.V.01, 21.VI.01); – SDT: (25.VI.01, 5.V.03, 30.V.03, 12.VI.03, 7.VII.03). **UA:** SDL: (27.VI.02); – FLS: (21.VI.03).

2. Generation: **BT**: ROT: (13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (23.VIII.97, 17.VIII.00, 26.VIII.00, 6.IX.00); – CAZ: (15.VIII.01, 23.VII.02). **B**: SCF: (26.VII.01, 29.VII.03); – THS: (16.VII.97, 25.VII.03); – SDT: (2.VIII.03).
- [3929] 8620 *Aplocera plagiata* (Linnaeus, 1758) – Grosser Johanniskrautspanner Johanniskraut.
 1. Generation: keine Beobachtung.
 2. Generation: **BT**: ROI: (14.IX.00 G).
- [3930] 8624 *Aplocera praeformata* (Hübner, 1826) – Bergheiden-Johanniskrautspanner Johanniskraut.
BT: CAZ: (15.VIII.01, 28.VIII.01, 12.IX.01). **B**: SCF: (24.IX.99); – THS: (16.VII.97, 16.IX.97, 22.VIII.01). **UA**: SAR: (21.VII.00, 15.VI.97); – SDL: (2.VII.01, 30.VIII.02, 19.VIII.03); – FLS: (20.VII.95, 12.VIII.97, 21.VI.03); – TSG: (24.VII.01, 13.VIII.01). **OA**: SDP: (4.VI.03, 10.VI.03); – TSL: (27.VII.02).
- [3931] 8631 *Odezia atrata* (Linnaeus, 1758) – Kleiner Schwarzspanner Hecken-Kälberkropf.
B: THS: (21.VI.01). **UA**: SDL: (2.VII.01).
- [3936] 8652 *Venusia cambrica* Curtis, 1839 – Vogelbeerbaum-Bergspanner.
 Vogelbeerbaum, Heidelbeere und Birke.
UA: TSG: (24.VII.01).
- [3937] 8654 *Euchoeca nebula* (Scopoli, 1763) – Erlengebüschspanner Grau-Erle.
 1. Generation: **BT**: ROT: (10.VI.96, 27.VI.00); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97, 30.VI.97, 10.V.00); – SIL: (15.V.00). **B**: SCF: (20.VI.98); – THS: (21.VI.01, 29.V.01).
 2. Generation: **BT**: ROT: (13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (29.VII.97, 17.VIII.00); – CAZ: (12.VII.01, 15.VIII.01). **B**: SCF: (26.VII.01); – THS: (16.VII.97, 25.VII.03).
- [3938] 8656 *Asthena albulata* (Hufnagel, 1767) – Ungepunkteter Zierspanner Rotbuche, Heinbuche, Eiche, Birke, Linde, Zitter-Pappel und Haselstrauch.
BT: PAS: (5.VI.01). **B**: SCF: (20.V.98, 20.VI.98); – SDT: (5.V.03, 30.V.03, 12.VI.03, 7.VII.03).
- [3941] 8660 *Hydrelia flammeolaria* (Hufnagel, 1767) – Gelbgestreifter Erlenspanner Erle, Spitz-Ahorn, Rotbuche und Salweide.
B: SCF: (20.VI.98).
- [3942] 8661 *Hydrelia sylvata* (Denis & Schiffermüller, 1775) (= *testacea*) – Braungestreifter Erlenspanner Haselstrauch.
BT: ROT: (27.VI.00); – PAS: (5.VI.01). **B**: PAC: (1.VII.02).
- [3943] 8663 *Minoa murinata* (Scopoli, 1763) – Mausspanner Zypressenblättrige Wolfsmilch.
BT: ROT: (27.VII.02).
- [3944] 8665 *Lobophora halterata* (Hufnagel, 1767) – Lappenspanner Zitter-Pappel, Weiden und Birken.
BT: ROT: (11.V.02); – ROI: (10.V.00); – CAZ: (2.V.01, 21.V.01). **B**: SCC: (7.V.02); – SCF: (20.V.98, 10.V.99, 1.VI.00, 30.V.02, 15.IV.03); – T23: (5.V.96); – THS: (9.V.01, 29.V.01, 28.IV.03); – SDT: (5.V.03).
- [3945] 8667 *Trichopteryx polycommata* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Gestrichelter Lappenspanner Liguster, Heckenkirsche, Esche, Flieder, Feldahorn und Ulme.
BT: ROT: (26.IV.00, 3.IV.01, 18.III.02); – ROI: (16.IV.98 *, 22.III.00, 13.III.01); – PAS: (15.III.01); – CAZ: (4.IV.02). **B**: SCC: (17.IV.02, 19.III.03).
- [3946] 8668 *Trichopteryx carpinata* (Borkhausen, 1794) – Hellgrauer Lappenspanner Weide, Pappel und Birke.
BT: ROT: (26.IV.00, 3.IV.01); – ROI: (2.V.97, 16.IV.98, 22.IV.98); – CAZ: (2.V.01, 4.IV.02). **B**: SCF: (10.IV.99, 24.III.03). **UA**: SDL: (01.V.03).

- [3948] *Pterapherapteryx sexalata* (Retzius, 1783) – Kleiner Lappenspanner
 8675 Pappel, Weiden.
BT: ROT: (10.VI.96, 27.VI.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97, 30.VI.97, 23.VIII.97, 10.V.00, 17.VIII.00); – PAS: (5.VI.01); – CAZ: (12.VII.01, 15.VIII.01); – SIL: (15.V.00). **B:** SCF: (10.V.99).
- [3949] *Nothocasis sertata* (Hübner, 1817) – Ahorn-Lappenspanner
 8679 Berg-Ahorn.
B: THS: (16.IX.97).
- [3950] *Acasis viretata* (Hübner, 1799) – Gelbgrüner Lappenspanner
 8681 Gemeiner Schneeball und Faulbaum.
B: SCF: (30.V.02); – THS: (29.V.201); – SDT: (5.V.03).
- [3955] *Ligdia adustata* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Buschflur-Fleckenspanner
 7530 Pfaffenbüttchen.
 1. Generation: **BT:** ROI: (30.V.96, 10.V.00); – PAS: (5.VI.01); – CAZ: (21.V.01). **B:** SCC: (17.IV.02, 7.V.02, 5.VI.02).
 2. Generation: **BT:** ROT: (13.VIII.00); – ROI: (26.VIII.00); – PAS: (9.VIII.03).
B: PAC: (19.VII.02); – SDT: (2.VIII.03).
- [3956] *Lomaspilis marginata* (Linnaeus, 1758) – Schwarzrand Fleckenspanner
 7527 Weide, Pappel, Birke und Haselstrauch.
 1. Generation: **BT:** ROT: (10.VI.96, 26.IV.00, 27.VI.00, 11.V.02); – ROI: (10.VI.97, 10.V.00); – CAZ: (21.V.01, 12.VI.01); – SIL: (15.V.00, 11.VI.02).
B: SDT: (25.VI.01, 30.V.03).
 2. Generation: **BT:** ROT: (13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (29.VII.97); – CAZ: (12.VII.01, 23.VII.02).
 In höheren Lagen (1410–1700 m) einbrütig: **UA:** SDL: (2.VII.01, 27.VI.02); – FLS: (21.VI.03).
- [3961] *Macaria alternata* (Denis & Schiffermüller, 1775) (= *alternaria*) –
 7540 Dunkelgrauer Eckflügelspanner
 Weide, Erle, Eiche, Traubenkirsche, Schwarzdorn und Sanddorn.
 1. Generation: **BT:** ROI: (30.V.96, 2.V.97, 10.VI.97, 10.V.00); – CAZ: (21.V.01); – SIL: (15.V.00).
 2. Generation: **BT:** ROT: (13.VIII.00); – ROI: (23.VIII.97, 17.VIII.00, 26.VIII.00); – PAS: (9.VIII.03); – CAZ: (15.VIII.01, 23.VII.02).
- [3963] *Macaria liturata* (Clerck, 1759) – Violettblauer Eckflügelspanner
 7542 Tanne, Wald-Föhre, Berg-Föhre, Fichte und Wacholder.
 1. Generation: **BT:** ROT: (27.VI.00); – ROI: (10.VI.97). **B:** PAC: (1.VII.02, 19.VII.02); – SCF: (20.V.98, 20.VI.98, 10.V.99, 1.VI.00, 30.V.02, 15.IV.03); – THS: (21.VI.01, 28.IV.03); – SDT: (25.VI.01, 5.V.03, 30.V.03, 12.VI.03); – THC: (4.VI.97). **UA:** SAR: (15.VI.97); – SDL: (2.VII.01, 11.VI.02, 27.VI.02, 01.V.03, 24.V.03, 14.VII.03); – FLS: (21.VI.03).
 2. Generation: **BT:** ROT: (27.VII.02, 20.VII.03); – CAZ: (12.VII.01). **B:** SCF: (26.VII.01, 29.VII.03); – SDT: (2.VIII.03).
- [3965] *Macaria artesiaria* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Auen-Eckflügelspanner
 7544 Weide.
 1. Generation: **BT:** ROT: (27.VII.02); – ROI: (30.VI.97); – CAZ: (12.VII.01, 23.VII.02).
 2. Generation: **BT:** ROI: (23.VIII.97, 26.VIII.00); – CAZ: (15.VIII.01, 28.VIII.01, 12.IX.01).
- [3969] *Chiasmia clathrata* (Linnaeus, 1758) – Klee-Gitterspanner
 7547 Klee, Luzerne, Wicke und Labkraut.
 1. Generation: **BT:** ROT: (10.VI.96, 27.VI.00); – ROI: (10.V.00); – PAS: (5.VI.01); – ROD: (15.V.98); – CAZ: (2.V.01, 21.V.01, 12.VI.01). **B:** T16: (28.IV.96); – T17: (2.V.97); – PAC: (13.V.02); – SCC: (7.V.02, 17.V.02); – SCF: (20.V.98, 20.VI.98, 1.VI.00, 30.V.02, 1.IV.03); – SDT: (25.VI.01, 5.V.03, 30.V.03, 12.VI.03).

2. Generation: **BT**: ROT: (27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (23.VIII.97); – PAS: (9.VIII.03); – CAZ: (12.VII.01, 28.VII.01, 23.VII.02). **B**: PAC: (1.VII.02, 19.VII.02); – SCF: (19.VIII.98, 26.VII.01); – THS: (25.VII.03); – SDT: (7.VII.03, 2.VIII.03).
- [3973] *Itame brunneata* (Thunberg, 1784) (= *fulvaria*) – Brauner Moorbeerspanner
7567 Heidelbeere, Moorbeere und Weide.
UA: T32: (1.VIII.01, 27.VII.02). **OA**: T52(1.VIII.01).
- [3980] *Pygmaena fusca* (Thunberg, 1792) – Kleiner Hochalpenspanner
7588 An niedrig wachsenden Pflanzen. Nach Vorbrot & Müller-Rutz (1911-1914) an Hungerblümchen, Langspornigem Stiefmütterchen, Moorbeere, Alpen-Bärentraube.
OA: T63: (25.VII.94); – T64: (13.VII.03).
- [3982] *Petrophora chlorosata* (Scopoli, 1763) – Adlerfarnspanner
7596 Adlerfarn und auch an anderen Farnarten.
BT: ROI: (10.VI.97 *, 10.V.00); – CAZ: (21.V.01); – SIL: (15.V.00). **B**: SCF: (20.V.98, 10.V.99, 1.VI.00); – THS: (29.V.01); – SDT: (5.V.03, 30.V.03).
- [3987] *Plagodis pulveraria* (Linnaeus, 1758) – Brauner Bandspanner
7606 Weide, Birke, Erle, Vogelbeerbaum, Haselstrauch, Heckenkirsche, Heidelbeere und Himbeere.
BT: ROI: (30.V.96). **B**: SCC: (17.IV.02); – SCF: (10.V.99); – THS: (29.V.01); – SDT: (5.V.03, 23.IV.03, 30.V.03, 12.VI.03). **UA**: SDL: (11.VI.02, 24.V.03); – FLS: (21.VI.03).
- [3988] *Plagodis dolabraria* (Linnaeus, 1767) – Hobelspanner
7607 Eiche, Rotbuche, Linde, Ulme, Schwarzdorn und Rote Heckenkirsche.
B: PAC: (13.V.02); – SCF: (20.V.98, 20.VI.98, 10.V.99, 1.VI.00, 30.V.02); – SDT: (5.V.03, 30.V.03).
- [3992] *Opisthograptis luteolata* (Linnaeus, 1758) – Gelbspanner
7613 Weissdorn, Schwarzdorn, Vogelbeerbaum, Weide, Heckenkirsche und Haselstrauch.
1. Generation: **BT**: ROT: (10.VI.96, 27.VI.00); – CAZ: (21.V.01); – SIL: (2.VII.01). **B**: PAC: (13.V.02); – SCC: (17.V.02); – SCF: (20.V.98, 10.V.99, 1.VI.00, 30.V.02); – THS: (29.V.01, 21.VI.01); – SDT: (25.VI.01, 5.V.03, 30.V.03, 12.VI.03); – THC: (4.VI.97).
2. Generation: **B**: SDT: (25.VIII.03).
In höheren Lagen (1400–1700 m) einbrüting: **UA**: SDL: (11.VI.02, 27.VI.02, 24.V.03); – FLS: (13.VI.02).
- [3993] *Epione repandaria* (Hufnagel, 1767) – Saumbandspanner
7615 Erle, Weide, Schwarzdorn und Zitter-Pappel.
1. Generation: **BT**: ROT: (27.VI.00); – ROI: (30.VI.97); – CAZ: (12.VII.01, 23.VII.02).
2. Generation: **BT**: ROI: (20.X.97); – PAS: (28.IX.01); – CAZ: (27.IX.01, 2.X.01, 11.X.01, 17.IX.02).
- [3995] *Pseudopanthera macularia* (Linnaeus, 1758) – Gelber Fleckenspanner
7620 Taubnessel, Aufrechter Ziest, Hauhechel und Minze.
B: T17: (2.V.97); – T20: (31.V.94).
- [3997] *Apeira syringaria* (Linnaeus, 1758) – Fliederspanner
7630 Rote und Schwarze Heckenkirsche, Flieder und Esche.
BT: ROT: (10.VI.96, 27.VI.00).
- [4005] *Selenia dentaria* (Fabricius, 1775) (= *bilunaria*) – Auen-Mondfleckspanner
7641 Linde, Weissdorn, Birke, Ulme, Salweide, Eiche, Heckenkirsche, Himbeere und Heidelbeere.
1. Generation: **BT**: ROT: (26.IV.00, 3.IV.01); – CAZ: (2.V.01). **B**: THS: (4.V.00, 9.V.01, 29.V.01, 21.VI.01); – SDT: (30.V.03). **UA**: SDL: (01.V.03, 11.V.03, 24.V.03).
2. Generation: **BT**: ROT: (13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (29.VII.97); – CAZ: (12.VII.01, 23.VII.02); – **B**: SDT: (7.VII.03). **UA**: SDL: (2.VII.01).

- In höheren Lagen (1690–2000 m) einbrütig: **UA:** FLS: (13.VI.02); – TSG: (17.VI.02). **OA:** SDP: (4.VI.03, 10.VI.03, 10.VI.03).
- [4006] ***Selenia lunularia*** (Hübner, 1788) (= *lunaria*) – Zweistreifiger-Mondfleckspanner
7642 Eiche, Linde, Esche, Schwarzdorn, Rose, Weissdorn und Heidelbeere.
1. Generation: **BT:** ROI: (10.VI.97). **B:** SCC: (7.V.02); – SCF: (20.V.98, 20.VI.98, 10.V.99, 1.VI.00, 30.V.02); – SDT: (25.VI.01, 30.V.03). **UA:** TSG: (17.VI.02).
2. Generation: **B:** SCF: (29.VII.03).
- [4007] ***Selenia tetralunaria*** (Hufnagel, 1767) – Violettbrauner Mondfleckspanner
7643 Eiche, Linde, Erle, Esche, Haselstrauch, Weide, Birke, Weissdorn und Heckenkirsche.
1. Generation: **BT:** ROT: (26.IV.00, 27.VI.00, 18.III.02); – ROI: (2.V.97, 30.VI.97, 16.IV.98, 22.IV.98); – CAZ: (2.V.01, 4.IV.02). **B:** SCC: (17.IV.02); – SCF: (10.V.99, 1.IV.03); – THS: (4.V.00, 28.IV.03); – SDT: (29.III.03, 13.IV.03, 5.V.03).
2. Generation: **BT:** ROT: (13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (29.VII.97, 26.VIII.00); – CAZ: (12.VII.01). **B:** SCF: (26.VII.01, 29.VII.03) – THS: (8.VIII.96, 25.VII.03).
- [4008] ***Odontopera bidentata*** (Clerck, 1759) – Doppelzahnspanner
7647 Schwarzdorn, Weide, Pappel, Eiche, Vogelbeerbaum, Erle, Birke, Lärche, Fichte, Weisstanne, Heckenkirsche, Roter Hornstrauch, Himbeere und Heidelbeere.
BT: ROT: (10.VI.96, 26.IV.00, 27.VI.00); – CAZ: (21.V.01, 12.VII.01); – SIL: (15.V.00). **B:** PAC: (1.VII.02); – SCC: (17.IV.02, 7.V.02); – SCF: (20.V.98, 20.VI.98, 10.V.99, 26.VII.01, 30.V.02); – THS: (9.V.01, 29.V.01, 21.VI.01); – SDT: (25.VI.01, 5.V.03, 30.V.03, 12.VI.03). – THC: (4.VI.97). **UA:** SAR: (15.VI.97); – SDL: (11.VI.02, 01.V.03, 11.V.03, 24.V.03); – FLS: (13.VI.02); – TSG: (17.VI.02). **OA:** SDP: (4.VI.03, 10.VI.03); – TSL: (23.VI.02).
- [4010] ***Crocallis elinguaria*** (Linnaeus, 1758) – Heller Schmuckspanner
7654 Eiche, Linde, Schwarzdorn, Weissdorn, Heckenkirsche, Sanddorn, Rose, Stachelbeere, Heidelbeere, Preiselbeere.
BT: ROT: (27.VII.02); – ROI: (29.VII.97). **B:** SCF: (26.VII.01); – THS: (8.VIII.96). **UA:** FLS: (12.VIII.97); – FLR: (15.VIII.00); – TSG: (17.VIII.96, 13.VIII.01). **OA:** FLP: (19.VIII.02); – TSL: (7.VIII.01).
- [4012] ***Ourapteryx sambucaria*** (Linnaeus, 1758) – Nachtschwalbenschwanz
7659 Schwarzer Holunder, Zitter-Pappel, Roter Hornstrauch, Rote Heckenkirsche, Johannisbeer, Stachelbeere, Flieder, Schwarzdorn, Efeu, Gemeine Waldrebe, Gebräuchlicher Baldrian und Hunds-Rose.
1. Generation: **BT:** ROT: (27.VI.00). **B:** PAC: (1.VII.02); – SCF: (26.VII.01); – THS: (16.VII.97); – SDT: (25.VI.01, 12.VI.03, 7.VII.03).
2. Generation: **BT:** ROT: (20.IX.03).
- [4013] ***Colotois pennaria*** (Linnaeus, 1761) – Laubwald Herbstspanner
7663 Eiche, Buche, Weide, Kirsche, Linde, Birke, Esche, Papel, Haselstrauch, Ulme, Süßkirsche, Liguster und Himbeere.
B: SDT: (28.X.03, 10.XI.03). **UA:** SDL: (12.X.03, 19.X.03).
- [4014] ***Angerona prunaria*** (Linnaeus, 1758) – Schwarzdornspanner
7665 Schwarzdorn, Weissdorn, Haselstrauch, Zitter-Pappel, Weide, Heckenkirsche, Haselstrauch und Himbeere.
BT: ROT: (10.VI.96); – ROI: (10.VI.97). **B:** PAC: (19.VII.02); – SCF: (20.VI.98); – SDT: (25.VI.01, 30.V.03, 12.VI.03); – T30: (15.VI.94, 6.VII.94).
- [4015] ***Biston strataria*** (Hufnagel, 1767) – Pappel-Dickleibspanner
7685 Pappel, Eiche, Linde, Birke, Ulme, Weide, Schwarzdorn, Ahorn und Rote Heckenkirsche.
BT: ROI: (16.IV.98, 22.IV.98, 22.III.00); – CAZ: (4.IV.02). **B:** SCC: (11.III.02, 28.III.02, 9.III.03, 19.III.03); – SCF: (10.IV.99, 13.III.02, 24.III.03, 1.IV.03, 15.IV.03); – SDT: (29.III.03, 23.IV.03).

- [4016] *Biston betularia* (Linnaeus, 1758) – Birken-Dickleibspanner
 7686 Eiche, Esche, Pappel, Weide, Ulme, Birke, Vogelbeerbaum, Birne, Faulbaum, Schwarzdorn, Roter Hornstrauch, Grosser Wiesenknopf, Rose, Beifuss, Brennnessel, Himbeere und Brombeere.
BT: ROT: (20.VII.03); – ROI: (10.VI.97); – CAZ: (12.VI.01, 12.VII.01).
B: SCF: (20.V.98, 1.VI.00, 26.VII.01, 30.V.02). **UA:** SDL: (11.V.03).
- [4017] *Phigalia pilosaria* (Denis & Schiffermüller, 1775) (= *pedaria*) – Schneespanner
 7672 Eiche, Pappel, Weide, Esche, Rotbuche, Vogelbeerbaum, Haselstrauch, Schwarzdorn, Weissdorn und Feld-Beifuss.
BT: ROT: (18.III.02); – ROI: (22.III.00, 10.III.03). **B:** SCC: (11.III.02, 9.III.03, 19.III.03); – SCF: (1.IV.03).
- [4018] *Apocheima hispidaria* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Kleiner Dickleibspanner
 7671 Eiche, Ulme, Birke, Weide, Schwarzdorn, Süsskirsche und Obstbäume.
B: SCC: (11.III.02, 9.III.03, 19.III.03); – SCF: (13.III.02); – SDT: (17.III.03, 29.III.03).
- [4019] *Erannis defoliaria* (Clerck, 1759) – Grosser Frostspanner
 7699 Eiche, Buche, Birke, Ulme, Linde, Weide, Berg-Ahorn, Erle, Vogelbeerbaum, Haselstrauch, Schwarzdorn, Weissdorn, Süsskirsche, Liguster, Roter Hornstrauch, Zwerp-Holunder, Hunds-Rose, Himbeere, Heidelbeere und Obstbäume.
B: SDT: (28.X.03, 10.XI.03).
- [4020] *Agriopsis leucophaearia* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Weissgrauer Breitflügelspanner
 7693 Eiche, Weide, Zitter-Pappel und Hunds-Rose.
B: SCC: (9.III.03)
- [4021] *Larerannis aurantiaria* (Hübner, 1799) – Orangegegelber Breitflügelspanner
 7695 Weide, Buche, Eiche, Birke, Ahorn, Ulme, Erle, Vogelbeerbaum, Haselstrauch, Liguster, Lärche, Heidelbeere, Himbeere und Obstbäume.
B: SDT: (10.XI.03). **UA:** SDL: (22.X.02, 1.XI.02, 12.X.03).
 Aus überwinterter Puppe: **B:** T20: (31.V.94).
- [4022] *Larerannis marginaria* (Fabricius, 1777) – Graugelber Breitflügelspanner
 7696 Rotbuche, Eiche, Zitter-Pappel, Linde, Espe, Schwarzdorn, Weissdorn, Rote Heckenkirsche, Mehlbeerbaum, Sanddorn, Heidelbeere und Obstbäume.
BT: ROT: (18.III.02); – ROI: (22.III.00); – CAZ: (4.IV.02). **B:** SCC: (11.III.02, 28.III.02, 9.III.03, 19.III.03); – SCF: (10.IV.99).
- [4023] *Cryopega aerugaria* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Brauner Breitflügelspanner
 7694 Eiche, Liguster, Schwarzdorn, Weissdorn, Kreuzdorn, Roter Hornstrauch, Kreuzdorn, Hunds-Rose, Berberitze, Brombeere und Johannisbeere.
BT: ROI: (20.X.97, 24.X.00). **B:** PAC: (8.X.02).
- [4024] *Lycia hirtaria* (Clerck, 1759) – Schwarzfühler-Dickleibspanner
 7674 Esche, Eiche, Erle, Linde, Birke, Haselstrauch, Faulbaum, Rote Heckenkirsche und Heidelbeere.
BT: ROT: (26.IV.00); – ROI: (22.IV.98, 22.III.00); – CAZ: (4.IV.02). **B:** SCC: (19.III.03); – THS: (4.V.00, 9.V.01).
- [4036] *Crocota tinctoria* (Hübner, 1799) (= *lutearia*) – Gelber Einfarbenspanner
 7706 An niedrig wachsenden Pflanzen. Wegerich, Löwenzahn und Knöterich.
UA: FLS: (20.VII.95 Tf G *); – T34: (28.VII.94 G *); – T35: (22.VII.94 G *).
OA: TSL: (27.VII.02); – T52: (1.VIII.01 G).
- [4047] *Peribatodes rhomboidaria* (Denis & Schiffermüller, 1775) (= *gemmaria*) – Gebüscherflur-Rindenspanner
 7754 Vogelbeerbaum, Zwetschgenbaum, Schwarzdorn, Gemeines Pfaffenbüschchen, Gemeine Waldrebe, Hunds-Rose, Himbeere, Moorbeere, Gemeines Sonnenröschen und Gemeines Johanniskraut.
BT: ROT: (27.VI.00, 13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (29.VII.97, 17.VIII.00); – PAS: (9.VIII.03); – CAZ: (12.VII.01, 15.VIII.01, 23.VII.02 *).

B: PAC: (1.VII.02, 14.VIII.02 GP); – SCF: (26.VII.01 *, 29.VII.03); – THS: (25.VII.03); – SDT: (7.VII.03, 25.VIII.03).

Nach Vorbrot & Müller-Rutz (1911-1914) ist die Flugzeit von April bis Mai und von Juli bis September und nach Forster & Wohlfahrt (1981) in zwei Generationen von Mai bis Juni, sowie von August bis Ende Oktober, an klimatisch ungünstigen Stellen von Ende Juni bis Ende August nur in einer Generation.

Im UG ist *rhomboidaria* mit einer Flugzeit vom 27. Juni bis 25. August nur einbrütig.

[4053] ***Peribatodes secundaria*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Nadelholz-Rindenspanner

7762 Fichte, Tanne, Föhre und Wacholder.

BT: ROT: (4.IX.96, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (23.VIII.97, 26.VIII.00); – CAZ: (15.VIII.01, 28.VIII.01). **B:** PAC: (19.VII.02); – SCF: (19.VIII.98, 27.IX.00, 26.VII.01, 29.VII.03); – THS: (8.VIII.96, 16.VII.97, 16.IX.97, 22.VIII.01, 25.VII.03); – SDT: (2.VIII.03). **UA:** SDL: (30.VIII.02, 14.VII.03).

[4058] ***Cleora cinctaria*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Ringfleck-Rindenspanner

7773 Birke, Erle, Föhre, Schwarzdorn, Johanniskraut, Besenheide, Moorbeere, Heidelbeere, Schafgarbe und Beifuss.

BT: ROT: (26.IV.00 GP, 11.V.02); – CAZ: (21.V.01). **B:** PAC: (13.V.02); – SCF: (20.V.98 GP, 10.IV.99, 10.V.99, 9.V.01, 1.IV.03). **UA:** SDL: (11.VI.02, 24.V.03).

[4059] ***Deileptenia ribeata*** (Clerck, 1759) – Mischwald-Rindenspanner

7775 Fichte, Tanne, Eibe, Linde, Eiche, Weide, Birke, Schwarzdorn, Rote Heckenirsche, Moorbeere, Heidelbeere und Traubenkirsche.

B: PAC: (1.VII.02); – THS: (16.VII.97). **UA:** SDL: (14.VII.03).

[4060] ***Alcis repandata*** (Linnaeus, 1758) – Wellenlinien-Rindenspanner

7777 Polyphag an verschiedenen krautigen Pflanzen, Sträuchern, Laubbäumen und Nadelholz. In der Literatur werden als Raupenfutterpflanzen über 50 Arten gemeldet.

1. Generation: **BT:** ROT: (10.VI.96, 27.VI.00, 13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (10.VI.97, 30.VI.97, 29.VII.97, 23.VIII.97, 17.VIII.00 GP, 26.VIII.00 GP); – PAS: (5.VI.01, 9.VIII.03); – CAZ: (12.VII.01, 15.VIII.01, 28.VIII.01, 23.VII.02). **B:** PAC: (1.VII.02, 19.VII.02, 14.VIII.02, 1.VII.02 GP, 14.VIII.02 GP); – SCC: (5.VI.02); – SCF: (20.VI.98, 26.VII.01, 29.VII.03); – THS: (8.VIII.96 GP, 16.VII.97, 21.VI.01, 22.VIII.01, 28.IV.03 GP, 25.VII.03); – SDT: (25.VI.01, 30.V.03, 12.VI.03, 7.VII.03 GP, 2.VIII.03, 25.VIII.03). **UA:** SAR: (15.VI.97); – SDL: (2.VII.01, 11.VI.02, 27.VI.02 GP, 14.VII.03, 19.VIII.03); – FLS: (20.VII.95 GP, 12.VIII.97 GP, 13.VI.02, 21.VI.03 GP); – TSG: (24.VII.01, 13.VIII.01, 17.VI.02 GP, 11.VIII.03). **OA:** SDP: (24.VI.03); – FLP: (19.VIII.02); – TSL: (29.VII.02 GP, 23.VI.02 GP).

2. Generation: **BT:** ROT: (18.IX.00, 4.IX.96); – ROI: (15.IX.99, 6.IX.00, 14.IX.00); – CAZ: (12.IX.01, 27.IX.01, 2.X.01). **B:** PAC: (8.IX.02 GP); – SCF: (24.IX.00).

Vorbrot & Müller-Rutz (1911-1914) schreiben über *repandata*: "In den Laubwäldern des ganzen Landes verbreitet und überall häufig. Er fliegt von Juni bis Oktober in 1-2 Generationen". Nach Forster & Wohlfahrt (1981) ist die Flugzeit von Ende Mai bis Mitte August. Selten eine zweite Generation von August bis Oktober, wie sie regelmäßig nur in den Südtälern der Alpen auftritt. Nach Ebert (2003) fliegt *repandata* in Baden-Württemberg nur in einer Generation von Anfang Juni bis Ende August. Unter Zuchtbedingungen erhält man "regelmäßig eine zweite Generation". Dass im UG eine zweite Generation fliegt, ist bemerkenswert.

[4064] ***Hypomecis roboraria*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Grosser-Rindenspanner
7783 Eiche, Buche und Birke.

BT: ROT: (10.VI.95). **B:** SDT: (25.VI.01, 30.V.03, 12.VI.03).

- [4065] *Hypomecis punctinalis* (Scopoli, 1763) (= *consortaria*) – Aschgrauer-Rindenspanner
 7784 Fichte, Föhre, Erle, Eiche, Vogelbeerbaum, Schwarzdorn, Berberitze, Faulbaum, Roter Hornstrauch, Himbeere, Brombeere und Heidelbeere.
 1. Generation: **BT:** ROT: (10.VI.96, 27.VI.00); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97); – PAS: (5.VI.01); – CAZ: (12.VI.01). **B:** SCF: (1.VI.00, 20.V.98 *; 10.V.99, 30.V.02); – THS: (29.V.01, 21.VI.01); – SDT: (25.VI.01, 30.V.03). **UA:** SDL: (2.VII.01).
 2. Generation: **BT:** CAZ: (15. VIII.01).
- [4070] *Ectropis crepuscularia* (Denis & Schiffermüller, 1775) (= *bistortata*) – Zackenbindiger-Rindenspanner
 7796 Die in der Literatur gemeldeten Nahrungspflanzen der Raupe von *crepuscularia* umfassen über 40 Arten, wobei das Spektrum über Laub- und Nadelbäume sowie Sträucher bis hin zu krautigen Pflanzen verschiedenster Familien reichen.
 1. Generation: **BT:** ROT: (26.IV.00, 3.IV.01, 18.III.02, 11.V.02 *); – ROI: (16.IV.98, 22.IV.98 *, 2.IV.99); – PAS: (15.III.01); – CAZ: (2.V.01, 4.IV.02). **B:** SCF: (10.IV.99, 13.III.02, 1.IV.03, 15.IV.03); – THS: (4.VI.00 GP, 9.V.01, 28.IV.03); – SDT: (5.V.03). **UA:** SDL: (01.V.03, 11.V.03).
 2. Generation: **BT:** CAZ: (12.VII.01, 23.VII.02 GP). **UA:** SDT: (7.VII.03); – SDL: (14.VII.03).
- [4071] *Paradarisa consonaria* (Hübner, 1799) – Glattbindiger-Rindenspanner
 7798 Buche, Birke, Eiche, Weide, Erle, Haselstrauch, Linde, Vogelbeerbaum, Schwarzdorn und Heidelbeere.
BT: ROT: (26.IV.00 GP). **B:** THS: (4.V.00 GP, 28.IV.03); – SDT: (23.IV.03).
- [4073] *Aethalura punctulata* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Grauer Erlen-Rindenspanner
 7802 Erle und Birke.
BT: SIL: (15.V.00). **B:** SCF: (1.IV.03, 15.IV.03); – THS: (9.V.01); – SDT: (30.V.03). **UA:** SDL: (01.V.03).
- [4074] *Ematurga atomaria* (Linnaeus, 1758) – Heideland-Tagspanner
 7804 Besenheide, Heidelbeere, Schafgarbe, Johanniskraut, Kleiner Sauerampfer, Beifuss, Wicke, Hornklee, Flockenblume und Schwarzdorn.
BT: T04: (30.IV.00). **B:** T17: (2.V.97). **UA:** FLS: (21.V.00 Tf); – T32: (8.VII.95). **OA:** T53: (8.VII.95).
- [4080] *Bupalus piniaria* (Linnaeus, 1758) – Föhrenspanner
 7822 Föhre, Fichte, Tanne, Wacholder und Lärche.
BT: ROI: (10.VI.97); – CAZ: (21.V.01); – SIL: (15.V.00). **B:** SCF: (20.VI.98); – THC: (4.VI.97).
- [4081] *Cabera pusaria* (Linnaeus, 1758) – Weissstirn-Weissspanner
 7824 Birke, Weide, Erle, Traubenkirsche und Gemeiner Schneeball.
 1. Generation: **BT:** ROT: (10.VI.96, 27.VI.00); – ROI: (10.VI.97, 30.VI.97 *); – CAZ: (12.VI.01); – SIL: (15.V.00). **B:** THS: (29.V.01, 21.VI.01); – SDT: (25.VI.01). **UA:** SAR: (15.VI.97); – SDL: (27.VI.02); – FLS: (21.VI.03). **OA:** SDP: (10.VI.03).
 2. Generation: **BT:** ROT: (13.VIII.00, 27.VII.02); – ROI: (23.VIII.97 *, 17.VIII.00); – CAZ: (12.VII.01, 15.VIII.01, 23.VII.02). **B:** PAC: (19.VII.02, 14.VIII.02); – SCF: (26.VII.01); – THS: (16.VII.97 *). **UA:** TSG: (24.VII.01).
- [4082] *Cabera exanthemata* (Scopoli, 1763) – Braunstirn-Weissspanner
 7826 Weide, Zitter-Pappel, Erle, Haselstrauch, Birke.
 1. Generation: **BT:** ROT: (11.V.02); – ROI: (30.V.96); – ROD: (15.V.98); – CAZ: (2.V.01, 21.V.01). **B:** SCF: (1.VI.00). **UA:** SDL: (11.VI.02, 27.VI.02); – TSG: (17.VI.02). **OA:** SDP: (4.VI.03).
 2. Generation: **BT:** ROT: (27.VII.02, 20.VII.03). **B:** SCF: (29.VII.03); – THS: (25.VII.03); – SDT: (7.VII.03).

- [4083] *Lomographa bimaculata* (Fabricius, 1775) – Zweifleck-Weissspanner
 7828 Traubenkirsche, Roter Hornstrauch, Schwarzdorn, Birke, Linde, Buche, Eiche, Weissdorn und Gemeiner Schneeball.
BT: ROT: (10.VI.96, 23.V.97, 11.V.02). **B:** SDT: (23.IV.03, 5.V.03, 30.V.03).
- [4084] *Lomographa temerata* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Schattenbinden-
 7829 Weissspanner
 Birke, Weide, Eiche, Schwarzdorn, Weissdorn, Buche, Ahorn und Rose.
BT: ROI: (10.VI.97, 10.V.00); – SIL: (15.V.00). **B:** SCC: (5.VI.02); – SCF: (20.V.98, 20.VI.98, 10.V.99, 1.VI.00); – THS: (21.VI.01, 28.IV.03); – SDT: (5.V.03, 30.V.03, 12.VI.03); – THC: (4.VI.97).
 2. Generation: **BT:** ROI: (23.VIII.97).
 Vorbrot & Müller-Rutz (1911-1914) zitieren einen Fund von Thomann im August 1911 aus Churwalden in 1200 m Höhe. Nach Forster & Wohlfahrt (1981) nur südlich der Alpen stellenweise eine zweite Generation im August und September. Höhenverbreitung bis 1400 m. Im UG wurde eine zweite Generation in der Talsohle auf 630 m Höhe gefunden. Es dürfte sich hier um eine seltene zweite Generation handeln. Im Habitus ist der Falter etwas kleiner.
- [4088] *Campaea margaritata* (Linnaeus, 1767) – Perlglanzspanner
 7836 Buche, Eiche, Birke, Weide, Erle, Vogelbeerbaum und Berg-Ahorn.
BT: ROT: (27.VI.00, 27.VII.02); – CAZ: (12.VI.01). **B:** PAC: (19.VII.02); – SCF: (20.VI.98, 30.V.02); – THS: (8.VIII.96, 16.VII.97, 21.VI.01); – SDT: (25.VI.01, 12.VI.03, 2.VIII.03). **UA:** SAR: (15.VI.97); – SDL: (2.VII.01, 27.VI.02); – TSG: (24.VII.01).
 Nach Forster & Wohlfahrt (1981) fliegt die Art in zwei Generationen (Mitte Mai bis Anfang Juli und Ende Juli bis Anfang Oktober) und in höheren Lagen einbrütig von Mitte Juni bis Mitte August. Nach Vorbrot & Müller-Rutz (1911-1914) fliegt die Art von Mai bis September, in 1–2 Generationen, sicher zweibrütig im Wallis und Tessin. Im UG wurde *margaritata* nur einbrütig gefunden.
- [4090] *Hylaea fasciaria prasinaria* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Zweibindiger
 Nadelwald-Spanner
 7839 Föhre, Fichte, Lärche, Tanne.
BT: ROT: (13.VIII.00); – ROI: (29.VII.97, 23.VIII.97); – CAZ: (15.VIII.01). **B:** PAC: (19.VII.02); – SCF: (20.VI.98, 26.VII.01); – THS: (21.VI.01); – SDT: (12.VI.03). **UA:** FLS: (20.VII.95, 12.VIII.97, 21.VI.03); – TSG: (24.VII.01). **OA:** SDP: (24.VI.03).
 Partielle 2. Generation: **BT:** ROT: (20.IX.03). Dieser Falter ist wesentlich kleiner als Vertreter der 1. Generation.
- [4093] *Puengeleria capreolaria* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Brauner Nadelwald-
 Spanner
 7844 Tanne und Fichte.
B: THS: (16.IX.97).
- [4095] *Gnophos furvatus* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Grosser Steinspanner
 7847 Roter Hornstrauch, Schwarzdorn, Liguster, Vogel-Wicke, Fingerkraut, Wegerich, Erdbeere, Habichtskraut, Gemeine Waldrebe, Zwergmispel, Hufeisenklee, Feld-Thymian, Kleiner Wiesenknopf, Gemeines Sonnenröschen.
BT: ROT: (13.VIII.00). **B:** SDT: (2.VIII.03).
- [4096] *Gnophos obfuscatus* (Denis & Schiffermüller, 1775) (= *myrtillata*) – Alpen-
 Steinspanner
 7848 An niedrig wachsenden Pflanzen. Wicken und Heidelbeere.
BT: ROI: (15.IX.99). **B:** SCF: (24.IX.99 *); – SDT: (7.VII.03). **UA:** SDL: (24.V.03, 14.VII.03 GP); – FLS: (20.VII.95, 12.VIII.97, 21.VI.03); – FLR: (15.VIII.00); – TSG: (17.VIII.96, 24.VII.01, 13.VIII.01, 11.VIII.03). **OA:** SDP: (24.VI.03, 23.VII.03); – FLP: (19.VIII.02); – TSL: (7.VIII.01, 29.VII.02); – T64: (13.VII.03).

- Nach Forster & Wohlfahrt (1981) dauert die Flugzeit von Ende Juni bis Ende August und nach Vorbrot & Müller-Rutz (1911-1914) von Ende Juni bis September. Die auffallend lange Flugzeit im UG vom 24. Mai bis 24. September ist erstaunlich.
- [4101] *Charissa ambiguatus* (Duponchel, 1830) – Ungebänderter Steinspanner
7862 An niedrig wachsenden Pflanzen. Mauerpfeffer, Wegerich, Heidelbeere.
B: SCF: (20.VI.98 GP *); – SDT: (25.VI.01 GP). **UA:** SDL: (11.VI.02, 27.VI.02 *).
- [4104] *Charissa glaucinarius* (Hübner, 1799) – Dunkelgebänderter Steinspanner
7878 An niedrig wachsenden Pflanzen: Weisser Mauerpfeffer, Mauerraute, Leimkraut, Löwenzahn, Thymian und Glockenblume.
1. Generation: **B:** SDT: (30.V.03 GP); – THC: (4.VI.97). **UA:** SDL: (11.VI.02 GP, 24.V.03 GP). 2. Generation: **BT:** ROT: (13.VIII.00, 18.IX.00, 1.X.02, 20.VII.03 GP); – ROI: (26.VIII.00, 6.IX.00); – PAS: (9.VIII.03). **B:** PAC: (19.VII.02, 14.VIII.02, 8.IX.02); – SCF: (19.VIII.98, 24.IX.99, 29.VII.03); – THS: (8.VIII.96, 22.VIII.01, 25.VII.03); – SDT: (7.VII.03, 2.VIII.03, 25.VIII.03, 18.IX.03, 2.X.03). **UA:** SDL: (2.VII.01, 30.VIII.02, 14.VII.03, 19.VIII.03).
In höheren Lagen (1690–1927 m) einbrütig: **UA:** FLS: (13.VI.02 GP). **OA:** SDP: (4.VI.03 GP, 10.VI.03, 24.VI.03).
- [4109] *Parietaria dilucidarius* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Lichtgrauer Bergwald-Steinspanner
7889 An niedrig wachsenden Pflanzen. Heidelbeere, Habichtskraut, Schafgarbe, Hornklee, Löwenzahn und an verschiedenen Gräsern.
BT: ROT: (4.IX.96, 27.VII.02). **B:** PAC: (8.IX.02 GP); – SCF: (26.VII.01 GP); – THS: (22.VIII.01); – SDT: (30.V.03, 2.VIII.03). **UA:** SDL: (2.VII.01 GP, 30.VIII.02, 24.V.03, 14.VII.03 GP, 19.VIII.03). **OA:** SDP: (24.VI.03, 27.VII.03).
- [4113a] *Parietaria vittarius mendicarius* (Herrich-Schäffer, 1852) – Braungrauer Bergwald-Steinspanner
7893 An niedrig wachsenden Pflanzen. Moorbeere.
UA: FLS: (13.VI.02 GP); – TSG: (17.VI.02 GP). **OA:** FLP: (11.VII.02 GP); – T32: (16.VI.96, 23.VI.02).
- [4117] *Psodos quadrifaria* (Sulzer, 1776) – Gelbgebänderter Hochgebirgsspanner
7902 An niedrig wachsenden Pflanzen. Nach Vorbrot & Müller-Rutz (1911-1914) an Alpenrose.
OA: T52: (8.VII.95).
- [4119] *Psodos alpinata* (Scopoli, 1763) – Schwarzgrauer Hochgebirgsspanner
7911 An niedrig wachsenden Pflanzen. Nach Vorbrot & Müller-Rutz (1911-1914) an Gebräuchlichem Löwenzahn.
OA: T52: (8.VII.95).
- [4124] *Siona lineata* (Scopoli, 1763) – Weisser Schwarzaderspanner
7916 Wegerich, Johanniskraut, Gold-Aster und Feld-Beifuss.
B: T21: (7.VI.94). **UA:** T31: (8.VI.94).

Notodontidae – Zahnsplinner

- [4141] *Closteria curtula* (Linnaeus, 1758) – Weiden-Rauhfussspinner
8698 Pappel und Weide.
1. Generation: **BT:** ROT: (10.VI.96, 26.IV.00, 11.V.02); – ROI: (2.V.97, 10.V.00); – SCC: (17.IV.02). **B:** SCF: (20.V.98, 23.IV.03); – THS: (29.V.01); – SDT: (5.V.03, 30.V.03, 12.VI.03); – THC: (4.VI.97).
2. Generation: **BT:** ROT: (27.VII.02, 20.VII.03). **B:** SCF: (26.VII.01, 29.VII.03); – THS: (25.VII.03).
- [4142] *Closteria anachoreta* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Schwarzgefleckter Rauhfussspinner

- 8700 Pappel und Weide.
 1. Generation: **BT**: ROT: (11.V.02); – ROI: (10.V.00); – SIL: (15.V.00).
 2. Generation: **BT**: ROI: (29.VII.97).
- [4144] *Closteria pigra* (Hufnagel, 1766) – Kleiner Rauhfussspinner
 8699 Weiden und Pappel.
UA: TSG: (17.VI.02). **OA**: SDP: (4.VI.03)
- [4146] *Phalera bucephala* (Linnaeus, 1758) – Mondfleck
 8750 Weiden, Haselstrauch, Birke, Ahorn, Rotbuche, Eiche, Schwarzdorn, Edelkastanie, Süsskirsche, Linde und Esche.
BT: ROI: (30.VI.97, 10.V.00).
- [4148] *Peridea anceps* (Goeze, 1781) – Grosser Eichen-Zahnspinner
 8754 Eiche.
B: SCC: (7.V.02); – SCF: (20.VI.98, 10.V.99, 1.VI.00); – SDT: (25.VI.01, 23.IV.03, 5.V.03, 30.V.03).
- [4150] *Drymonia ruficornis* (Hufnagel, 1766) – Dunkelgrauer Zahnspinner
 8722 Eiche.
BT: ROT: (26.IV.00); – CAZ: (21.V.01). **B**: SCC: (17.IV.02); – SCF: (10.V.99, 15.IV.03); – SDT: (13.IV.03, 23.IV.03, 5.V.03).
- [4154] *Notodonta ziczac* (Linnaeus, 1758) – Zackzack-Zahnspinner
 8719 Pappel, Weide, Haselstrauch, Erle und Birke.
 1. Generation: **BT**: ROT: (11.V.02); – ROI: (10.VI.97, 10.V.00); – ROD: (15.V.98); – CAZ: (21.V.01, 12.VI.01). **B**: SCF: (30.V.02); – THS: (29.V.01); – SDT: (25.VI.01, 30.V.03). **UA**: SDL: (11.VI.02); – FLS: (13.VI.02, 21.VI.03); – TSG: (17.VI.02). **OA**: SDP: (4.VI.03)
 2. Generation: **BT**: ROT: (27.VII.02); – ROI: (29.VII.97).
- [4155] *Notodonta dromedarius* (Linnaeus, 1767) – Dromedar-Zahnspinner
 8716 Pappel, Weide, Haselstrauch, Birke, Erle und Linde.
 1. Generation: **BT**: ROI: (30.VI.97).
 2. Generation: **BT**: ROT: (27.VII.02); – ROI: (23.VIII.97); – CAZ: (15.VIII.01, 23.VII.02). **B**: SCF: (19.VIII.98, 26.VII.01); – THS: (22.VIII.01).
 In höheren Lagen (2000 m) einbrütig: **OA**: TSL: (23.VI.02).
- [4157] *Notodonta tritophus* (Denis & Schiffermüller, 1775) (= *phoebe*) – Espen-Zahnspinner
 8718 Zitter-Pappel und Eiche.
 1. Generation: **BT**: ROI: (30.V.96, 10.VI.97). **B**: SCF: (20.V.98, 1.VI.00); – SDT: (5.V.03).
 2. Generation: **BT**: ROI: (29.VII.97).
- [4158] *Pheosia gnoma* (Fabricius, 1777) – Birken-Porzellanspinner
 8728 Pappel und Birke.
BT: ROI: (29.VII.97). **OA**: SDP: (4.VI.03, 10.VI.03); – TSL: (23.VI.02).
- [4159] *Pheosia tremula* (Clerck, 1759) – Pappel-Porzellanspinner
 8727 Pappel und Weide.
BT: CAZ: (12.VII.01). **B**: SCF: (26.VII.01).
- [4160] *Ptilophora plumigera* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Frost-Zahnspinner
 8734 Ahorn, Buche, Schwarzdorn, Weide.
B: SCF: (5.XI.03).
- [4161] *Odontosia carmelita* (Esper, 1799) – Mönch-Zahnspinner
 8742 Birke, Ulme.
B: SCF: (20.V.98); – THS: (4.V.00, 9.V.01). **OA**: SDP: (4.VI.03).
 Vorbrot & Müller-Rutz (1911-1914) beschreiben die Art als sehr selten und nur an wenigen Orten beobachtet. Auch nach Pro Natura (2000) ist *O. carmelita* eine sehr seltene und wenig verbreitete Art. In Graubünden sind Angaben nach 1960 aus folgenden Orten bekannt: südliches Münstertal, Raum Ilanz und Alp Flix. Umso beachtungswert ist das Vorkommen in Scharans 860 m ü. M., Thusis 860 m ü. M. und Alp dil Plaun 1930 m ü. M.

- [4163] *Pterostoma palpina* (Clerck, 1759) – Palpen-Zahnspinner
8732 Pappel, Weide und in Laubmischwäldern.
 1. Generation: **BT:** ROT: (23.V.97, 27.VI.00, 11.V.02); – ROI: (2.V.97, 10.VI.97, 10.V.00); – PAS: (5.VI.01); – CAZ: (21.V.01, 12.VI.01); – SIL: (15.V.00). **B:** SCC: (7.V.02); – SCF: (10.V.99); – THS: (4.V.00, 9.V.01, 28.IV.03); – SDT: (23.IV.03, 5.V.03).
 2. Generation: **BT:** ROT: (27.VII.02, 20.VII.03); – CAZ: (12.VII.01). **B:** PAC: (19.VII.02); – SCF: (29.VII.03).
 In höheren Lagen (1690–1840 m) einbrütig: **UA:** FLS: (20.VII.95); – TSG: (24.VII.01).
- [4164] *Ptilodon capucina* (Linnaeus, 1758) (= *camelina*) – Kamel-Zahnspinner
8738 Pappel, Erle, Birke, Vogelbeerbaum und Linde.
 1. Generation: **BT:** ROT: (23.V.97, 26.IV.00, 27.VI.00, 11.V.02); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97, 30.VI.97, 10.V.00); – CAZ: (21.V.01, 12.VI.01). **B:** SCC: (7.V.02); – THS: (21.VI.01).
 2. Generation: **BT:** CAZ: (12.VII.01, 23.VII.02).
 In höheren Lagen (1310–1930 m) einbrütig: **UA:** SAR: (15.VI.97); – SDL: (11.VI.02, 27.VI.02); – TSG: (24.VII.01, 17.VI.02). **OA:** SDP: (10.VI.03).
- [4169] *Stauropus fagi* (Linnaeus, 1758) – Buchen-Zahnspinner
8758 Buche, Haselstrauch, Eiche, Zwetschgenbaum, Schwarzdorn, Ahorn und Roter Hornstrauch.
BT: ROT: (26.IV.00); – ROI: (30.VI.97). **B:** SCF: (1.VI.00); – THS: (21.VI.01); – SDT: (25.VI.01, 30.V.03).
- [4172] *Furcula furcula* (Clerck, 1759) – Weiden-Gabelschwanz
8708 Weide, Zitterpappel, Birke und Buche.
 1. Generation: **BT:** ROI: (30.V.96 GP, 10.VI.97 GP). **B:** SCF: (1.VI.00 GP, 30.V.02).
 2. Generation: **BT:** ROT: (20.VII.03 GP); – ROI: (17.VIII.00).
- [4173] *Furcula bifida* (Brahm, 1787) – Espen-Gabelschwanz
8710 Zitter-Pappel, Schwarz-Pappel, Weide und Birke.
 1. Generation: **B:** SCF: (10.V.99 GP); – SDT: (1.VI.00 GP).
 2. Generation: **B:** SDT: (2.VIII.03 GP).
 In der Schweiz zählt *bifida* zu den selteneren Arten und die Falter werden stets nur einzeln beobachtet.

Lymantriidae – Trägspinner

- [4180] *Orgyia antiqua* (Linnaeus, 1758) – Schwarzdorn-Bürstenspinner
10397 Fichte, Zitterpappel, Weide, Buche, Birke, Weide, Weissdorn, Blaue Brombeere, Himbeere, Heidelbeere, Kirschchlorbeer, Hunds-Rose, Schwarzdorn, Traubenkirsche, Faulbaum, Blutweiderich, Roter Hornstrauch, Gemeiner Beifuss und Zwetschgenbaum.
BT: ROT: (27.VI.00).
- [4186] *Calliteara pudibunda* (Linnaeus, 1758) – Streckfuss
10387 Buche, Eiche, Ulme, Birnbaum, Vogelbeere, Schwarzdorn, Ahorn, Linde, Sanddorn und Esche.
BT: ROT: (26.IV.00, 11.V.02); – ROI: (30.V.96, 2.V.97, 23.V.97, 10.V.00); – PAS: (5.VI.01); – CAZ: (21.V.01); – SIL: (15.V.00). **B:** PAC: (13.V.02); – SCC: (7.V.02); – SCF: (20.V.98, 10.V.99, 30.V.02); – THS: (29.V.01, 21.VI.01); – SDT: (23.IV.03).
- [4188] *Euproctis similis* (Fuessly, 1775) – Heller Goldafter oder Schwan
10406 Weide, Buche, Esche, Haselstrauch, Eiche, Ulme, Berg-Ahorn, Traubenkirsche, Roter Hornstrauch, Faulbaum, Schwarzdorn, Weissdorn, Gemeiner Kreuzdorn, Heidelbeere, Moorbeere und Gemeines Pfaffenbüschel.
BT: ROT: (27.VI.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (30.VI.97, 29.VII.97, 23.VIII.97); – CAZ: (12.VII.01, 15.VIII.01, 23.VII.02). **B:** THS: (8.VIII.96).

- [4191] ***Lymantria monacha*** (Linnaeus, 1758) – Nonne
10375 Weisstanne, Lärche, Föhre, Eiche, Ahorn, Heidelbeere und Moorbeere.
BT: ROT: (4.IX.96, 27.VI.00, 27.VII.02); – CAZ: (12.VII.01). **B:** PAC: (8.IX.02); – SCF: (19.VIII.98, 26.VII.01, 29.VII.03); – THS: (8.VIII.96, 22.VIII.01); – SDT: (7.VII.03). **UA:** SDL: (30.VIII.02, 14.VII.03); – TSG: (11.VIII.03).
Früher oft als Schädling von Laub- und Nadelbäumen gefürchtet, ist im UG nie als markanter Schädling aufgetreten.
- [4193] ***Lymantria dispar*** (Linnaeus, 1758) – Schwammspinner
10376 Polyphag auf Laubbäumen, eventuell Nadelbäumen. An Obstbäumen und Eichen oft schädlich (Ebert, 1994b).
B: SDT: (2.VIII.03).
- Arctiidae – Bärenspinner**
- [4196] ***Setina irrorella*** (Linnaeus, 1758) – Trockenrasen-Flechtenbär
10509 Flechten und Moose.
B: SCF (26.VII.01, 29.VII.03). **UA:** SDL: (19.VIII.03); – FLS: (12.VIII.97, 21.VI.03). **OA:** SDP: (24.VI.03, 23.VII.03, 6.VIII.03); – T50: (11.VIII.87); – T51: (7.VIII.88); – T60: (25.VII.94); – T62: (24.VII.93).
- [4199] ***Setina ramosa*** (Fabricius, 1793) – Gelber Alpen-Flechtenbär
10512 Flechten.
B: T18: (7.VI.93); – T19: (7.VI.93); – T20: (26.V.92, 27.IX.92, 31.V.94); – T22: (10.VII.97); – T27: (27.IX.92); – T29: (21.V.92). **UA:** T41: (5.VIII.94). **OA:** T57: (28.VII.92).
- [4202] ***Nudaria mundana*** (Linnaeus, 1761) – Blankflügel-Flechtenbärchen
10464 Flechten und Moose.
B: PAC: (19.VII.02).
- [4203] ***Miltochrista miniata*** (Forster, 1771) – Rosen-Flechtenbärchen
10475 Flechten und Algen.
BT: ROT: (27.VI.00, 13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (29.VII.97, 17.VIII.00, 26.VIII.00); – CAZ: (12.VII.01, 15.VIII.01, 23.VII.02). **B:** PAC: (19.VII.02, 14.VIII.02); – SCF (26.VII.01); – SDT: (25.VI.01, 7.VII.03).
- [4204] ***Atolmis rubricollis*** (Linnaeus, 1758) – Rotkragen-Flechtenbärchen
10483 Flechten und Moose.
BT: ROI: (10.VI.97). **B:** SCF: (20.VI.98); – THS: (21.VI.01); – SDT: (30.V.03, 12.VI.03); – THC: (4.VI.97). **UA:** SDL: (27.VI.02).
- [4205] ***Cybosia mesomella*** (Linnaeus, 1758) – Elfenbein-Flechtenbärchen
10477 Flechten und Mosen.
BT: PAS: (5.VI.01). **B:** T18: (24.VI.91).
- [4208] ***Wittia sororcula*** (Hufnagel, 1766) – Dottergelbes-Flechtenbärchen
10499 Flechten und Grünalgen.
BT: ROT: (23.V.97, 11.V.02); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97, 10.V.00); – CAZ: (2.V.01, 21.V.01, 12.VI.01); – SIL: (15.V.00). **B:** SCF: (20.V.98, 10.V.99, 1.VI.00, 30.V.02); – THS: (9.V.01, 29.V.01, 21.VI.01); – SDT: (5.V.03, 30.V.03); – THC: (4.VI.97); – SDL: (24.V.03).
- [4210] ***Eilema griseola*** (Hübner, 1803) – Bleigraues Flechtenbärchen
10488 Flechten und Moose.
BT: ROT: (13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (29.VII.97, 17.VIII.00); – CAZ: (12.VII.01, 23.VII.02).
- [4213] ***Eilema lutarella*** (Linnaeus, 1758) – Trockenwiesen-Flechtenbärchen
10497 Bodenflechten.
BT: ROI: (23.VIII.97, 17.VIII.00); – PAS: (9.VIII.03); – CAZ: (15.VIII.01).
- [4217] ***Eilema complana*** (Linnaeus, 1758) – Gelbleib-Flechtenbärchen
10490 Flechten und Moose.
BT: ROT: (4.IX.96, 18.IX.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (17.VIII.00, 26.VIII.00, 6.IX.00); – PAS: (9.VIII.03); – CAZ: (15.VIII.01, 23.VII.02). **B:** PAC: (14.VIII.02, 8.IX.02); – SCF: (19.VIII.98, 27.IX.00, 26.VII.01,

- 29.VII.03); – THS: (22.VIII.01, 25.VII.03); – SDT: (7.VII.03, 2.VIII.03, 25.VIII.03). UA: SDL: (30.VIII.02, 14.VII.03, 19.VIII.03).
- [4218] 10489 *Eilema lurideola* (Zincken, 1817) – Grauleib-Flechtenbärchen
Flechten und Moose.
BT: ROT: (27.VI.00, 20.VII.03); – ROI: (6.IX.00); – CAZ: (28.VIII.01). **B:** PAC: (1.VII.02, 19.VII.02); – SCF: (26.VII.01); – THS: (22.VIII.01, 25.VII.03); – SDT: (7.VII.03, 2.VIII.03). UA: SDL: (14.VII.03).
- [4219] 10487 *Eilema depressa* (Esper, 1787) (= *deplana*) – Flachflügel-Flechtenbärchen
Flechten und Moose.
BT: ROT: (4.IX.96, 27.VI.00, 13.VIII.00, 18.IX.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (29.VII.97, 17.VIII.00, 26.VIII.00, 6.IX.00, 14.IX.00); – PAS: (9.VIII.03); – CAZ: (12.VII.01, 15.VIII.01, 28.VIII.01, 12.IX.01, 23.VII.02). **B:** PAC: (1.VII.02, 19.VII.02, 14.VIII.02); – SCF: (19.VIII.98, 27.IX.00, 26.VII.01, 29.VII.03); – THS: (22.VIII.01, 25.VII.03); – SDT: (7.VII.03, 2.VIII.03).
- [4222] 10485 *Lithosia quadra* (Linnaeus, 1758) – Vierpunkt-Flechtenbärchen
Flechten.
BT: ROT: (4.IX.96, 27.VI.00, 13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (29.VII.97, 23.VIII.97, 17.VIII.00, 26.VIII.00); – PAS: (9.VIII.03); – CAZ: (12.VII.01, 15.VIII.01, 23.VII.02). **B:** SCF: (26.VII.01); – THS: (8.VIII.96); – SDT: (7.VII.03).
- [4227] 10557 *Parasemia plantaginis* (Linnaeus, 1758) – Wegerichbär
Wegerich, Lichtnelke, Leimkraut und Sauerampfer.
OA: T55: (29.VII.91); – T61: (24.VII.93); – T64: (13.VII.03); – T65: (12.VIII.93).
- [4229] 10595 *Pericallia matronula* (Linnaeus, 1758) – Augsburger Bär
Haselstrauch, Liguster, Eiche, Salweide, Heckenkirsche, Himbeere und Löwenzahn.
BT: ROT: (27.VI.00).
Nach Forster & Wohlfahrt (1960) ist die Art lokal verbreitet und recht selten. Pro Natura (2000) meldet seit den sechziger Jahren nur noch wenige Funde aus der Schweiz. Funde aus Graubünden stammen von Felsberg 1996 und 1998 (leg. J. Schmid), Chur 1996 (leg. H. Ziegler), Fläsch 1994, Chur 1960 (Bischof, 1999, 2000, 2001). Auffallend ist, dass die Art nur in geraden Jahren gefunden wurde, während Ebert (1997a) *matronula* ausschliesslich in ungeraden Jahren nachgewiesen hat. Die Raupe überwintert zweimal.
- [4230] 10598 *Arctia caja* (Linnaeus, 1758) – Brauner Bär
Weide, Eiche, Esche, Holunder, Kanadische Goldrute, Brennnessel, Taubnessel, Lungenkraut, Sauerampfer, Eisenhut, Himbeere, Brombeere, Schwarzdorn, Schneeball, Lupine, Klee, Esparsette, Wicke, Salbei, Wolfsmilch, Kerbel, Roter Hornstrauch, Heidelbeere, Moorbeere, Besenheide, Labkraut, Klappertopf, Schafgarbe, Kohl-Distel, Acker-Kratzdistel und Rote Heckenkirsche.
BT: ROI: (23.VIII.97). **B:** T14: (23.VII.93 e.l.).
- [4238] 10559 *Grammia quenseli* (Paykull, 1793) – Gletscherbär
Nelkenwurz, Wegerich und Löwenzahn.
OA: T64: (9.VII.93).
- [4241] 10583 *Diacrisia sannio* (Linnaeus, 1758) – Rotrandbär
Brennnessel, Leinblatt, Weidenröschen, Labkraut, Taubnessel, Spitz-Wegerich, Rainfarn und Habichtskraut.
B: SCF: (1.VI.00, 26.VII.01). **UA:** SAR: (15.VI.97); – SDL: (2.VII.01, 27.VI.02, 19.VIII.03); – FLS: (20.VII.95, 12.VIII.97, 21.VI.03); – TSG: (24.VII.01); – T39: (9.VII.93); – T43: (11.VII.91). **OA:** SDP: (24.VI.03); – FLP: (11.VII.02); – TSL: (7.VIII.01, 29.VII.02).
- [4245] 10567 *Spilosoma lubricipeda* (Linnaeus, 1758) (= *menthastrum*) – Weisser Tigerbär
Brennnessel, Breitblättriger Rohrkolben, Saat-Luzerne, Ampfer, Wiesen-Labkraut, Gemeiner Natterkopf, Rot-Klee, Wasserdost, Schwarzer Holunder, Skabiose, Wasserdost und Löwenzahn.

- BT:** ROT: (10.VI.96, 23.V.97); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97); – CAZ: (12.VI.01, 2.VII.01). **B:** SCC: (7.V.02, 5.VI.02); – SCF: (20.V.98, 1.VI.00, 30.V.02); – THS: (29.V.01, 21.VI.01). **UA:** SAR: (15.VI.97, 21.VII.00); – FLS: (13.VI.02, 13.VI.02, 21.VI.03). **OA:** SDP: (10.VI.03).
- [4246] 10566 ***Spilosoma luteum*** (Hufnagel, 1766) – Gelber Tigerbär
Händelwurz, Ampfer, Waldrebe, Fetthenne, Gemeines Pfaffenkäppchen, Ringelblume, Kohldistel und Hasenlattich.
BT: ROT: (27.VI.00); – ROI: (30.VI.97).
- [4248] 10572 ***Diaphora mendica*** (Clerck, 1759) – Graubär
Weissdorn, Labkraut, Wegerich, Holunder, Distel, Flockenblume, Löwenzahn, Taubnessel und Himbeere.
B: T20: (31.V.94).
Dieser wärmeliebende Bärenspinner ist recht selten und in Graubünden nur von wenigen Fundorten bekannt. Mit Licht konnte ich keine Tiere anlocken. Der einzige Fund war am Tag in Scheid, Latsch auf 1230 m. Nach L. Rezbanyai-Reser pers. Mitt.) fliegen die männlichen Falter erst ab 2 Uhr ans Licht.
- [4250] 10550 ***Phragmatobia fuliginosa*** (Linnaeus, 1758) – Zimtbär
Brennnessel, Blaue Brombeere, Fingerkraut, Schwarzdorn, Luzerne, Natterkopf, Spitz-Wegerich, Witwenblume, Pestwurz, Greiskraut, Kohldistel, Acker Kratzdistel, Doldiges Habichtskraut, Ampfer und Löwenzahn.
1. Generation: Keine Beobachtung. Nach Ebert (1997a) ist die 1. Generation individuenschwächer ausgebildet.
2. Generation: **BT:** ROT: (27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (29.VII.97, 17.VIII.00); – CAZ: (12.VII.01, 23.VII.02). **B:** PAC: (19.VII.02); – SCF: (26.VII.01); – SDT: (7.VII.03, 2.VIII.03). **UA:** SDL: (14.VII.03) **OA:** TSL: (29.VII.02).
- [4254] 10603 ***Callimorpha dominula*** (Linnaeus, 1758) – Schönbär
Weide, Buche, Haselstrauch, Erle, Brennnessel, Brombeere, Himbeere, Roter Hornstrauch, Gemeines Pfaffenbüschchen, Esche, Holunder, Traubenkirsche, Huflattich, Moor-Geißbart, Sumpf-Dotterblume und Fingerkraut.
BT: ROT: (3.VII.93). **B:** T14: (6.VII.94); – T15: (30.VI.93); – T29: (6.VII.94).
- [4255] 10605 ***Euplagia quadripunctaria*** (Poda, 1761) – Russischer Bär
Taubnessel, Brennnessel, Weidenröschen, Wasserdost, Huflattich, kleiner Wiesenknopf, Gemeiner Natterkopf, Gemeiner Hornklee und Saat-Esparsette.
BT: ROI: (26.VIII.00); – T02: (11.VIII.93). **B:** SCF: (19.VIII.98, 29.VII.03); – T14: (2.VIII.93); – T23: (17.VIII.91); – T24: (17.VIII.91).
Alle am Tag beobachteten Falter wurden saugend an Wasserdost angetroffen.

Noctuidae – Eulen

- [4265] 8839 ***Paracolax tristalis*** (Fabricius, 1794) – Trübgelbe Spannereule
Eiche, Weide und Brombeere.
BT: ROI: (29.VII.97). **B:** SCF: (26.VII.01).
- [4268] 8858 ***Zanclognatha tarsipennalis*** (Treitschke, 1835) – Laubgehölz-Spannereule
Modernde Blätter von Gräsern und niedrig wachsenden Pflanzen und an abgefallenen Blättern.
1. Generation: **BT:** ROT: (27.VII.02). **B:** SCF: (20.VI.98, 1.VI.00, 26.VII.01); – SDT: (7.VII.03).
2. Generation: **BT:** ROI: (26.VIII.00). **B:** PAC: (14.VIII.02).
- [4269] 8856 ***Zanclognatha lunalis*** (Scopoli, 1763) – Felsbuschwald-Spannereule
An abgefallenen, modernden, trockenen Blättern von Laubgesträuch.
B: SDT: (7.VII.03).
- [4270] 8852 ***Pechipogo strigilata*** (Linnaeus, 1758) (= *barbalis*) – Bart-Spannereule
Eiche, Birke, Erle und Haselstrauch.
BT: ROT: (27.VI.00). **B:** SCC: (5.VI.02 GP); – SCF: (30.V.02 GP); – SDT: (30.V.03, 12.VI.03).
- [4272] 8849 ***Polypogon tentacularia*** (Linnaeus, 1758) – Palpen-Spannereule
An Gräsern und niederen Pflanzen, besonders an Habichtskraut.

- BT:** ROT: (20.VII.03); – PAS: (9.VIII.03); – CAZ: (12.VII.01, 23.VII.02).
B: THS: (16.VII.97).
- [4274] *Herminia tarsicrinalis* (Knoch, 1782) – Braungestreifte Spannereule
8845 An modernden Blätter von Brombeere, Himbeere und Gemeiner Waldrebe.
BT: ROT: (27.VI.00); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97). **B:** PAC: (1.VII.02).
- [4275] *Herminia grisealis* (Denis & Schiffermüller, 1775) (= *nemoralis*) –
8846 Bogenlinien-Spannereule
Eiche, Birke, Brombeere, Brennnessel, Holunder, Roter Hornstrauch, Schwarzdorn und Weissdorn.
B: THS: (29.V.01, 21.VI.01); – SDT: (25.VI.01, 30.V.03, 12.VI.03).
- [4279] *Rivula sericealis* (Scopoli, 1763) – Seideneulchen
9008 Polyphag an Gräsern.
1. Generation: **BT:** ROT: (27.VI.00, 27.VII.02).
2. Generation: **BT:** ROI: (4.IX.96 *, 29.VII.97 *); – CAZ: (15.VIII.01).
Die Generationen überschneiden sich.
- [4281] *Parascotia fuliginaria* (Linnaeus, 1761) – Pilzeule
9016 Schwämme, Flechte und Moose.
BT: ROI: (23.VIII.97). **B:** PAC: (14.VIII.02).
- [4283] *Colobochyla salicalis* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Weiden-Spannereule
9018 Weide und Pappel.
BT: ROI: (30.V.96, 10.VI.97, 30.VI.97, 10.V.00); – CAZ: (21.V.01, 12.VI.01, 23.VII.02); – SIL: (15.V.00).
- [4290] *Hypena proboscidalis* (Linnaeus, 1758) – Nessel-Schnabeleule
8994 Brennnessel, Hopfen und an krautigen Pflanzen.
BT: ROT: (4.IX.96, 27.VI.00, 13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (26.VIII.00); – CAZ: (12.VII.01). **B:** PAC: (19.VII.02, 14.VIII.02); – SCF: (20.VI.98, 26.VII.01, 29.VII.03); – THS: (8.VIII.96, 16.VII.97, 21.VI.01, 22.VIII.01, 25.VII.03); – SDT: (25.VI.01, 12.VI.03, 7.VII.03). **UA:** SDL: (27.VI.02, 30.VIII.02, 14.VII.03); – FLS: (21.VI.03); – TSG: (11.VIII.03).
Die Art fliegt im Gebiet einbrüting. Lediglich nach dem heißen Sommer 2003 wurde eine zweite Generation beobachtet: **BT:** ROT: (20.IX.03)
- [4292] *Hypena obesalis* (Treitschke, 1828) – Voralpen-Schnabeleule
8996 Brennnessel.
Der Falter überwintert: **B:** SCF: (20.V.98).
- [4295] *Phytometra viridaria* (Clerck, 1759) – Kreuzblumen-Bunteulchen
9006 Gemeine Kreuzblume.
1. Generation: **B:** SCF: (10.V.99); – SDT: (5.V.03, 12.VI.03, 7.VII.03).
2. Generation: **BT:** ROT: (27.VII.02). **B:** SDT: (2.VIII.03).
- [4297] *Laspeyria flexula* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Sicheleule
8975 Flechten.
BT: ROT: (27.VI.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – PAS: (9.VIII.03). **B:** PAC: (1.VII.02, 19.VII.02); – SCF: (20.VI.98, 26.VII.01, 29.VII.03); – THS: (8.VIII.96, 16.VII.97, 21.VI.01, 25.VII.03); – SDT: (25.VI.01, 12.VI.03, 7.VII.03).
Der Falter ist sicher zweibrütig. Die Funddaten der ersten und zweiten Brut überschneiden sich.
- [4299] *Scoliopteryx libatrix* (Linnaeus, 1758) – Zackeneule
8984 Weide und Pappel.
1. Generation: **BT:** ROT: (27.VII.02, 20.VII.03).
2. Generation: **BT:** ROT: (18.IX.00).
Der Falter überwintert: CAZ: (21.V.01). **B:** SCF: (20.V.98); – THS: (9.V.01).
- [4304] *Autophila dilucida* (Hübner, 1808) – Südliche Ginsterule
8944 Luzerne, Alpen Süssklee, Esparsette, Wundklee und Hufeisenklee.
Der Falter überwintert: **B:** SCF: (10.IV.99).
A. dilucida ist eine extrem xerothermophile Art und in der Schweiz auf die Südtäler, das Wallis und den Jura beschränkt. Rezbanyai-Reser (1984) meldet

sie jedoch auch von der Rigi-Südseite, aus Gersau-Oberholz SZ. In Nord-Graubünden in Filisur, Landquart und Malans von Thomann (Vorbrodt & Müller-Rutz, 1911-1914) gefunden. Neuere Funddaten stammen von J. Schmid (pers. Mitt.): 1995 und 1996 von Felsberg sowie überwinterte Falter von Tamins und Versam. In der Sammlung Bischof ist ein überwinterter Falter datiert 11.IV.97 von Untervaz. Die Art ist im Gebiet sicher selten und an die wärmsten Örtlichkeiten gebunden. Die Bodenständigkeit der Art in Graubünden ist möglich.

- [4307] *Lygephila pastinum* (Treitschke, 1826) – Nierenfleck-Wickeneule
8932 Wicke, Tragant und Kronwicke.
BT: ROT: (27.VII.02); – CAZ: (12.VII.01 **). **B:** PAC: (1.VII.02); – SDT: (7.VII.03).
- [4308] *Lygephila viciae* (Hübner, 1822) – Marmorierter Wickeneule
8933 Wicke und Kronwicke,
B: SCC: (5.VI.02); – SCF: (1.VI.00, 20.VI.98, 30.V.02, 29.VII.03); – THS: (21.VI.01 **); – SDT: (25.VI.01 **, 5.V.03, 30.V.03, 12.VI.03, 2.VIII.03).
- [4309] *Lygephila craccae* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Randfleck-Wickeneule
8934 Wicke, Tragant, Bärenschote und Platterbse.
1. Generation: **UA:** SDL: (11.VI.02).
2. Generation: **BT:** ROT: (13.VIII.00 GP); – ROI: (23.VIII.97, 6.IX.00, 14.IX.00). **B:** SCF: (19.VIII.98, 27.IX.00 GP); – THS: (22.VIII.01 *); – SDT: (25.VIII.03).
- [4316] *Euclidia glyphica* (Linnaeus, 1758) – Braune Tageule
8969 Luzerne, Hornklee, Wicke, Tragant, Kronwicke und Platterbse.
1. Generation: **B:** SCF: (10.V.99); – T16: (28.IV.96); – T17: (2.V.97).
2. Generation: Bisher nicht beobachtet.
E. glyphica ist eine vorwiegend tagaktive Eulenart und im UG sicher weit verbreitet. Die Nachtfänge sind nicht auf die Lebensart dieser Eule ausgerichtet und dementsprechend sind die Beobachtungen spärlich.
- [4325] *Catocala sponsa* (Linnaeus, 1767) – Grosses Eichenkarmin
8871 Eiche
B: SCF: (26.VII.01).
- [4327] *Catocala fraxini* (Linnaeus, 1758) – Blaues Ordensband
8873 Pappel und Eschen.
BT: ROT: (18.IX.00); – THS: (16.IX.97); – SDT: (18.IX.03). **UA:** SDL: (19.VIII.03).
- [4328] *Catocala nupta* (Linnaeus, 1767) – Rotes Ordensband
8874 Weide und Pappel.
BT: ROI: (6.IX.00, 14.IX.00); – CAZ: (27.IX.01).
- [4331] *Catocala electa* (Vieweg, 1790) – Weidenkarmin
8883 Weide.
BT: ROI: (6.IX.00); – PAS: (9.VIII.03). **B:** SCF: (29.VII.03).
- [4340] *Trisateles emortualis* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Gelblinien-Spannereule
9169 Eiche und Buche.
BT: ROT: (27.VI.00, 27.VII.02). **B:** SDT: (25.VI.01).
- [4348] *Deltote deceptoria* (Scopoli, 1763) – Buschrasen-Grasmotteneulchen
9116 An niederen Pflanzen. Forster & Wohlfahrt (1971) erwähnen für die Raupenfutterpflanzen Gräsern, besonders Lieschgras.
BT: ROI: (10.VI.97); – PAS: (5.VI.01). **B:** SCF: (20.V.98, 20.VI.98, 1.VI.00, 30.V.02); – SDT: (25.VI.01, 30.V.03, 12.VI.03).
- [4351] *Protodeltote pygarga* (Hufnagel, 1766) – Waldrasen-Grasmotteneulchen
9114 Glanzgras und Pfeiffen-Gras.
BT: ROT: (10.VI.96, 23.V.97, 27.VI.0); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97, 30.VI.97); – PAS: (5.VI.01); – CAZ: (21.VI.01, 12.VII.01). **B:** PAC: (19.VII.02, 1.VII.02); – SCC: (5.VI.02); – SCF: (20.VI.98, 1.VI.00, 30.V.02); – THS: (16.VII.97, 29.V.01, 21.VI.01); – SDT: (25.VI.01, 5.V.03, 30.V.03, 12.VI.03, 7.VII.03); – THC: (4.VI.97). **UA:** SDL: (27.VI.02).

- [4381] *Nola aerugula* (Hübner, 1793) – Laubholz-Graueulchen
10431 Birke, Eiche, Pappel und Weide.
BT: ROI: (29.VII.97 **); – CAZ: (12.VII.01, 23.VII.02 GP **).
- [4382] *Nola confusalis* (Herrich-Schäffer, 1847) – Buchen-Graueulchen
10429 Eiche und Hagenbuche.
BT: ROT: (26.IV.00); – ROI: (10.V.00); – CAZ: (2.V.01, 21.V.01). **B:** SCC: (7.V.02, 17.V.02); – SCF: (10.V.99, 1.VI.00, 30.V.02); – THS: (4.V.00, 9.V.01, 28.IV.03); – SDT: (23.IV.03, 5.V.03).
- [4385] *Meganola strigula* (Denis & Schiffermüller, 1775) (= *receptricula*) – Östliches Flechteneulchen
10423 Eiche und Flechten an Eichenstämmen.
B: SDT: (25.VI.01 **, 12.VI.03, 7.VII.03).
Nach Vorbrodt & Müller-Rutz (1911-1914) ist die Art eine Seltenheit. Der Falter fliegt an heißen Stellen des unteren Rhonetals. Nach Ebert (1994b) sehr spärlich in allen Regionen. Die scheinbare Seltenheit dürfte auf fehlende Kenntnisse über diese Gattung und auf die Unscheinbarkeit des Falters zurück zu führen sein. Nach Rezbanyai-Reser (pers. Mitt. und mehrere Publikationen) ist *M. strigula* im Südwesten weit verbreitet aber auch dort eher selten.
- [4389] *Pseudoips prasinanus* (Linnaeus, 1758) – Buchen-Kahneule
10451 Haselstrauch, Birke, Buche und Eiche.
BT: ROT: (10.VI.96); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97, 22.IV.98). **B:** SCF: (1.VI.00); – SDT: (25.VI.01, 5.V.03, 12.VI.03).
- [4390] *Bena bicolorana* (Fuessly, 1775) – Eichen-Kahneule
10449 Eiche.
B: SCF: (20.VI.98, 26.VII.01); – SDT: (7.VII.03).
- [4393] *Earias clorana* (Linnaeus, 1761) – Weiden-Kahneulchen
10456 Weide.
1. Generation: **BT:** ROT: (11.V.02); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97).
2. Generation: **BT:** ROT: (27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (29.VII.97); – CAZ: (23.VII.02).
- [4396] *Nycteola degenerana* (Hübner, 1799) – Salweiden-Wicklereulchen
10443 Weiden.
1. Generation: **BT:** ROT: (27.VI.00).
2. Generation: Der Falter überwintert: **BT:** CAZ: (21.V.01). **B:** SCF: (13.III.02, 1.IV.03); – THS: (9.V.01, 28.IV.03); – SDT: (5.V.03).
- [4398] *Nycteola revayana* (Scopoli, 1772) – Eichen-Wicklereulchen
10441 Eiche.
Die 1. Generation nicht beobachtet.
2. Generation: Der Falter überwintert: **BT:** ROI: (22.III.00).
- [4400] *Abrostola triplasia* (Linnaeus, 1758) (= *trigemina*) – Dunkelgraue Nessel-Höckereule
9093 Brennnessel.
1. Generation: **BT:** ROI: (30.V.96 GP, 30.VI.97).
2. Generation: **B:** THS: (8.VIII.96 GP).
- [4401] *Abrostola asclepiadis* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Schwalbenwurz-Höckereule
9092 Schwalbenwurz.
B: SCF: (20.VI.98, 1.VI.00); – THS: (21.VI.01 *); – SDT: (25.VI.01 *, 12.VI.03 GP, 7.VII.03 GP). **OA:** SDP: (10.VI.03 GP).
- [4402] *Abrostola tripartita* (Hufnagel, 1766) (= *triplasia* auct.) – Silbergraue Nessel-Höckereule
9091 Brennnessel.
1. Generation: **BT:** ROI: (30.V.96). **B:** SCF: (30.V.02); – THS: (28.IV.03); – SDT: (5.V.03, 30.V.03, 12.VI.03 GP).
2. Generation: **BT:** ROT: (27.VII.02); – CAZ: (12.VII.01 **). **B:** SCF: (26.VII.01 **); – THS: (16.VII.97 *).

- In höheren Lagen (1310–1995 m) einbrütig: **UA:** SAR: (15.VI.97 *); – **SDL:** (2.VII.01 **, 27.VI.02 GP); – **FLS:** (20.VII.95). **OA:** TSL: (23.VI.02 GP).
- [4414] 9027 ***Euchalcia variabilis*** (Piller & Mitterpacher, 1783) – Eisenhut-Höckereule
Eisenhut, Rittersporn und Wiesenraute.
BT: CAZ: (23.VII.02). **UA:** FLS: (20.VII.95); – TSG: (17.VIII.96). **OA:** SDP: (24.VI.03, 23.VII.03); – FLP: (11.VII.02).
- [4417] 9045 ***Diachrysia chrysitis*** (Linnaeus, 1758) (inkl. *tutti* Kostr.) – Messingeule
Brennnessel, Erdbeere, Lungenkraut und Natterkopf.
1. Generation: **BT:** PAS: (5.VI.01); – CAZ: (12.VII.01); – SIL: (15.V.00).
B: PAC: (1.VII.02, 19.VII.02); – SCF: (30.V.02). **UA:** FLS: (20.VII.95).
OA: SDP: (10.VI.03).
2. Generation: **BT:** ROI: (17.VIII.00). **B:** PAC: (14.VIII.02).
- [4419] 9049 ***Diachrysia chryson*** (Esper, 1789) – Wasserdost-Goldeule
An krautigen Pflanzen. Wasserdost und Klebrige Salbei.
BT: ROI: (23.VIII.97). **B:** THS: (8.VIII.96, 25.VII.03).
- [4423] 9062 ***Autographa bractea*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Silberblatt-Goldeule
Taubnessel, Wegerich, Milchkraut, Wiesen-Kerbels, Aufrechter Ziest und Huflattich.
BT: ROI: (29.VII.97, 15.IX.99); – PAS: (9.VIII.03); – CAZ: (15.VIII.01).
B: PAC: (14.VIII.02); – SCF: (26.VII.01); – SDT: (2.VIII.03). **UA:** SDL: (2.VII.01, 30.VIII.02, 14.VII.03); – FLS: (12.VIII.97); – FLR: (15.VIII.00); – TSG: (24.VII.01). **OA:** SDP: (10.VII.03, 23.VII.03). FLP: (19.VIII.02); – TSL: (7.VIII.01, 29.VII.02)..
- [4424] 9061 ***Autographa jota*** (Linnaeus, 1758) – Jota-Silbereule
Polyphag an krautigen Pflanzen.
BT: ROT: (4.IX.96, 13.VIII.00); – T12: (30.VI.93). **B:** PAC: (19.VII.02, 14.VIII.02); – SCF: (19.VIII.98, 26.VII.01); – THS: (8.VIII.96, 22.VIII.01, 25.VII.03); – SDT: (7.VII.03, 2.VIII.03). **UA:** SDL: (14.VII.03).
- [4425] 9059 ***Autographa pulchrina*** (Haworth, 1809) – Ziest-Silbereule
Kälberkropf, Bärenklau, Heidelbeere, Moorbeere, Schlüsselblume, Lungenkraut, Taubnessel und Pestwurz.
BT: ROT: (10.VI.96, 20.VII.03); – ROI: (23.VIII.97, 26.VIII.00); – CAZ: (12.VI.01). **B:** SCF: (1.VI.00); – THS: (22.VIII.01, 25.VII.03); – SDT: (7.VII.03). **UA:** SDL: (2.VII.01, 14.VII.03); – FLS: (12.VIII.97, 21.VI.03); – TSG: (24.VII.01). **OA:** SDP: (10.VI.03).
- [4426] 9056 ***Autographa gamma*** (Linnaeus, 1758) – Gammaeule
Polyphag an niedrig wachsenden Pflanzen. Man kennt heute über 50 Pflanzenarten die der Raupe als Nahrung dienen.
Einflug- und Nachfolgegenerationen: **BT:** ROT: (4.IX.96, 1.X.02, 20.VII.03); – ROI: (20.X.97, 15.IX.99, 17.VIII.00, 26.VIII.00, 6.IX.00, 14.IX.00); – PAS: (28.IX.01, 9.VIII.03); – CAZ: (12.VII.01, 28.VIII.01, 27.X.01, 17.IX.02). **B:** PAC: (14.VIII.02, 8.IX.02); – T11: (8.VI.94); – SCF: (20.V.98, 26.VII.01, 22.X.01); – THS: (8.VIII.96, 21.VI.01, 22.VIII.01); – SDT: (25.VI.01, 30.V.03, 12.VI.03, 7.VII.03, 25.VIII.03, 2.X.03). **UA:** SDL: (2.VII.01); – FLS: (21.VI.03, 3.IX.03); – TSG: (17.VIII.96); – T36: (22.VIII.94); – T37: (22.VIII.94). **OA:** SDP: (4.VI.03, 10.VI.03, 23.VII.03); – FLP: (19.VIII.02); – TSL: (7.VIII.01); – T64: (13.VII.03).
Nicht bodenständiger Wanderfalter.
- [4430] 9073 ***Syngrapha ain*** (Hochenwarth, 1785) – Lärchen-Goldeule
Lärche.
BT: ROT: (20.VII.03). **B:** SCF: (19.VIII.98, 26.VII.01). **UA:** SDL: (2.VII.01, 27.VI.02); – FLS: (21.VI.03); – TSG: (24.VII.01). **OA:** SDP: (10.VI.03).
- [4431] 9074 ***Syngrapha interrogationis*** (Linnaeus, 1758) – Heidelbeeren-Silbereule
Heidelbeere und Moorbeere.
B: PAC: (14.VIII.02). **UA:** FLS: (20.VII.95, 12.VIII.97); – TSG: (24.VII.01).
OA: FLP: (11.VII.02, 19.VIII.02); – TSL: (29.VII.02).

- [4433] *Colocasia coryli* (Linnaeus, 1758) – Haseleule
 10372 Buche, Linde, Eiche, Haselstrauch, Birke, Erle, Berg-Ahorn, Vogelbeerbaum, Salweide, Schwarzer Holunder und Traubenkirsche.
BT: ROT: (10.VI.96, 26.IV.00, 3.IV.01, 11.V.02); – ROI: (22.IV.98). **B:** SCC: (7.V.02); – SCF: (10.V.99, 1.VI.00); – THS: (21.VI.01); – SDT: (25.VI.01, 29.III.03, 13.IV.03, 23.IV.03). **UA:** SDL: (11.VI.02, 01.V.03).
- [4435] *Panthea coenobita* (Esper, 1785) – Klosterfrau
 10368 Fichte, Föhre, Tanne und Lärche.
BT: ROT: (10.VI.96). **B:** SCF: (20.V.98, 20.VI.98); – THS: (21.VI.01).
- [4438] *Cryphia domestica* (Hufnagel, 1766) – Weissliche Flechteneule
 8816 Flechten.
BT: ROT: (4.IX.96); – ROI: (17.VIII.00, 26.VIII.00, 6.IX.00, 14.IX.00); – PAS: (9.VIII.03). **B:** SDT: (7.VII.03).
- [4446] *Cryphia algae* (Fabricius, 1775) – Dunkelgrüne Flechteneule
 8801 Flechten.
BT: ROT: (4.IX.96, 27.VII.02); – ROI: (26.VIII.00); – CAZ: (28.VIII.01).
B: SCF: (26.VII.01).
- [4450] *Craniophora ligustri* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Liguster-Rindeneule
 8789 Ahorn, Esche, Liguster und Flieder.
BT: ROT: (27.VI.00, 13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97, 23.VIII.97, 10.V.00, 17.VIII.00, 26.VIII.00); – CAZ: (15.VIII.01).
B: PAC: (1.VII.02, 14.VIII.02); – SCC: (17.V.02, 5.VI.02); – SCF: (20.V.98, 20.VI.98, 1.VI.00, 26.VII.01, 29.VII.03); – THS: (16.VII.97); – SDT: (25.VI.01, 5.V.03, 30.V.03, 12.VI.03, 7.VII.03, 2.VIII.03).
 Nach Forster & Wohlfahrt (1971) häufig in zwei Generationen, im Mai bis Juni sowie im August und September. Im Gebirge nicht über 800 m, in einer Generation Ende Mai bis Mitte August. Nach Ebert (1997b) in ganz Baden-Württemberg in zwei Generationen. Nach Vorbrot & Müller-Rutz (1911-1914) Flugzeit in zwei Generationen im Mai bis Juni und August bis September. Im UG ebenfalls in zwei Generationen: Anfang Mai bis Anfang Juli sowie Ende Juli bis Ende August.
- [4451] *Viminia rumicis* (Linnaeus, 1758) – Ampfer-Rindeneule
 8787 Ampfer, Knöterich, Spitzwegerich, Löwenzahn, Besenheide, Moorbeere, Brennessel, Heidelbeere, Himbeere, Weide und Pappel.
BT: ROT: 10.VI.96, 26.IV.00, 13.VIII.00, 27.VII.02); – ROI: (29.VII.97, 23.VIII.97, 10.V.00, 17.VIII.00, 26.VIII.00); – CAZ: (12.VII.01, 15.VIII.01, 23.VII.02); – SIL: (15.V.00). **B:** SCC: (5.VI.02); – SCF: (20.V.98, 10.V.99, 26.VII.01); – SDT: (7.VII.03).
 In zwei sich überschneidenden Generationen.
- [4452] *Viminia euphorbiae* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Wolfsmilch-Rindeneule
 8784 Zypressenblättrige Wolfsmilch, Birke, Hauhechel, Schafgarbe und Mauerpfeffer.
BT: CAZ: (12.VII.01); – PAC: (1.VII.02). **B:** SCF: (20.VI.98); – THS: (21.VI.01). **UA:** FLS: (13.VI.02). **OA:** TSL: (23.VI.02).
- [4453] *Viminia auricoma* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Goldhaar-Rindeneule
 8783 Weide, Birke, Rotbuche, Schwarzdorn, Liguster, Ampfer, Wiesen-Knöterich, Brombeere, Himbeere, Rose, Esparsette, Wolfsmilch, Pestwurz u. a.
BT: ROI: (29.VII.97). **B:** PAC: (1.VII.02); – SCC: (7.V.02); – THC: (4.VI.97).
UA: FLS: (21.VI.03); – TSG: (17.VI.02). **OA:** TSL: (23.VI.02).
 Vermutlich in zwei sich überschneidenden Generationen.
- [4456] *Acronicta leporina* (Linnaeus, 1758) – Woll-Rindeneule
 8779 Birke, Zitter-Pappel, Weide, Liguster, Esche, Erle, Linde und Haselstrauch.
 1. Generation: **BT:** ROT: (10.VI.96); – ROI: (10.VI.97, 30.VI.97); – CAZ: (12.VII.01). **B:** SCF: (20.VI.98); – SDT: (25.VI.01, 30.V.03).
 2. Generation: **BT:** ROT: (23.VIII.97, 26.VIII.00).

- [4458] *Jocheaera alni* (Linnaeus, 1767) – Erlen-Rindeneule
8774 Eiche, Linde, Birke, Erle, Haselstrauch, Kirsche, Zitter-Pappel, Traubenkirsche, Johannisbeere, Schwarzdorn, Weissdorn und Rose.
BT: ROT: (10.VI.96). **B:** SCF: (20.V.98, 1.VI.00, 26.VII.01). **UA:** TSG: (17.VI.02).
- [4459] *Triaena psi* (Linnaeus, 1758) – Pfeileule
8777 Weide, Pappel, Erle, Linde, Schwarzdorn, Birke, Ulme, Kirsche, Haselstrauch, Vogelbeerbaum, Rose und Himbeere.
1. Generation: **BT:** ROT: (10.VI.96); – ROI: (10.VI.97). **B:** PAC: (1.VII.02); – SCF: (20.V.98, 20.VI.98, 1.VI.00); – SDT: (25.VI.01 GP, 7.VII.03).
2. Generation: **BT:** ROT: (20.VII.03); – PAS: (9.VIII.03). **B:** SCF: (26.VII.01); – SDT: (2.VIII.03).
- [4461] *Triaena cuspis* (Hübner, 1813) – Erlen-Pfeileule
8775 Erle.
B: SCF: (26.VII.01 GP).
- [4462] *Subacronicta megacephala* (Denis & Schiffmüller, 1775) – Grosskopf-Rindeneule
8780 Zitter-Pappel, Weide, Eiche.
BT: ROT: (23.V.97); – ROI: (10.V.00, 17.VIII.00); – CAZ: (21.V.01, 12.VII.01).
B: SCF: (20.V.98, 1.VI.00, 26.VII.01, 30.V.02); – THC: (4.VI.97).
- [4469] *Xanthia citrago* (Linnaeus, 1758) – Linden-Gelbeule
9562 Linde.
BT: CAZ: (17.IX.02). **B:** SCF: (27.IX.00, 19.X.03); – SDT: (18.IX.03, 2.X.03).
UA: SDL: (16.IX.03).
- [4472] *Xanthia icteritia* (Hufnagel, 1766) – Bleich-Gelbeule
9559 Pappel und Weide.
BT: ROT: (20.IX.03); – ROI: (23.VIII.97, 15.IX.99, 6.IX.00); – PAS: (9.VIII.03); – CAZ: (2.X.01). **B:** PAC: (8.IX.02); – SDT: (25.VIII.03, 18.IX.03, 2.X.03).
- [4473] *Xanthia togata* (Esper, 1788) – Violet-Gelbeule
9556 Pappel, Weide und Moorbeere.
BT: ROI: (15.IX.99); – CAZ: (2.X.01, 17.IX.02). **B:** THS: (22.VIII.01).
- [4475] *Xanthia aurago* (Denis & Schiffmüller, 1775) – Gold-Gelbeule
9557 Buche, Eiche, Linde und Heidelbeere.
BT: ROT: (20.IX.03); – ROI: (14.IX.00). **B:** THS: (7.X.96). **UA:** SDL: (16.IX.03).
- [4477] *Atethmia centrago* (Haworth, 1809) (= *xerampelina*) – Ockergelbe Escheneule
9552 Esche und Ulme.
BT: ROI: (26.VIII.00).
In der Schweiz ist *A. centrago* nach Vorbrot & Müller-Rutz (1911-1914) vereinzelt und selten. Im Tessin örtlich sehr häufig und in der übrigen Schweiz vielerorts vorkommend (L. Rezbanyai-Reser, pers. Mitt.). Nach Ebert (1997b) ist die Art in Baden-Württemberg weit verbreitet.
- [4480] *Agrochola lychnidis* (Denis & Schiffmüller, 1775) – Veränderliche Herbsteule
9565 Schwarzdorn, Weide, Obstbäume und Nesselblättrige Glockenblume.
B: SDT: (28.X.03).
Im UG eine seltene Art, die aber nach Vorbrot & Müller-Rutz (1911-1914) im “ganzen Gebiet” als verbreitet gilt. Da sie jedoch ziemlich wärme- und trockenheitliebend ist, stimmt diese Feststellung so verallgemeinert sicher nicht (L. Rezbanyai-Reser, pers. Mitt.).
- [4481] *Agrochola laevis* (Hübner, 1803) – Ockerbraune Herbsteule
9588 Eichen, Ulme, später an Taubnessel, Milchkraut und Löwenzahn.
B: SDT: (18.IX.03, 2.X.03, 14.X.03).
Nach Vorbrot & Müller-Rutz (1911-1914) sehr selten. Eine extrem xerothermophile Art mit nur wenigen bekannten Funden aus der Schweiz (L. Rezbanyai-Reser, pers. Mitt.).

- [4483] *Agrochola litura* (Linnaeus, 1761) – Schwarzgefleckte Herbsteule
9586 Weide, Liguster, Luzerne, Hornklee, Esparsette, Taubnessel und Brennnessel.
BT: ROI: (14.IX.00, 24.X.00). **B:** SCC: (16.X.02); – SCF: (27.IX.00); – SDT: (18.IX.03, 2.X.03, 14.X.03). **UA:** SDL: (16.IX.03, 26.IX.03).
- [4485] *Agrochola helvola* (Linnaeus, 1758) – Rötliche Herbsteule
9575 Eiche, Weide, Haselstrauch, Himbeere, Brombeere, Heidelbeere und Moorbeere.
BT: ROT: (1.X.02); – ROI: (20.X.97); – CAZ: (2.X.01). **B:** SCF: (27.IX.00, 22.X.01, 19.X.03); – SDT: (18.IX.03, 2.X.03, 14.X.03, 28.X.03). **UA:** SDL: (22.X.02, 26.IX.03, 12.X.03).
- [4486] *Agrochola nitida* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Rotbraune Herbsteule
9573 An krautigen Pflanzen. Schlüsselblume und Gemeine Waldrebe.
B: SDT: (18.IX.03).
- [4489] *Agrochola macilenta* (Hübner, 1809) – Gelbbraune Herbsteule
9571 Junge Raupen an Eiche, Buche, Ulme; erwachsene Raupen an niedrig wachsenden Kräutern.
BT: ROT: (23.X.96, 20.IX.03); – ROI: (20.X.97, 24.X.00); – CAZ: (27.X.01).
B: SCC: (29.X.02); – SCF: (27.IX.00, 22.X.01, 28.X.02, 19.X.03 GP); – SDT: (18.IX.03, 2.X.03, 14.X.03 GP, 28.X.03, 10.XI.03). **UA:** SDL: (22.X.02, 1.XI.02, 26.IX.03, 12.X.03).
- [4490] *Agrochola lota* (Clerck, 1759) – Dunkelgraue Herbsteule
9569 Pappel, Weide, Erle und Ahorn.
BT: ROT: (18.IX.00, 20.IX.03); – ROI: (20.X.97, 15.IX.99, 24.X.00, 13.XI.02); – CAZ: (11.X.01, 27.X.01, 17.IX.02). **B:** PAC: (8.X.02); – SCF: (19.X.03).
- [4491] *Agrochola circellaris* (Hufnagel, 1766) – Rötlichgelbe Herbsteule
9566 Als Jungraupe an Kätzchen und Blattknospen von Pappeln und Weiden, später an niedrig wachsenden Kräutern.
BT: ROT: (20.IX.03); – ROI: (20.X.97); – CAZ: (11.X.01). **B:** SCC: (29.X.02); – SCF: (19.X.03); – SDT: (2.X.03, 14.X.03, 28.X.03). **UA:** SDL: (16.IX.03, 26.IX.03, 12.X.03).
- [4492] *Conistra erythrocephala* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Rotkopf-Wintereule
9611 An Knospen von Eichen und Ulmen, später an Labkraut und anderen niedrig wachsenden Pflanzen.
B: SDT: (2.X.03, 14.X.03).
Der Falter überwintert: **B:** SDT: (29.III.03).
- [4494] *Conistra rubiginea* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Rost-Wintereule
9609 Weiden, Schwarzdorn, später auf Brombeere, Erdbeere und Löwenzahn.
Der Falter überwintert: **BT:** ROI: (2.IV.99); – CAZ: (2.V.01). **B:** SCC: (11.III.02, 28.III.02, 17.IV.02, 7.V.02); – SCF: (10.IV.99, 10.V.99, 13.III.02, 27.IV.02, 24.III.03, 1.IV.03, 15.IV.03); – SDT: (13.IV.03, 23.IV.03, 5.V.03).
- [4499] *Conistra rubiginosa* (Scopoli, 1763) – Schwarzgefleckte Wintereule
9603 Schwarzdorn, Traubenkirsche, Flieder, Rose, Besenheide, später an krautigen Pflanzen.
B: THS: (15.X.96); – SDT: (10.XI.03). **UA:** SDL: (12.X.03).
Der Falter überwintert: **B:** SCC: (28.III.02).
- [4501] *Conistra ligula* (Esper, 1791) – Gebüsch-Wintereule
9601 Eiche, Ahorn, Weissdorn, Schwarzdorn, Ahorn, Traubenkirsche und Gemeine Waldrebe.
BT: ROT: (20.IX.03 GP); – ROI: (20.X.97 *, 13.XI.02); – CAZ: (11.X.01).
B: SDT: (2.X.03 GP).
Der Falterüberwinter: **BT:** (ROI: (10.III.03)).
- [4502] *Conistra vaccinii* (Linnaeus, 1761) – Heidelbeer-Wintereule
9600 Eiche, Linde, Ahorn, Zitter-Pappel, Weide und Schwarzdorn.
BT: ROT: (20.IX.03 GP); – CAZ: (11.X.01); – ROD: (30.X.02). **B:** SCC: (16.X.02 GP); – SCF: (19.X.03); – SDT: (18.IX.03 GP, 2.X.03 GP, 10.XI.03 GP). **UA:** SDL: (22.X.02, 1.XI.02 GP).

		Der Falter überwinter: BT : ROT: (18.III.02); – ROI: (22.IV.98, 2.IV.99, 22.III.00); – CAZ: (4.IV.02). B : SCF: (2.IV.99, 10.IV.99, 10.V.99, 13.III.02 GP, 24.III.03 GP, 1.IV.03, 15.IV.03); – SDT: (29.III.03 GP, 13.IV.03, 5.V.03).
[4504]	9596	Eupsilia transversa (Hufnagel, 1766) – Satellit-Wintereule Eiche, Linde, Weide, Ahorn, Ulme und Schwarzdorn. BT : ROT: (20.IX.03); – CAZ: (2.X.01, 27.X.01). B : SDT: (2.X.03). Der Falter überwintert: ROI: (22.III.00); – PAS: (15.III.01); – CAZ: (4.IV.02). B : SCC: (28.III.02, 9.III.03, 19.III.03); – SCF: (10.IV.99, 13.III.02, 24.III.03); – SDT: (29.III.03).
[4508]	9710	Ammoconia caecimacula (Denis & Schiffermüller, 1775) – Graubraune Frühherbststeule Weisses Waldvögelchen, Ampfer, Salbei, Labkraut, Braunwurz und Löwenzahn. BT : ROT: (18.IX.00, 1.X.02, 20.IX.03); – CAZ: (27.IX.01). B : PAC: (8.X.02); – SCC: (16.X.02); – SCF: (24.IX.99, 27.IX.00, 19.X.03); – SDT: (2.X.03, 14.X.03, 28.X.03). UA : SDL: (22.X.02).
[4510]	9706	Antitype chi (Linnaeus, 1758) – Chi-Eule Labkraut, Wachtelweizen, Sauerampfer, Akelei, Eparsette, Flockenblume, Lattich und Binse. BT : ROI: (6.IX.00, 24.X.00). B : SCC: (16.X.02); – SCF: (27.IX.00, 22.X.01); – SDT: (25.VIII.03, 2.X.03). UA : SDL: (22.X.02, 1.XI.02, 19.VIII.03, 16.IX.03).
[4513]	9721	Polymixis xanthomista (Hübner, 1819) – Blaugraue Steineule Ampfer, Leimkraut, Echte Königsckerze, Wegerich, Löwenzahn und Lattich. BT : ROI: (6.IX.00). B : SCC: (16.X.02); – SDT: (18.IX.03). UA : SDL: (16.IX.03).
[4514]	9734	Polymixis gemmea (Treitschke, 1825) – Bunte Waldgraseule Polyphag an verschiedenen Gräsern: Schmiele, Lieschgras, Rispengras und Honiggras. B : SDT: (25.VIII.03). UA : SDL: (30.VIII.02, 19.VIII.03, 16.IX.03); – FLS: (12.VIII.97, 3.IX.03); – TSG: (17.VIII.96). OA : SDP: (6.VIII.03).
[4525]	9741	Mniotype adusta (Esper, 1790) – Rotbraune Waldrandeule Labkraut, Löwenzahn, Gemeine Waldrebe, Taubnessel und andere krautartige Pflanzen. B : SCF: (26.VII.01); – SDT: (7.VII.03). UA : SAR: (15.VI.97); – SDL: (11.VI.02, 27.VI.02); – FLS: (20.VII.95, 12.VIII.97, 21.VI.03); – TSG: (17.VI.02). OA : SDP: (4.VI.03, 10.VI.03); – FLP: (11.VII.02); – TSL: (23.VI.02).
[4526]	9738	Blepharita satula (Denis & Schiffermüller, 1775) – Dunkelbraune Waldrandeule Braunwurz, Heckenkirsche, Brombeere und Kratzdistel. BT : ROT: (4.IX.96 *, 18.IX.00, 1.X.02, 20.IX.03); – ROI: (23.VIII.97 *, 15.IX.99, 26.VIII.00, 14.IX.00); – CAZ: (28.VIII.01, 2.X.01), B : PAC: (8.IX.02); – SDT: (25.VIII.03, 18.IX.03).
[4531]	9699	Dryobotodes eremita (Fabricius, 1775) – Olivgrüne Eicheneule Eiche. B : SDT: (2.X.03 **). Nach Vorbrodt & Müller-Rutz (1911-1914) und Forster & Wohlfahrt (1981) ist <i>D. eremita</i> verbreitet und meist häufig. Ebert (1997b) erklärt die Art für Baden-Württemberg als verschwunden. Nach L. Rezbanyai-Reser (pers. Mitt. und mehrere Publikationen) ein extrem xerothermophiler Eichenfresser, der im Südtessin weit verbreitet ist und örtlich auch sehr häufig auftreten kann. Im Zentralschweizer Wärmegebiet Gersau-Oberholz SZ konnte die Art jedoch nicht gefunden werden (Rezbanyai-Reser, 1984). Der Fund in den Eichen-Mischwäldern von Scheid, 1000 m ü. M. ist deshalb besonders erwähnenswert.
[4534]	9694	Dichonnia aprilina (Linnaeus, 1758) – Grüne Eicheneule Eiche, selten an Buche, Esche, Linde, Pappel und Ulme.

- [4538] 9682 **B:** SCF: (27.IX.00); – SDT: (18.IX.03, 2.X.03, 14.X.03).
Allophyes oxyacanthalae (Linnaeus, 1758) – Weissdorneule
 Schwarzdorn, Weissdorn, Zwetschgenbaum und Kultur-Apfelbaum.
- [4543] 9670 **B:** SCC: (29.X.02); – SCF: (24.IX.99, 22.X.01); – SDT: (18.IX.03, 2.X.03, 14.X.03, 28.X.03). **UA:** SDL: (1.XI.02, 12.X.03).
Xylena vetusta (Hübner, 1813) – Braune Moderholzeule
 Rittersporn, Labkraut, Schlangen-Knöterich und Weide.
 Der Falter überwintert: **B:** SCC: (11.III.02, 9.III.03, 19.III.03); – SCF: (13.III.02).
- [4547] 9663 *Lithophane consocia* (Borkhausen, 1792) – Graue Holzeule
 Erle und Haselstrauch.
 Der Falter überwintert: **BT:** ROT: (26.IV.00, 3.IV.01, 9.V.01, 18.III.02); – ROI: (16.IV.98, 22.IV.98, 2.IV.99); – CAZ: (4.IV.02). **B:** SCC: (17.IV.02, 19.III.03); – SCF: (10.IV.99, 24.III.03); – THS: (4.V.00); – SDT: (29.III.03).
- [4549] 9660 *Lithophane ornitopus* (Hufnagel, 1766) – Hellgraue Holzeule
 Eiche, Weide, Zitter-Pappel und Schwarzdorn.
B: PAC: (8.X.02).
 Der Falter überwintert: **BT:** ROI: (22.III.00). **B:** SCC: (17.IV.02, 7.V.02); – SCF: (10.IV.99, 24.III.03); – SDT: (13.IV.03, 5.V.03).
- [4550] 9658 *Lithophane hepatica* (Clerck, 1759) (= *socia*) – Gelbbraune Holzeule
 Weide, Hagenbuche, Eiche, Linde, Schwarzdorn, Obstbäume, Erle und Faulbaum.
 Der Falter überwintert: **BT:** ROI: (16.IV.98, 22.III.00); – CAZ: (4.IV.02). **B:** SCC: (19.III.03); – SCF: (10.IV.99); – SDT: (13.IV.03, 23.IV.03, 30.V.03).
- [4551] 9657 *Lithophane semibrunnea* (Haworth, 1809) – Schmalflügelige Holzeule
 Esche, Eiche und Schwarzdorn.
B: SDT: (18.IX.03).
- [4559] 9311 *Amphipyra tragopoginis* (Clerck, 1759) – Dreipunkt-Glanzeule
 Weide, Ampfer, Weissdorn, Wald-Weidenröschen, Gemeine Schafgarbe, Rittersporn, Steinklee, Labkraut, Königsckerze und Bocksblatt.
BT: CAZ: (15.VIII.01, 2.X.01). **B:** SDT: (2.X.03). **UA:** SDL: (19.VIII.03, 16.IX.03); – TSG: (13.VIII.01). **OA:** TSL: (7.VIII.01, 29.VII.02).
- [4561] 9309 *Amphipyra perflua* (Fabricius, 1787) – Gesäumte Glanzeule
 Weissdorn, Zitter-Pappel, Haselstrauch, Weide, Ulme und Schwarzdorn.
BT: ROT: (27.VII.02, 20.VII.03). **B:** PAC: (19.VII.02); – SCF: (26.VII.01, 29.VII.03); – THS: (8.VIII.96, 22.VIII.01, 25.VII.03); – SDT: (2.VIII.03).
- [4563] 9307 *Amphipyra pyramidaea* (Linnaeus, 1758) – Pyramideneule
 Eiche, Weide, Linde, Ulme, Pappel, Haselstrauch, Weissdorn, Flieder und Liguster.
BT: ROT: (18.IX.00 GP); – ROI: (23.VIII.97 GP *, 17.VIII.00 GP, 6.IX.00 GP, 14.IX.00); – CAZ: (15.VIII.01 GP, 12.IX.01, 2.X.01). **B:** PAC: (8.IX.02 GP); – SCF: (27.IX.00, 29.VII.03 GP). **UA:** SDL: (16.IX.03 GP).
- [4567] 9323 *Brachionycha nubeculosa* (Esper, 1785) – Frühlings-Rauhaareule
 Ulme, Birke und Schwarzdorn.
BT: ROT: (18.III.02); – ROI: (13.III.01, 10.III.03). **B:** SCC: (9.III.03, 19.III.03); – SCF: (13.III.02, 24.III.03, 1.IV.03); – SDT: (29.III.03).
 Nach Vorbrot & Müller-Rutz (1911-1914) ist die Art bei uns eine Seltenheit.
 Im UG ist *nubeculosa* in Rothenbrunnen sowie in Scheid und Scharans stets häufig zu finden.
- [4568] 9320 *Brachionycha sphinx* (Hufnagel, 1766) – Herbst-Rauhaareule
 Linde, Eiche, Rotbuche, Weide, Pappel, Obstbäume, Schwarzdorn und Weissdorn.
BT: ROI: (24.X.00). **B:** SCC: (29.X.02); – SCF: (19.X.03).
- [4571] 9331 *Diloba caeruleocephala* (Linnaeus, 1758) – Blaukopf
 Weissdorn, Süßkirsche, Hunds-Rose, Traubenkirsche, Schwarzdorn und Zwetschgenbaum.

- B:** SDT: (14.X.03, 28.X.03, 10.XI.03). **UA:** SDL: (22.X.02).
 Die systematische Stellung von *D. caeruleocephala* ist umstritten. Ich halte mich an Leraut (1997), der sie unter Noctuidae ordnet. Der Falter ist in Graubünden recht selten und gemäss Pro Natura (2000) sind Funde nach 1960 nur im Hinterrheintal und Münstertal nachgewiesen. Im UG ist die Art in thermophiler Lage bei Scheid auf 1000 m und 1413 m ü. M. nachgewiesen.
- [4579] *Brachylomia viminalis* (Fabricius, 1777) – Korbweideneule
 9642 Pappel und Weide.
BT: ROI: (15.IX.99, 6.IX.00); – CAZ: (17.IX.02). **B:** SCF: (27.IX.00, 26.VII.01); – THS: (8.VIII.96, 16.IX.97, 25.VII.03); – SDT: (7.VII.03). **UA:** SDL: (30.VIII.02, 14.VII.03, 19.VIII.03, 16.IX.03); – TSG: (24.VII.01, 13.VIII.01, 11.VIII.03). **OA:** SDP: (23.VII.03)
- [4590] *Calliergis ramosa* (Esper, 1786) – Geissblatt-Kappeneule
 9266 Heckenkirsche.
B: SCF: (30.V.02); – THS: (29.V.01, 21.VI.01); – SDT: (25.VI.01, 12.VI.03).
- [4597] *Shargacucullia prenanthis* (Boisduval, 1840) – Braunwurz-Wald-Mönch
 9234 An Braunwurzarten.
B: SCF: (30.V.02 GP).
- [4614] *Cucullia umbratica* (Linnaeus, 1758) – Schatten-Mönch
 9199 Acker-Gänsedistel und Endivie.
UA: SDL: (11.VI.02 GP). **OA:** TSL: (23.VI.02 GP).
- [4615] *Cucullia lucifuga* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Kräuter-Mönch
 9198 Möhre, Schafgarbe, Huflattich, Alpen-Pestwurz, Löwenzahn, Hasenlattich, Milchkraut.
OA: SDP: (10.VI.03 GP).
- [4624] *Elaphria venustula* (Hübner, 1790) – Marmoriertes Gebüscheulchen
 9396 Brombeere, Fingerkraut, Besenheide, Hunds-Rose, Besenheide, Pfeiffengras und Frauenmantel.
BT: ROI: (30.VI.97); – PAS: (5.VI.01); – CAZ: (21.V.01, 12.VII.01). **B:** SCC: (5.VI.02); – SCF: (30.V.02).
- [4631] *Athetis pallustris* (Hübner, 1808) – Wiesen-Staubeule
 9476 Löwenzahn, Wegerich, Ampfer und auch an Gräsern.
UA: SAR: (15.VI.97); – SDL: (11.VI.02); – FLS: (13.VI.02). **OA:** SDP: (4.VI.03, 10.VI.03, 24.VI.03)
- [4632] *Athetis gluteosa* (Treitschke, 1835) – Trockenrasen-Staubeule
 9474 An niedrig wachsenden Pflanzen. Schopfiger Hufeisenklee.
BT: CAZ: (12.VII.01, 23.VII.02).
 Nach Vorbrodt & Müller-Rutz (1911-1914) ist die seltene Art nur aus dem Jura und Wallis bekannt. *A. gluteosa* bevorzugt trockenwarme Habitate und wurde im Tessin sowie auch am Calanda bei Untervaz und Felsberg gefunden (leg. A. Bischof).
- [4638] *Paradrina clavipalpis* (Scopoli, 1763) – Heu-Staubeule
 9433 Acker-Gauchheil, Löwenzahn, Taubnessel, Wegerich und Hühnerdarm (Vogelmiere).
UA: SDL: (2.VII.01 GP). **OA:** TSL: (23.VI.02).
- [4652] *Spodoptera exigua* (Hübner, 1808) – Schmalflügelige Knötericheule
 9460 Tomate, Luzerne, Mais, Spargel, Knöterich und Ackerwinde.
BT: ROT: (20.VII.03). **B:** SDT: (25.VIII.03). **UA:** SDL: (19.VIII.03).
 Nicht heimischer Wanderfalter.
- [4655] *Hoplodrina ambigua* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Hellbraune Staubeule
 9454 Wegerich, Löwenzahn, Ampfer, Taubnessel, Beifuss, Labkraut und Königsckerze.
 1. Generation: **BT:** PAS: (5.VI.01); – CAZ: (12.VI.01). **B:** SCC: (5.VI.02); – THS: (29.V.01).
 2. Generation: **BT:** ROI: (26.VIII.00); – CAZ: (28.VIII.01, 12.IX.01). **B:** PAC: (8.IX.02); – SCF: (26.VII.01)

- [4656] ***Hoplodrina respersa*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Graue Felsflur-Staubeule
 9453 Löwenzahn, Ampfer, Wegerich, Bibernelle, Sonnenröschen und Margerite.
BT: ROT: (27.VII.02). **B:** SCF: (20.VI.98); – SDT: (25.VI.01).
- [4658] ***Hoplodrina superstes*** (Ochsenheimer, 1816) – Gelbgraue Felsflur-Staubeule
 9451 Löwenzahn, Ampfer, Labkraut, Wegerich und Taubnessel.
B: SCF: (19.VIII.98 **, 26.VII.01); – SDT: (2.VIII.03).
- [4659] ***Hoplodrina blanda*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Graubraune Staubeule
 9450 Ampfer, Löwenzahn, Wegerich, Sonnenröschen, Flockenblume und Schafgarbe.
BT: ROT: (13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (23.VIII.97 **, 15.IX.99 GP **, 26.VIII.00); – CAZ: (15.VIII.01). **B:** PAC: (1.VII.02, 19.VII.02); – SCF: (26.VII.01, 29.VII.03); – SDT: (7.VII.03, 2.VIII.03). **UA:** SDL: (30.VIII.02); – FLR: (15.VIII.00).
- [4660] ***Hoplodrina octogenaria*** (Goeze, 1781) (= *alsines*) – Gelbbraune Staubeule
 9449 Ampfer, Wegerich, Taubnessel, Brennnessel, Greiskraut, Gänsedistel, Hahnenfuss, Löwenzahn und Labkraut.
BT: ROT: (27.VI.00, 13.VIII.00); – ROI: (10.VI.97, 30.VI.97 GP, 29.VII.97); – CAZ: (12.VII.01, 15.VIII.01). **B:** PAC: (1.VII.02, 19.VII.02, 14.VIII.02); – SCF: (20.VI.98, 19.VIII.98, 26.VII.01); – SDT: (25.VI.01, 12.VI.03, 7.VII.03). **UA:** SAR: (15.VI.97); – SDL: (2.VII.01, 27.VI.02); – FLS: (20.VII.95, 21.VI.03); – TSG: (24.VII.01); – T44: (17.VIII.96 GP). **OA:** SDP: (24.VI.03, 10.VII.03).
- [4661] ***Charanyca trigrammica*** (Hufnagel, 1766) – Dreilinieneule
 9456 Ampfer, Wegerich, Löwenzahn, Taubnessel und an Graswurzeln.
BT: ROT: (11.V.02); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97). **B:** SCC: (5.VI.02); – SCF: (1.VI.00, 20.V.98, 30.V.02); – SDT: (5.V.03, 30.V.03); – THC: (4.IX.97). **UA:** SAR: (15.VI.97); – SDL: (11.VI.02, 27.VI.02, 24.V.03).
 Nach Vorbrot & Müller-Rutz (1911-1914) im Mai bis Juni, nach Forster & Wohlfahrt (1971) im Mai bis Juli und nach Ebert (1998) im Mai bis Mitte Juli und einzelne Falter – vor allem in kühlen Jahren – noch bis Mitte August. Der Anflug vom 4. September 1997 ist erstaunlich spät. Der Fundort Thusis, Crapteig ist ein nach Norden gerichteter Mischwald und eher als kühl einzustufen.
- [4676] ***Nonagria typhae*** (Thunberg, 1784) – Rohrkolbeneule
 9859 Rohrkolben und Binse.
BT: CAZ: (28.VIII.01).
- [4676-1] ***Staurophora celsia*** (Linnaeus, 1758) – Malachiteule
 9852 Land-Reitgras, Borstengras, Rasenschmiele und Ruchgras.
BT: ROT: (18.IX.00); – ROI: (15.IX.99). **UA:** SDL: (26.IX.03).
 Mit ihren malachitgrün gefleckten Vorderflügeln ist dies eine auffallend schöne Eulenart, die aber eher selten und typisch für Graubünden ist. Sie kommt aber sowohl im Wallis auch als im Tessin vor.
- [4689] ***Amphipoea fucosa*** (Freyer, 1830) – Gelbbraune Stengeleule
 9829 An unteren Stengelteilen und an Wurzeln verschiedener Gräser und anderer niedriger Pflanzen.
BT: ROI: (29.VII.97 GP *, 23.VIII.97). **B:** SDT: (7.VII.03).
- [4690a] ***Amphipoea oculata nictitans*** (Linnaeus, 1767) – Rotbraune Stengeleule
 9828 An Wurzel und Stengelteilen verschiedener Gräser oder anderer niedrigen Pflanzen. Hier sind verlässliche Angaben noch erforderlich.
B: SCF: (29.VII.03); – THS: (16.IX.97). **UA:** FLS: (12.VIII.97).
- [4705] ***Mesapamea secalis*** (Linnaeus, 1758) – Getreide-Halmeule
 9789 An Gräsern. Rasen-Schmiele, Gemeines Knäuelgras, Kriechende Quecke, Behaarte Segge und Wolliges Honiggras.
BT: ROT: (27.VII.02 GP); – PAS: (9.VIII.03 GP). **B:** PAC: (19.VII.02 GP, 14.VIII.02 GP); – SDT: (7.VII.03 GP, 2.VIII.03 GP, 25.VIII.03 GP). **UA:** TSG: (24.VII.01 GP).

- [4706] *Mesapamea didyma* (Esper, 1788) (= *secalella*) – Didyma-Halmeule
 9790 An Gräsern. Rasen-Schmiele, Gemeines Knäuelgras, Kriechende Quecke,
 Behaarte Segge und Wolliges Honiggras.
BT: CAZ: (15.VIII.01 GP). **B:** PAC: (19.VII.02 GP). **UA:** FLS: (12.VIII.97
 GP *, 21.VI.03 GP).
- [4708] *Mesoligia furuncula* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Trockenrasen-
 Halmeulchen
 9786 Französisches Raygras, Rasen Schmiele, Rohr-Schwingel und Weissliche
 Hainsimse.
BT: ROT: (27.VII.02, 20.VII.03 GP); – ROI: (17.VIII.00 GP); – CAZ:
 (12.VII.01, 15.VIII.01 GP). **B:** SCF: (26.VII.01 GP); – SDT: (12.VI.03 GP,
 2.VIII.03, 25.VIII.03).
- [4711] *Oligia latruncula* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Dunkles Halmeulchen
 9782 Gemeines Knäuelgras und Land-Reitgras.
BT: ROT: (10.VI.96 G *, 27.VI.00 GP, 27.VII.02, 20.VII.03 GP); – ROI:
 (30.V.96, 10.VI.97). **B:** PAC: (1.VII.02 GP, 19.VII.02 GP); – SCC:
 (17.V.02 GP); – THS: (16.VII.97 G *); – SDT: (12.VI.03 GP). **UA:** SDL:
 (14.VII.03 GP).
- [4712] *Oligia versicolor* (Borkhausen, 1792) – Buntes Halmeulchen
 9781 Hainsimse, Segge, Wald-Zwenke und Wiesen-Rispengras.
BT: ROT: (20.VII.03 GP); – ROI: (30.V.96 G *, 6.IX.00 GP). **B:** SCC:
 (5.VI.02); – SCF: (20.VI.98); – THS: (8.VIII.96); – SDT: (30.V.03 GP, 12.VI.03
 GP, 7.VII.03 GP, 2.VIII.03 GP). **UA:** SDL: (30.VIII.02, 27.VI.02 GP, 14.VII.03
 GP). **OA:** SDP: (10.VI.03 GP, 24.VI.03 GP).
- [4713] *Oligia strigilis* (Linnaeus, 1758) – Strigel Halmeulchen
 9780 Rasen-Schmiele, Gemeines Knäuelgras und Kriechende Quecke.
BT: ROT: (20.VII.03 GP); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97, 29.VII.97, 26.VIII.00
 GP); – CAZ: (12.VI.01 GP, 12.VII.01 GP). **B:** PAC: (1.VII.02 GP, 19.VII.02
 GP); – SCC: (5.VI.02); – SCF: (20.V.98, 20.VI.98, 1.VI.00, 26.VII.01 GP,
 30.V.02 GP); – SDT: (25.VI.01 GP); – THC: (4.VI.97). **UA:** SAR: (21.VII.00); –
 SDL: (2.VII.01 GP, 14.VII.03 GP); – FLS: (20.VII.95, 13.VI.02 GP, 21.VI.03
 GP); – TSG: (24.VII.01 GP, 17.VI.02 GP). **OA:** TSL: (23.VI.02 GP).
 Nach Vorbrot & Müller-Rutz (1911-1914) und Forster & Wohlfahrt (1971)
 fliegt *O. strigilis* in den Alpen bis über 1500 m. Im UG flog die Art noch häufig
 bis 1995 m an den Leuchtturm.
- [4715] *Apamea ophiogramma* (Esper, 1794) – Schlangenlinien-Grasbüscheleule
 9775 Schilf und Rohr-Glanzgras.
BT: ROT: (27.VII.02); – CAZ: (12.VII.01, 15.VIII.01).
- [4716] *Apamea scolopacina* (Esper, 1788) – Bräunlichgelbe Grasbüscheleule
 9774 Gemeines Zittergras, Waldhirse, Hunds-Quecke, Gemeines Knäuelgras, Segge,
 Rispengras und Wiesen-Fuchsschwanz.
BT: ROT: (27.VI.00, 13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – CAZ: (23.VII.02).
B: SCF: (26.VII.01, 29.VII.03); – THS: (8.VIII.96, 22.VIII.01).
- [4717] *Apamea sordens* (Hufnagel, 1766) (= *basilinea*) – Ackerrand-Grasbüscheleule
 9771 Mais, Wiesen-Schwingel, Gemeines Knäuelgras, Gemeiner Weizen, Schilf,
 Saat-Hafer und Kriechende Quecke.
B: SDT: (5.V.03).
- [4719] *Apamea anceps* (Denis & Schiffermüller, 1775) (= *sordida*) – Feldflur-
 Grasbüscheleule
 9770 Gemeines Knäuelgras und Kriechende Quecke.
BT: ROI: (10.VI.97 **).
- [4720] *Apamea illyria* Freyer, 1846 – Zweifarbiges Grasbüscheleule
 9768 Gemeines Knäuelgras, Reitgras, Ehrenpreis und Tollkirsche.
BT: ROI: (30.V.96 *). **B:** SCF: (19.VIII.98 GP); – THC: (4.VI.97). **UA:** SDL:
 (11.VI.02, 27.VI.02, 24.V.03); – FLS: (21.VI.03); – TSG: (17.VI.02). **OA:** SDP:
 (10.VI.03).

- Nach Vorbrodt & Müller-Rutz (1911-1914) und Forster & Wohlfahrt (1971) ist die Flugzeit von *A. illyria* Mai bis Juli. Ebert (1997b) verzeichnet einen späten Nachweis vom 1. August. Im UG konnte ein Tier in Scharans auf 870 m noch am 19. August 1998 am Leuchtturm gefangen werden.
- [4725] *Apamea rubrirena* (Treitschke, 1825) – Schwarzweisse Grasbüscheleule
9763 An Wurzelstöcken verschiedener Grasarten, wie Wald-Schwingel, Reitgras.
UA: SAR: (21.VII.00).
- [4726a] *Apamea zeta pernix* (Geyer, 1832) – Gelbgrüne Grasbüscheleule
9761 An Gräsern.
UA: TSG: (24.VII.01). OA: FLP: (11.VII.02); – TSL: (29.VII.02).
- [4727] *Apamea maillardii* (Geyer, 1834) – Rotbraune Grasbüscheleule
9760 An Gräsern. Alpen-Rispengras, Borstgras.
B: SDT: (7.VII.03). UA: FLS: (12.VIII.97). OA: SDP: (24.VI.03, 10.VII.03, 23.VII.03); – FLP: (11.VII.02).
- [4729] *Apamea lateritia* (Hufnagel, 1766) – Ziegelrote Grasbüscheleule
9758 An Gräsern. Schaf-Schwingel, Rasen-Schmiele, Draht-Schmiele, Borstengras.
UA: FLS: (20.VII.95).
- [4731] *Apamea epomidion* (Haworth, 1809) (= *characterea*) – Makelrand-Grasbüscheleule
9756 Wald-Schwingel, Wald-Zwecke und Brombeere.
BT: ROT: (27.VII.02). B: PAC: (1.VII.02).
- [4732] *Apamea crenata* (Hufnagel, 1766) (= *rurea*) – Grosse Veränderliche Grasbüscheleule
9755 Wald-Schwingel, Pfeiffengras, Draht-Schmiele, Brombeere und Land-Reitgras.
BT: ROT: (20.VII.03). B: PAC: (19.VII.02); – THS: (21.VI.01). UA: SAR: (15.VI.97); – SDL: (2.VII.01, 11.VI.02, 27.VI.02); – FLS: (20.VII.95, 21.VI.03); – TSG: (24.VII.01). OA: TSL: (23.VI.02).
- [4733] *Apamea sublustris* (Esper, 1788) – Rötlichgelbe Grabbüscheleule
9753 Schaf-Schwingel und Pfeiffengras.
BT: PAS: (5.VI.01); – CAZ: (12.VI.01). B: SCF: (26.VII.01, 30.V.02); – SDT: (25.VI.01, 30.V.03, 12.VI.03). UA: SAR: (15.VI.97); – SDL: (24.V.03).
- [4736] *Apamea monoglypha* (Hufnagel, 1766) – Grosse Grasbüscheleule
9748 Gemeines Knäuelgras, Schaf-Schwingel und Wald-Zwecke.
BT: ROT: (20.VII.03); – ROI: (29.VII.97, 20.X.97, 17.VIII.00, 6.IX.00); – PAS: (28.IX.01); – CAZ: (12.VII.01, 15.VIII.01, 2.X.01). B: PAC: (1.VII.02, 19.VII.02); – SCF: (27.IX.00, 29.VII.03); – THS: (8.VIII.96, 21.VI.01, 25.VII.03); – SDT: (2.VIII.03). UA: SDL: (27.VI.02, 30.VIII.02, 19.VIII.03); – FLS: (12.VIII.97 *, 21.VI.03, 3.IX.03); – TSG: (24.VII.01). OA: SDP: (10.VII.03, 23.VII.03, 6.VIII.03); – FLP: (19.VIII.02); – TSL: (7.VIII.01, 29.VII.02).
- [4737] *Auchmis detersa* (Esper, 1791) (= *comma*) – Berberitzeneule
9513 Berberitze.
BT: ROT: (13.VIII.00, 27.VII.02); – ROI: (26.VIII.00); – CAZ: (12.VII.01).
B: SDT: (25.VIII.03).
- [4738] *Hyppa rectilinea* (Esper, 1788) – Heidelbeer-Stricheule
9508 Moorbeere, Preiselbeere, Brombeere, Heidelbeere, Besenheide, Taubnessel, Gemeiner Wurmfarne, Vogelbeerbaum und Weide.
B: SCF: (26.VII.01, 30.V.02); – THS: (21.VI.01); – SDT: (25.VI.01). UA: TSG: (24.VII.01).
- [4739] *Cosmia pyralina* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Violettbraune Ulmeneule
9549 Weide, Eiche, Ulme, Schwarzdorn, Zwetschgenbaum und Kultur-Apfelbaum.
B: PAC: (1.VII.02).
- [4740] *Cosmia trapezina* (Linnaeus, 1758) – Trapezeule
9550 Linde, Eiche, Esche, Weide, Buche, Ulme, Haselstrauch, Kultur-Apfelbaum, Weissdorn, Schwarzdorn und Roter Hornstrauch.

- BT:** ROT: (13.VIII.00, 27.VII.02, **B:**); – ROI: (23.VIII.97); – PAS: (9.VIII.03); – CAZ: (15.VIII.01). **B:** PAC: (1.VII.02, 19.VII.02); – SCF: (29.VII.03); – THS: (8.VIII.96, 22.VIII.01, 25.VII.03); – SDT: (7.VII.03, 2.VIII.03, 25.VIII.03).
- [4744] *Parastichtis suspecta* (Hübner, 1817) – Pappelkätzcheneule
9536 An Kätzchen von Pappeln, später am Boden an krautigen Pflanzen.
BT: ROT: (20.VII.03); – CAZ: (12.VII.01, 15.VIII.01).
- [4745] *Parastichtis ypsilon* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Weiden-Pappel-Rindeneule
9537 Weide und Pappel
BT: ROT: (27.VI.00, 27.IX.00, 26.VII.01); – CAZ: (12.VII.01). **B:** THS: (25.VII.03); – SDT: (7.VII.03). **UA:** SDL: (14.VII.03).
- [4746] *Enargia paleacea* (Esper, 1788) – Gelbe Blatteule
9531 Birken und Pappel.
BT: ROT: (18.IX.00, 20.VII.03); – ROI: (23.VIII.97, 6.IX.00); – CAZ: (12.VII.01). **B:** SCF: (19.VIII.98, 27.IX.00, 26.VII.01); – THS: (8.VIII.96, 16.IX.97); – SDT: (2.VIII.03).
- [4747] *Ipimorpha subtusa* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Pappel-Blatteule
9528 Pappel.
BT: ROT: (27.VII.02, 20.VII.03); – CAZ: (15.VIII.01). **B:** SDT: (2.VIII.03).
- [4748] *Ipimorpha retusa* (Linnaeus, 1761) – Weiden-Blatteule
9527 Weide, Pappel und Erle.
BT: ROT: (4.IX.96, 13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (29.VII.97, 23.VIII.97, 17.VIII.00, 26.VIII.00); – CAZ: (15.VIII.01, 28.VIII.01, 23.VII.02).
B: PAC: (14.VIII.02).
- [4750] *Mesogona oxalina* (Hübner, 1803) – Auenwald-Winkeleule
9540 Pappel, Weide, Erle und Sanddorn.
BT: ROT: (4.IX.96, 18.IX.00); – ROI: (15.IX.99); – CAZ: (27.IX.01, 2.X.01, 17.IX.02).
- [4751] *Mesogona acetosellae* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Eichenwald-Winkeleule
9539 Schwarzdorn, Weissdorn, Eiche, Weide und Berberitze.
B: SDT: (2.X.03).
Nach Bazzigher (1900) wurde die Art in Ilanz von Oswald geködert, wurde vorher aber nur in der Westschweiz und ein Mal bei St. Gallen beobachtet. Nach Vorbrot & Müller-Rutz (1911-1914) ist die Art auf tiefere Landesteile beschränkt und nach Forster & Wohlfahrt (1981) vereinzelt und nicht häufig an warmen, trockenen Stellen, fehlt über 600 m Höhe. Im UG auf 1000 m Höhe bei Scheid, Tuleu, ein thermophiler Standort, im Eichen-Mischwald gefunden.
- [4756] *Phlogophora meticulosa* (Linnaeus, 1758) – Achateule
9505 Die Raupe zeigt eine ausgeprägte Polyphagie an krautigen Pflanzen und Sträuchern. Weide, Eiche, Sauerampfer, Himbeere, Brombeere, Heidelbeere, Besenheide, Liguster, Gewöhnlicher Hohlzahn, Schwarzer Holunder, Kahler Alpendost, Habichtskraut, Brennessel, Taubnessel und Adlerfarn.
1. Generation oder Einwanderer: **B:** THS: (4.V.00). **OA:** SDP: (4.VI.03); – TSL: (23.VI.02).
Nachfolgegeneration: **BT:** ROI: (20.X.97, 6.IX.00, 24.X.00); – CAZ: (27.IX.01, 2.X.01, 11.X.01). **B:** SCF: (28.X.02); – SDT: (18.IX.03). **UA:** SDL: (16.IX.03); – FLS: (3.IX.03).
Nur beschränkt heimischer Wanderfalter.
- [4757] *Euplexia lucipara* (Linnaeus, 1758) – Gelbfleck-Waldsatteneule
9503 Adlerfarn, Haselstrauch, Brennessel, Gemeine Waldrebe, Brombeere, Himbeere, Schwarzer Holunder, Pestwurz, Wiesenbärenklau und Schöllkraut.
BT: ROT: (27.VI.00, 27.VII.02); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97); – SIL: (15.V.00).
B: PAC: (1.VII.02); – SCF: (1.VI.00, 26.VII.01, 30.V.02); – THS: (29.V.01, 21.VI.01); – SDT: (12.VI.03). **UA:** SDL: (2.VII.01); – FLS: (21.VI.03).

- [4758] *Trachea atriplicis* (Linnaeus, 1758) – Meldeneule
 9501 Schlangen-Knöterich, Ampfer, Winde, Gewöhnliche Melde und Guter Heinrich.
BT: ROT: (27.VI.00); – ROI: (30.VI.97). **B:** PAC: (1.VII.02). **UA:** FLS: (21.VI.03).
- [4766] *Rusina ferruginea* (Esper, 1785) – Dunkle Waldschatteneule
 9483 Storhschnabel, Ampfer, Veilchen, Erdbeere, Brombeere und Nelkenwurz.
BT: ROT: (10.VI.96); – ROI: (30.VI.97, 29.VII.97); – CAZ: (12.VI.01, 12.VII.01). **B:** PAC: (1.VII.02); – SCF: (20.VI.98 **); – THS: (16.VII.97 **); – SDT: (25.VI.01, 30.V.03). **UA:** SDL: (2.VII.01 **, 11.VI.02, 27.VI.02).
- [4776] *Leucania comma* (Linnaeus, 1761) – Berg-Graseule
 10011 An Gräsern. Schwingel, Rasen-Schmiele, Draht-Schmiele und Ampfer.
UA: SAR: (15.VI.97 *); – SDL: (27.VI.02); – FLS: (20.VII.95 *, 13.VI.02, 21.VI.03); – TSG: (24.VII.01, 17.VI.02). **OA:** SDP: (4.VI.03, 10.VI.03, 24.VI.03); – TSL: (23.VI.02).
- [4777] *Leucania obsoleta* (Hübner, 1803) – Schilf-Graseule
 10010 Schilf.
BT: CAZ: (12.VII.01).
- [4780] *Sablia andereggii* (Boisduval, 1840) – Alpen-Graseule
 10027 Gemeines Knäuelgras.
B: SDT: (5.V.03); – THC: (4.VI.97). **UA:** FLS: (13.VI.02); – TSG: (24.VII.01, 17.VI.02). **OA:** SDP: (4.VI.03)
- [4784] *Aletia l-album* (Linnaeus, 1767) – Weisses L
 10022 Trespe, Zwenke, Gemeines Knäuelgras, Draht-Schmiele und Lieschgras.
 1. Generation: keine Beobachtung. Nach Ebert (1998) ist die erste Generation weniger individuenreich.
 2. Generation: **BT:** ROT: (20.IX.03); – ROI: (14.IX.00); – CAZ: (28.VIII.01, 2.X.01). **B:** SDT: (25.VIII.03, 2.X.03).
- [4787] *Aletia pallens* (Linnaeus, 1758) – Bleiche Graseule
 10007 Kriechende Quecke, Gemeines Knäuelgras, Englisches Raygras, Einjähriges Rispengras, Gemeines Knäuelgras, Schilf, Draht-Schmiele und Rasen-Schmiele.
 1. Generation: **BT:** CAZ: (12.VI.01, 12.VII.01).
 2. Generation: Keine Beobachtung.
- [4788] *Aletia impura* (Hübner, 1808) – Stumpfflügel-Graseule
 10006 Schilf, Französisches Raygras und Land-Reitgras.
 1. Generation: **BT:** ROT: (20.VII.03); – ROI: (30.VI.97, 29.VII.97); – CAZ: (12.VII.01). **B:** PAC: (1.VII.02); – THS: (25.VII.03). **UA:** SAR: (21.VII.00).
 2. Generation: **UA:** SDL: (30.VIII.02).
 Nach Forster & Wohlfahrt (1971) fehlt die Art in Gebirgen über 1000 m. Im UG bei Sarn und Scheid bis 1400 m vorkommend.
- [4789] *Aletia straminea* (Treitschke, 1825) – Spitzflügel-Graseule
 10005 Schilf.
BT: CAZ: (23.VII.02). **B:** PAC: (19.VII.02).
- [4791] *Aletia vitellina* (Hübner, 1808) – Südliche Gold-Graseule
 10003 An Gräsern und an niedrigen Pflanzen.
 Einfluggeneration: **B:** PAC: (1.VII.02). Folgegeneration nicht beobachtet.
 Nicht heimischer Wanderfalter.
- [4792] *Aletia albipuncta* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Weisspunkt-Graseule
 10002 Fieder-Zwenke, Strand-Pfeifengras, Kriechende Quecke, Schmiele und Land-Reitgras.
 1. Generation: **BT:** ROT: (20.VII.03); – ROI: (30.V.96); – PAS: (5.VI.01); – CAZ: (12.VI.01, 12.VII.01). **B:** PAC: (1.VII.02); – SCF: (20.V.98); – THS: (29.V.01); – SDT: (30.V.03). **UA:** SDL: (24.V.03).
 2. Generation: **BT:** ROI: (23.VIII.97, 20.X.97, 17.VIII.00, 26.VIII.00, 6.IX.00); – PAS: (9.VIII.03); – CAZ: (15.VIII.01, 28.VIII.01). **B:** SDT: (2.VIII.03, 25.VIII.03, 18.IX.03). **UA:** SDL: (30.VIII.02). **OA:** SDP: (6.VIII.03).

- [4793] *Aletia ferrago* (Fabricius, 1787) – Kapuzen-Graseule
 10001 Aufrechte Trespe, Schaf-Schwingel, Fieder-Zwenke, Gemeines Knäuelgras, Strand-Pfeifengras, Kriechende Quecke, Draht-Schmiele und Französisches Raygras.
BT: ROT: (27.VI.00, 13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (29.VII.97, 23.VIII.97, 17.VIII.00, 26.VIII.00); – PAS: (9.VIII.03); – CAZ: (15.VIII.01, 23.VII.02). **B:** PAC: (19.VII.02); – SCF: (20.VI.98, 26.VII.01, 29.VII.03); – THS: (25.VII.03); – SDT: (25.VI.01, 7.VII.03, 2.VIII.03). **UA:** SDL: (2.VII.01).
- [4794] *Aletia conigera* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Weissfleck-Graseule
 10000 Aufrechte Trespe, Gemeines Knäuelgras und Draht-Schmiele.
BT: ROT: (27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (29.VII.97); – CAZ: (12.VII.01, 15.VIII.01, 23.VII.02). **B:** PAC: (19.VII.02, 14.VIII.02); – SCF: (26.VII.01); – THS: (25.VII.03); – SDT: (25.VI.01, 7.VII.03, 2.VIII.03). **UA:** SAR: (21.VII.00); – SDL: (27.VI.02, 14.VII.03, 19.VIII.03); – TSG: (24.VII.01, 17.VI.02).
- [4798] *Orthosia gothica* (Linnaeus, 1758) – Gothica-Kätzcheneule
 10038 Weide, Buche, Schwarzer Holunder, Schwarzdorn, Faulbaum, Sauerampfer, Brennessel, Hahnenfuss, Knoblauchhederich, Brombeere, Heidelbeere, Besenheide, Gewöhnliches Hornkraut und Knotige Braunwurz.
BT: ROT: (26.IV.00, 3.IV.01, 18.III.02, 11.V.02); – ROI: (16.IV.98, 22.IV.98, 2.IV.99, 22.III.00, 10.V.00); – PAS: (27.IV.01, 5.VI.01); – CAZ: (27.III.01, 2.V.01, 4.IV.02). **B:** SCC: (28.III.02, 17.IV.02, 7.V.02, 17.V.02, 19.III.03); – SCF: (10.IV.99, 10.V.99, 1.VI.00, 27.IV.02, 30.V.02, 24.III.03, 1.IV.03, 15.IV.03); – THS: (4.V.00, 9.V.01, 29.V.01, 28.IV.03); – SDT: (29.III.03, 13.IV.03, 23.IV.03, 5.V.03, 30.V.03). **UA:** SDL: (01.V.03, 11.V.03, 24.V.03).
- [4799] *Orthosia munda* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Zweifleck-Kätzcheneule
 10050 Esche, Eiche, Erle, Linde, Zitter-Pappel, Schwarzdorn, Weide, Haselstrauch und Rote Heckenkirsche.
BT: ROT: (18.III.02); – ROI: (16.IV.98, 2.IV.99, 22.III.00); – PAS: (15.III.01). **B:** SCC: (28.III.02, 19.III.03); – SCF: (10.IV.99, 13.III.02, 24.III.03, 1.IV.03); – SDT: (29.III.03).
- [4800] *Orthosia incerta* (Hufnagel, 1766) – Variable Kätzcheneule
 10037 Zitter-Pappel, Weide, Eiche, Schwarzdorn, Gemeiner Schneeball und Rote Heckenkirsche.
BT: ROT: (26.IV.00, 3.IV.01, 18.III.02); – ROI: (16.IV.98, 2.IV.99, 22.III.00, 10.V.00, 13.III.01); – PAS: (15.III.01); – CAZ: (27.III.01, 4.IV.02). **B:** SCC: (11.III.02, 7.V.02, 9.III.03, 19.III.03); – SCF: (13.III.02, 24.III.03); – THS: (9.V.01, 28.IV.03); – SDT: (29.III.03, 23.IV.03).
- [4801] *Orthosia cerasi* (Fabricius, 1775) (= *stabilis*) – Rundflügel-Kätzcheneule
 10044 Buche, Eiche, Linde, Zitter-Pappel, Weide, Haselstrauch, Süßkirsche, Schwarzdorn, Schwarzer Holunder und Heidelbeere.
BT: ROT: (26.IV.00, 3.IV.01, 18.III.02, 11.V.02); – ROI: (2.IV.99, 22.III.00); – PAS: (15.III.01). **B:** SCC: (11.III.02, 28.III.02, 17.IV.02, 9.III.03, 19.III.03); – SCF: (10.IV.99, 13.III.02, 24.III.03, 1.IV.03, 15.IV.03); – THS: (4.V.00, 9.V.01, 28.IV.03); – SDT: (29.III.03, 13.IV.03, 23.IV.03, 5.V.03).
- [4802] *Orthosia gracilis* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Spitzflügel-Kätzcheneule
 10048 Zitter-Pappel, Weide, Schwarzdorn, Brombeere, Johanniskraut, Acker-Kratzdistel, Beifuss, Gemeiner Gilbweiderich und Luzerne, Schafgarbe.
BT: ROI: (2.V.97, 16.IV.98, 22.IV.98); – PAS: (27.IV.01); – CAZ: (4.IV.02). **B:** SCC: (17.IV.02, 7.V.02).
- [4803] *Orthosia populeti* (Fabricius, 1781) – Pappel-Kätzcheneule
 10043 Zitter-Pappel und Schwarz-Pappel.
B: SCC: (28.III.02); – SCF: (13.III.02, 1.IV.03).
- [4804] *Orthosia opima* (Hübner, 1809) – Opima-Kätzcheneule
 10042 Weide, Buche, Berberitze, Schwarzdorn, Weissdorn und Besenheide.
B: SCC: (9.III.03).

O. opima ist eine seltene Art, die nach Vорbrodt & Müller-Rutz (1911-1914) nur im schweizerischen Mittelland nachgewiesen wurde. Sie ist allerdings ein typischer Nachtfalter der Walliser Felssteppengebiete, aus dem Tessin liegt jedoch nur eine alte, fragliche Meldung vor (L. Rezbanyai-Reser, pers. Mitt.). Die Art ist neu für Graubünden.

- [4805] 10041 ***Orthosia miniosa*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Rötliche Kätzcheneule
Eiche, Schwarzdorn, Weissdorn, Brombeere und Flockenblume.
B: SDT: (29.III.03, 13.IV.03).
- [4806] 10039 ***Orthosia cruda*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Kleine Kätzcheneule
Pappel, Weide, Hagenbuche, Eiche, Himbeere, Brombeere, Ahorn und Schwarzdorn.
BT: ROT: (26.IV.00); – CAZ: (4.IV.02). **B:** SCC: (11.III.02, 28.III.02, 7.V.02, 9.III.03, 19.III.03); – SCF: (10.IV.99, 13.III.02, 24.III.03, 1.IV.03); – SDT: (17.III.03, 29.III.03, 13.IV.03, 23.IV.03, 5.V.03).
- [4807] 10054 ***Egira conspicillaris*** (Linnaeus, 1758) – Holzrindeneule
Gemeine Waldrebe, Birke, Weide und Schwarzdorn.
B: SCC: (7.V.02); – SCF: (20.V.98, 10.V.99, 30.V.02).
- [4808] 10052 ***Panolis flammea*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Föhreneule
Föhre, Tanne und Fichte.
BT: ROT: (26.IV.00, 3.IV.01, 18.III.02); – ROI: (16.IV.98). **B:** SCF: (10.V.99, 15.IV.03); – THS: (28.IV.03); – SDT: (5.V.03).
- [4809] 10065 ***Tholera decimalis*** (Poda, 1761) (= *popularis*) – Grosse Raseneule
An Gräsern und deren Wurzeln. Englisches Raygras, Kriechende Quecke.
BT: ROI: (6.IX.00, 14.IX.00); – CAZ: (17.IX.02). **B:** PAC: (8.IX.02); – SDT: (18.IX.03). **UA:** SDL: (16.IX.03).
- [4810] 10064 ***Tholera cespitis*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Dunkelbraune-Raseneule
An Gräsern und deren Wurzeln. Rasen-Schmiele und Kriechende Quecke.
BT: CAZ: (12.IX.01). **B:** PAC: (8.IX.02); – SDT: (18.IX.03). **UA:** SDL: (19.VIII.03, 16.IX.03).
- [4811] 10062 ***Cerapteryx graminis*** (Linnaeus, 1758) – Dreizack-Graseule
An Gräsern und deren Wurzeln. Rasen-Schmiele, Draht-Schmiele, Kriechendes Straussgras, Haar-Straussgras und Braune Segge.
B: SCF: (19.VIII.98). **UA:** SAR: (21.VII.00); – SDL: (14.VII.03); – FLS: (12.VIII.97); – FLR: (15.VIII.00); – TSG: (17.VIII.96, 11.VIII.03). **OA:** SDP: (23.VII.03, 6.VIII.03); – TSL: (7.VIII.01, 29.VII.02).
- [4812] 10070 ***Eriopygodes imbecilla*** (Fabricius, 1794) – Braune Berg-Graseule
An niedrigen Pflanzen. Vogelmiere.
B: PAC: (11.VII.02). **UA:** FLS: (20.VII.95); – TSG: (24.VII.01). **OA:** SDP: (24.VI.03, 10.VII.03); – FLP: (11.VII.02).
- [4813] 9954 ***Hadena tephroleuca*** (Boisduval, 1833) – Alpen-Nelkeneule
Felsen-Leimkraut. Als Futterpflanze der Raupe werden in Rezbanyai (1982) verschiedene Leimkraut-Arten diskutiert.
B: FLS: (20.VII.95).
Nach Vорbrodt & Müller-Rutz (1911-1914) ist *tephroleuca* wenig verbreitetes und seltenes Gebirgstier, meist etwa von 1300 bis etwa 2200 m Höhe. An dieser Stelle möchte ich erwähnen, dass ich die Art im Churer-Rheintal bei Trimmis auf nur 720 m Höhe am Licht gefunden habe. Ebenso erwähnt Schmid (1995) einen Fund von Schnaus bei Ilanz auf 750 m Höhe. Zum Vorkommen in der Zentralschweiz siehe Rezbanyai (1982).
- [4815] 9947 ***Hadena caesia*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Blaugraue Nelkeneule
An Blüten und Samenkapseln von Leimkraut-Arten.
B: THS: (16.VII.97). **UA:** TSG: (13.VIII.01). **OA:** TSL: (7.VIII.01, 23.VI.02, 29.VII.02).
- [4818] 9946 ***Hadena filigrama*** (Esper, 1788) – Dunkelgelbe Nelkeneule
An Blüten und Kapseln von Leimkraut-Arten.
B: SCF: (1.VI.00).

- [4819] ***Hadena magnolii*** (Boisduval, 1828) – Südliche Nelkeneule
9945 In Kapseln von Nelken- und Leimkraut-Arten. Weisse Waldnelke, Nickendes Leimkraut.
B: THS: (21.VI.01); – SDT: (5.V.03, 30.V.03, 12.VI.03).
- [4824] ***Hadena confusa*** (Hufnagel, 1766) (= *nana*) – Marmorierete Nelkeneule
9940 In Blüten und Kapseln von Nelken- und Leimkraut-Arten. Gemeines Leimkraut, Nickendes Leimkraut, Kuckucks-Lichtnelke und Rote Waldnelke.
BT: PAS: (5.VI.01). **UA:** SDL: (11.VI.02);
- [4825] ***Hadena compta*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Weissbinden-Nelkeneule
9939 In Samenkapseln von Nelken- und Leimkraut-Arten. Kartäuser-Nelke,
BT: PAS: (5.VI.01). **B:** SCC: (5.VI.02); – SCF: (1.VI.00). **UA:** SDL: (27.VI.02).
- [4831] ***Hadena perplexa*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Leimkraut-Nelkeneule
9957 In Blüten und Samen von Nelkengewächsen. Nickendes und Gemeines Leimkraut, Seifenkraut, Kornrade.
B: SCF: (1.VI.00, 26.VII.01); – SDT: (5.V.03). **UA:** SDL: (27.VI.02); – TSG: (17.VI.02). **OA:** SDP: (10.VI.03).
- [4832] ***Hadena rivularis*** (Fabricius, 1775) – Violettbraune Kapseleule
9955 An Blüten und Samen von Nelkengewächsen. Nickendes Leimkraut, Weisse Waldnelke, Seifenkraut, Kornrade.
BT: ROT: (20.VII.03); – ROD: (15.V.98); – CAZ: (12.VII.01, 28.VIII.01). **B:** PAC: (19.VII.02); – THS: (31.VII.96); – SDL: (24.V.03). **UA:** TSG: (24.VII.01).
- [4833] ***Papestra biren*** (Goeze, 1781) (= *glaucha*) – Moorwald-Blättereule
9989 Heidelbeere, Moorbeere, Gelber Enzian, Blauer Eisenhut, Weide und Vogelbeerbaum.
BT: SIL: (2.VII.01). **B:** SCF: (20.VI.98, 10.V.99); – THC: (4.VI.97). **UA:** SDL: (11.VI.02); – FLS: (20.VII.95, 12.VIII.97, 13.VI.02, 21.VI.03); – TSG: (24.VII.01, 17.VI.02). **OA:** SDP: (4.VI.03, 10.VI.03, 24.VI.03); – TSL: (23.VI.02).
- [4835] ***Aetheria dysodea*** (Denis & Schiffermüller, 1775) (= *chrysozona*) – Kompasslatticheule
9927 Mauerlattich, Wilder Lattich, Hasenlattich, Beifuss, Akelei, Habichtskraut und Klee.
B: SCF: (30.V.02). **UA:** FLS: (21.VI.03).
- [4836] ***Aetheria bicolorata*** (Hufnagel, 1766) (= *serena*) – Hasenlatticheule
9928 Hasenlattich, Wilder Lattich, Habichtskraut, Raukenblättriges Greiskraut, Gänselfistel, Wasserdost und Löwenzahn.
B: THS: (29.V.01); – SDT: (5.V.03, 30.V.03, 7.VII.03, 2.VIII.03).
- [4838] ***Melanchra pisi*** (Linnaeus, 1758) – Erbseneule
9985 Weide, Heckenkirsche, Johanniskraut, Möhre, Heidelbeere, Moorbeere, Kratzdistel, Gold-Aster, Hornklee, Augentrost, Wiesenknopf und Feld-Erbse.
B: THS: (21.VI.01). **UA:** SAR: (15.VI.97); – SDL: (2.VII.01); – FLS: (20.VII.95, 13.VI.02, 21.VI.03); – TSG: (17.VI.02). **OA:** SDP: (4.VI.03, 10.VI.03); – FLP: (11.VII.02); – TSL: (23.VI.02).
- [4839] ***Melanchra persicariae*** (Linnaeus, 1761) – Schwarze Krauteule
9984 Adlerfarn, Weide, Haselstrauch, Birke, Buche, Berg-Ahorn, Faulbaum, Holunder, Heckenkirsche, Brennessel, Christophskraut, Himbeere, Brombeere, Heidelbeere, Lupine, Distel, Löwenzahn, Lattich, Geissfuss, Wald-Ziest und Knotige Braunwurz.
BT: ROT: (27.VI.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (10.VI.97, 30.VI.97, 29.VII.97); – CAZ: (12.VII.01). **B:** PAC: (1.VII.02); – SCF: (26.VII.01, 30.V.02); – THS: (21.VI.01); – SDT: (25.VI.01, 7.VII.03). **UA:** FLS: (20.VII.95).
- [4841] ***Lacanobia aliena*** (Hübner, 1809) – Trockenrasen-Kräutereule
9913 Gold-Aster, Schwarzdorn, Schopfiger Hufeisenklee, Honigklee, Hauhechel und Luzerne.
BT: ROT: (27.VII.02); – ROI: (10.VI.97 *); – PAS: 5.VI.01 GP). **B:** SDT: (30.V.03).

- [4842] *Lacanobia oleracea* (Linnaeus, 1758) – Gemüseeule
 9917 Kohlarten, Hortensie, Johannisbeer, Schlehe, Waldrebe, Lupine, Erbse, Besenheide, Alpenveilchen, Kleines Leinkraut, Beifuss und Salat.
BT: ROI: (30.VI.97); – CAZ: (12.VI.01, 12.VII.01). **B:** PAC: (19.VII.02).
- [4844] *Lacanobia suasa* (Denis & Schiffermüller, 1775) (= *dissimilis*) – Veränderliche Kräutereule
 9920 Gewöhnliche Melde, Veilchen, Acker-Winde, Ampfer, Honig-Klee und Lattich.
 1. Generation: **BT:** ROD: (15.V.98 GP). **B:** SCC: (7.V.02).
 2. Generation: **BT:** ROT: (27.VII.02); – ROI: (20.X.97); – CAZ: (23.VII.02).
- [4845] *Lacanobia thalassina* (Hufnagel, 1766) – Schwarzstrich-Kräutereule
 9918 Eiche, Birke, Heidelbeere, Himbeere, Brombeere, Heckenkirsche und Faulbaum.
BT: ROI: (10.VI.97); – CAZ: (12.VII.01). **B:** PAC: (1.VII.02, 19.VII.02); – SCF: (1.VI.00, 26.VII.01); – THS: (29.V.01, 21.VI.01); – SDT: (25.VI.01). **UA:** SDL: (2.VII.01); – FLS: (21.VI.03, 21.VI.03).
- [4846] *Lacanobia w-latinum* (Hufnagel, 1766) (= *genistae*) – Graufeld-Kräutereule
 9912 Heidelbeere, Schwarzdorn, Taubnessel, Grossblütiger Fingerhut, Huflattich und Löwenzahn.
BT: ROI: (30.V.96, 10.VI.97); – CAZ: (12.VII.01). **B:** SCF: (20.V.98, 10.V.99, 1.VI.00, 30.V.02); – THS: (21.VI.01); – SDT: (5.V.03, 12.VI.03). **UA:** SDL: (11.VI.02).
- [4847] *Lacanobia contigua* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Pfeilflecken-Kräutereule
 9919 Heidelbeere, Moorbeere, Kreuzblättriger Enzian, Himbeere, Brombeere, Besenheide, Rundblättrige Glockenblume, Schafgarbe, Greiskraut, Bärenklau, Schwarzdorn und Birke.
BT: ROT: (27.VI.00, 20.VII.03). **B:** SCF: (26.VII.01); – THC: (4.VI.97). **OA:** SDP: (10.VI.03).
- [4848] *Heliophobus reticulata* (Goeze, 1781) – Netzeule
 9972 Nickendes Leimkraut, Gemeines Leimkraut, Gebräuchliches Seifenkraut, Besenheide, Heidelbeere und Schopfiger Hufeisenklee.
BT: ROI: (10.VI.97 *). **B:** PAC: (1.VII.02); – SDT: (30.V.03, 12.VI.03). **UA:** SDL: (2.VII.01, 27.VI.02); – FLS: (13.VI.02). **OA:** SDP: (10.VI.03, 24.VI.03); – TSL: (23.VI.02).
- [4853] *Pachetra sagittigera* (Hufnagel, 1766) (= *fulminea*) – Trockenrasen-Blätttereule
 10068 Einjähriges Rispengras, Hain Rispengras, Wald-Zwenke, Gemeines Knäuelgras, Schaf-Schwingel, Fingerhut, Gamander, Habichtskraut und Greiskraut.
B: SCC: (5.VI.02); – SCF: (20.VI.98, 1.VI.00, 30.V.02); – THS: (21.VI.01); – SDT: (25.VI.01, 30.V.03, 12.VI.03); – THC: (4.VI.97). **UA:** SDL: (2.VII.01, 11.VI.02, 27.VI.02, 24.V.03).
- [4855] *Polia nebulosa* (Hufnagel, 1766) – Waldstauden-Blätttereule
 9993 Weide, Birke, Erle, Eiche, Berg-Ahorn, Schwarzdorn, Liguster, Roter Hornstrauch, Himbeere, Brombeere, Holunder, Fuchs Greisskraut und Brennnessel.
BT: ROT: (10.VI.96, 27.VI.00); – ROI: (10.VI.97, 30.VI.97, 29.VII.97, 23.VIII.97); – CAZ: (12.VII.01). **B:** PAC: (19.VII.02); – SCC: (5.VI.02); – SCF: (20.VI.98, 26.VII.01); – THS: (16.VII.97); – SDT: (25.VI.01, 12.VI.03).
- [4857] *Polia bombycina* (Hufnagel, 1766) (= *advena*) – Hauhechel-Blätttereule
 9991 Linde, Weide, Berberitze, Roter Hornstrauch, Dornige Hauhechel, Heidelbeere, Moorbeere, Himbeere und Besenheide.
UA: SDL: (2.VII.01).
- [4859] *Hada plebeja* (Linnaeus, 1761) (= *nana*) – Zahneule
 9925 Milchkraut, Habichtskraut, Löwenzahn und Wegerich.
 1. Generation: **BT:** ROI: (10.V.00). **B:** SCF: (1.VI.00). **UA:** SDL: (2.VII.01, 11.VI.02, 27.VI.02); – FLS: (13.VI.02, 21.VI.03); – TSG: (17.VI.02). **OA:** SDP: (4.VI.03, 10.VI.03, 24.VI.03).

2. Generation: **UA:** SDL: (12.X.03); – TSG: (24.VII.01).
In höheren Lagen (1990–1995 m) einbrütig: **OA:** FLP: (11.VII.02); – TSL: (7.VIII.01, 23.VI.02).
- [4860] 10079 **Lasionycta proxima** (Hübner, 1809) – Graue Bergraseneule
An niedrig wachsenden Pflanzen. Frauenmantel.
BT: ROI: (23.VIII.97 *, 26.VIII.00). **UA:** SDL: (30.VIII.02); – FLS: (12.VIII.97); – TSG: (17.VIII.96, 13.VIII.01). **OA:** SDP: (10.VII.03).
- [4866] 9892 **Discestra microdon** (Guenée, 1852) (= *marmorosa*) – Hufeisenkleeeule
Schopfiger Hufeisenklee, Bunte Kronwicke, Heckenkirsche, Leimkraut und Seifenkraut.
B: SDT: (5.V.03). **UA:** SDL: (2.VII.01, 11.VI.02, 27.VI.02). **OA:** SDP: (4.VI.03, 10.VI.03, 24.VI.03); – TSL: (23.VI.02).
Nach Vorbrot & Müller-Rutz (1911-1914) fliegt die Art in zwei Generationen von Mai bis Juli und im August bis September und nach Ebert (1998) von Ende April bis Ende Juni und im Juli bis anfangs September. *D. microdon* wurde im UG erst ab 1000 m gefunden und vermutlich nur in einer Generation vom 5. Mai bis 2. Juli.
- [4869] 9907 **Anarta myrtilli** (Linnaeus, 1761) – Besenheide-Bunteulchen
Besenheide und Erika.
OA: TSL: (23.VI.02).
- [4871] 10225 **Cerastis leucographa** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Gelbfleck-Frühlings-Bodeneule
Heidelbeere, Wegerich, Löwenzahn, Haselstrauch und Schwarzdorn.
B: SCF: (10.V.99); – THS: (9.V.01, 28.IV.03); – SDT: (13.IV.03, 23.IV.03, 5.V.03). **UA:** SDL: (01.V.03).
- [4872] 10224 **Cerastis rubricosa** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Rotbraune Frühlings-Bodeneule
Labkraut, Lattich, Löwenzahn, Sauerampfer, Hufeisenklee, Hainsimse, Langsporniger Handwurz, Gemeiner Hornklee, Ehrenpreis und Klappertopf.
BT: ROT: (26.IV.00, 3.IV.01); – PAS: (27.IV.01). **B:** PAC: (13.V.02); – SCF: (10.IV.99); – THS: (28.IV.03); – SDT: (29.III.03, 23.IV.03, 5.V.03).
- [4873] 10232 **Anaplectoides prasina** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Grüne Heidelbeereule
Heidelbeere, Himbeere, Brombeere, Schlüsselblume, Besenheide, Adlerfarn, Gemeiner Waldfarn, Gemeiner Wurmfarn und Springkraut.
BT: ROI: (30.VI.97, 29.VII.97); – CAZ: (12.VII.01). **B:** PAC: (1.VII.02, 19.VII.02); – SCF: (20.VI.98, 27.VII.02); – THS: (16.VII.97, 21.VI.01).
UA: FLS: (21.VI.03); – TSG: (24.VII.01). **OA:** SDP: (4.VI.03); – TSL: (23.VI.02).
- [4874] 10141 **Eurois occulta** (Linnaeus, 1758) – Graue Heidelbeereule
Heidelbeere, Moorbeere, Besenheide, Schlüsselblume und Schwarzdorn.
BT: ROI: (23.VIII.97).
- [4878] 10212 **Xestia xanthographa** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Braune Spätsommer-Bodeneule
Gersten Trespe, Aufrechte Trespe, Rohr-Schwingel, Schaf-Schwingel, Fieder-Zwecke, Einjähriges Rispengras, Wiesen-Rispengras, Gemeines Knäuelgras, Englisches Raygras, Französisches Raygras, Kriechende Quecke, Draht-Schmieie, Wolliges Honiggras, Brennnessel und Schwarzdorn.
BT: ROI: (6.IX.00); – CAZ: (12.IX.01, 17.IX.02). **UA:** SDL: (30.VIII.02).
- [4883] 10206 **Xestia rhomboidea** (Esper, 1790) (= *stigmatica*) – Rhombus-Bodeneule
Brennnessel, Schwarzdorn und Wald-Schlüsselblume.
BT: ROT: (4.IX.96, 20.VII.03); – ROI: (23.VIII.97, 26.VIII.00).
B: SCF: (19.VIII.98, 29.VII.03); – THS: (8.VIII.96); – SDT: (2.VIII.03, 25.VIII.03).
- [4884] 10204 **Xestia baja** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Baja-Bodeneule
Heidelbeere, Moorbeere, Brombeere, Himbeere, Haselstrauch, Schwarzdorn, Wiesen-Salbei und Blaues Pfeifengras.

- BT:** ROT: (13.VIII.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (23.VIII.97, 15.IX.99, 17.VIII.00, 26.VIII.00 GP, 6.IX.00, 14.IX.00); – PAS: (9.VIII.03); – CAZ: (28.VIII.01). **B:** PAC: (19.VII.02); – THS: (8.VIII.96); – SDT: (25.VIII.03).
- [4885a] *Xestia ashworthii candelarum* (Staudinger, 1871) – Aschgraue Bodeneule
10203 Arznei-Thymian, Besenheide, Heidelbeere, Himbeere, Brombeere, Labkraut, Löwenzahn und Habichtskraut.
B: SCF: (20.VI.98, 26.VII.01); – SDT: (2.X.03). **OA:** SDP: (4.VI.03).
Nach Vorbrodt & Müller-Rutz (1911-1914) fliegt der Falter von Ende Mai bis August und nach Ebert (1998) Anfang Juni bis Ende August (letztes Datum: 1. September). Der sehr späte Fund vom 2. Oktober 2003 in Scheid dürfte sicher eine Ausnahme sein.
- [4886] *Xestia triangulum* (Hufnagel, 1766) – Triangel-Bodeneule
10201 Brennnessel, Schlüsselblume, Heidelbeere, Wald-Storzschnabel, Roter Hornstrauch, Gewöhnlicher Hohlzahn, Rote Heckenkirsche, Schwarzdorn, Sternmiere, Schöllkraut und Pfeifengras.
BT: ROI: (10.VI.97, 30.VI.97). **B:** PAC: (19.VII.02); – SCF: (20.VI.98).
UA: FLS: (21.VI.03); – TSG: (17.VI.02).
- [4887] *Xestia ditrapezium* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Trapez-Bodeneule
10200 Himbeere, Heidelbeere, Löwenzahn, Massliebchen, Schlüsselblume, Taubnessel und Schwarzdorn.
BT: ROT: (27.VI.00, 27.VII.02, 20.VII.03); – CAZ: (23.VII.02). **B:** SCF: (1.VI.00, 26.VII.01); – THS: (21.VI.01); – SDT: (25.VI.01, 7.VII.03).
UA: SDL: (27.VI.02); – TSG: (24.VII.01).
- [4888] *Xestia c-nigrum* (Linnaeus, 1758) – Schwarzes C
10199 Draht-Schmiele, Hühnerdarm, Brombeere, Frauenmantel, Weidenröschen, Schlüsselblume, Labkraut, Echte Königsckerze, Spitz-Wegerich, Gemeine Schafgarbe, Löwenzahn, Flockenblume, Massliebchen, Pfeifengras und Schwarzdorn.
1. Generation: **BT:** ROT: (20.VII.03); – PAS: (5.VI.01); – CAZ: (12.VI.01).
B: PAC: (1.VII.02); – SCC: (5.VI.02); – SCF: (20.V.98, 1.VI.00); – SDT: (30.V.03). **UA:** SAR: (15.VI.97).
2. Generation: **BT:** ROT: (4.IX.96); – ROI: (23.VIII.97, 15.IX.99, 17.VIII.00, 26.VIII.00, 6.IX.00, 14.IX.00); – PAS: (9.VIII.03); – CAZ: (15.VIII.01, 2.X.01, 17.IX.02). **B:** PAC: (14.VIII.02, 8.IX.02); – SCF: (19.VIII.98, 27.IX.00); – SDT: (2.VIII.03, 25.VIII.03, 18.IX.03). **UA:** SDL: (30.VIII.02, 19.VIII.03). **OA:** SDP: (23.VII.03, 6.VIII.03).
- [4890a] *Xestia alpicola ryffelensis* (Oberthür, 1904) – Hochalpen Bodeneule
10194 Heidelbeere. Auf niedrig wachsenden Pflanzen.
OA: SDP: (10.VII.03); – FLP: (11.VII.02, 19.VIII.02); – TSL: (7.VIII.01 **).
- [4891] *Xestia speciosa* (Hübner, 1813) – Bergwald-Bodeneule
10185 An Gräsern, später an Heidelbeere, Alpen-Goldrute und Habichtskraut.
UA: FLS: (12.VIII.97, 21.VI.03); – TSG: (24.VII.01). **OA:** SDP: (23.VII.03).
- [4896] *Diarsia brunnea* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Braune Erdeule
10092 Wald-Hainsimse, Draht-Schmiele, Wald-Zwecke, Stumpfblättriger Ampfer, Wiesen-Schaumkraut, Vogelbeerbaum, Himbeere, Brombeere, Traubenkirsche, Schwarzdorn, Wald-Storzschnabel, Heidelbeere, Moorbeere, Rote Heckenkirsche und Schlüsselblume.
BT: ROT: (27.VI.00, 27.VII.02); – ROI: (10.VI.97, 30.VI.97). **B:** PAC: (1.VII.02, 19.VII.02); – SCF: (20.VI.98, 29.VII.03); – THS: (8.VIII.96, 16.VII.97); – SDT: (12.VI.03, 7.VII.03). **UA:** FLS: (20.VII.95, 21.VI.03). **OA:** SDP: (24.VI.03).
- [4899] *Diarsia mendica* (Fabricius, 1775) – Primel-Eerdeule
10090 Frühlings-Schlüsselblume, Heidelbeere, Moorbeere und Gemeiner Wurmfarm.
BT: ROT: (27.VI.00). **B:** THS: (21.VI.01). **UA:** SAR: (15.VI.97); – SDL: (2.VII.01, 27.VI.02); – FLS: (21.VI.03); – FLR: (15.VIII.00); – TSG: (24.VII.01). **OA:** SDP: (10.VII.03, 23.VII.03); – FLP: (11.VII.02); – TSL: (7.VIII.01, 29.VII.02).

- [4900] *Peridroma saucia* (Hübner, 1808) – Südliche Krauteule
 10238 Als Raupe gelegentlich im Gemüse eingeschleppt. An krautigen Pflanzen. Löwenzahn, Lattich.
 Einflug: Keine Beobachtung.
 Folgegeneration: **BT:** ROI: (14.IX.00); – CAZ: (12.IX.01).
 Nicht heimischer Wanderfalter, der zwar selten aber doch immer wieder bei uns gefunden wird.
- [4901] *Lycophotia porphyrea* (Denis & Schiffermüller, 1775) (= *strigula*) – Kleine Besenheideeule
 10113 Besenheide.
B: THC: (4.VI.97). **UA:** FLS: (20.VII.95, 12.VIII.97, 13.VI.02, 21.VI.03).
OA: FLP: (11.VII.02); – TSL: (7.VIII.01, 23.VI.02, 29.VII.02).
- [4906] *Protolampra sobrina* (Duponchel, 1843) – Heidemoor-Bodeneule
 10236 Moorbeere, Heidelbeere, Besenheide, Vogelbeerbaum und Birke.
UA: FLR: (15.VIII.00).
- [4909] *Eugrapha sigma* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Sigma-Bodeneule
 10218 Schwarzdorn, Rote Heckenkirsche, Roter Hornstrauch, Liguster und Gemeine Waldrebe.
BT: ROT: (27.VI.00); – ROI: (30.VI.97). **B:** PAC: (1.VII.02); – SCF: (20.VI.98); SDT: (25.VI.01, 30.V.03, 12.VI.03, 7.VII.03).
- [4910] *Graphiphora augur* (Fabricius, 1775) – Augur-Bodeneule
 10171 Weide, Blaue Brombeere, Himbeere, Schwarzdorn, Roter Hornstrauch, Zitter-Pappel, Weissdorn und niedrig wachsende Kräuter.
BT: ROI: (23.VIII.97, 15.IX.99, 26.VIII.00, 6.IX.00); – CAZ: (15.VIII.01, 28.VIII.01, 12.IX.01). **B:** THS: (16.VII.97). **UA:** SDL: (11.VI.02); – FLS: (12.VIII.97).
- [4916] *Noctua janthe* (Borkhausen, 1792) – Janthe-Bandeule
 10103 Über die Raupenfutterpflanze ist wenig bekannt. Die Raupe wurde an Brennnessel sowie an Schwarzdorn und Rotem Hornstrauch beobachtet.
BT: ROT: (4.IX.96, 13.VIII.00, 27.VII.02); – ROI: (29.VII.97, 23.VIII.97, 17.VIII.00, 26.VIII.00, 6.IX.00, 14.IX.00); – PAS: (9.VIII.03); – CAZ: (15.VIII.01). **B:** PAC: (14.VIII.02); – SCF: (29.VII.03); – THS: (8.VIII.96); – SDT: (2.VIII.03).
 Bei *N. janthina* s. l. handelt es sich angeblich um einen Kplex von drei Arten, wovon zwei auch in der Schweiz vorkommen. Vorbrodt & Müller-Rutz (1911–1914) erwähnen *N. janthina* “in weitester Verbreitung durch die ebenen Landesteile”. Auch Forster & Wohlfahrt (1971) erwähnen nur *N. janthina*. Sowohl *N. janthe* als auch *N. janthina* s. str. flogen gemäss Bischof (2000a) in Chur, Lürlibad am gleichen Lichtquellen-Standort. Erstaunlich ist, dass im UG nur *janthe* gefangen wurde. Nach L. Rezbanyai-Reser (pers. Mitt.) ist *janthe* eine ehemalige Unterart von *janthina*, mit der sie heute überall Mischpopulationen bildet. Siehe dazu auch Rezbanyai-Reser & Kádár (2005: 325) sowie Plontke *et al.* (2005).
- [4918] *Noctua comes* Hübner, 1813 – Breitflügelige Bandeule
 10099 Berg-Klee, Zaun-Wicke, Gemeines Pfaffenbüschchen, Geissfuss, Roter Hornstrauch, Heidelbeere, Besenheide, Wald-Schlüsselblume, Frühlings-Schlüsselblume, Labkraut, Taubnessel, Salbei, Arznei-Thymian, Efeublättriger Ehrenpreis, Spitz-Wegerich, Rundblättrige Glockenblume, Einjähriges Berufskraut, Huflattich, Berg-Flockenblume und Gebräuchlicher Löwenzahn.
BT: CAZ: (23.VII.02). **B:** PAC: (19.VII.02); – SCF: (26.VII.01); – THS: (8.VIII.96, 22.VIII.01); – SDT: (25.VIII.03).
- [4920] *Noctua orbona* (Hufnagel, 1766) (= *subsequa*) – Schmalflügelige Bandeule
 10097 An verschiedenen Gräsern und krautigen Pflanzen. Gemeines Knäuelgras, Kriechende Quecke, Kriechender Hahnenfuss, Kriechendes Fingerkraut, Frühlings-Schlüsselblume und Hühnerdarm.
B: SCF: (20.VI.98 **).

- [4921] *Noctua pronuba* (Linnaeus, 1758) – Hausmutter
10096 An krautigen Pflanzen. Wiesen-Schwingel, Gemeines Knäuelgras, Strand-Pfeifengras, Weide, Brennnessel, Sauerampfer, Brombeere, Kriechendes Fingerkraut, Schwarzdorn, Gemeiner Hornklee, Wiesen-Platterbse, Besenheide, Labkraut, Königsckerze, Spitz-Wegerich und Löwenzahn.
BT: ROT: (27.VI.00, 13.VIII.00, 27.VII.02); – ROI: (26.VIII.00, 6.IX.00, 14.IX.00); – CAZ: (12.VII.01, 15.VIII.01, 28.VIII.01, 12.IX.01, 27.IX.01, 2.X.01, 11.X.01, 23.VII.02). **B:** PAC: (1.VII.02, 14.VIII.02, 8.IX.02); – SCF: (20.VI.98, 26.VII.01); – THS: (21.VI.01, 22.VIII.01); – SDT: (25.VI.01, 25.VIII.03, 18.IX.03, 2.X.03). **UA:** SAR: (21.VII.00); – SDL: (2.VII.01, 19.VIII.03, 16.IX.03, 26.IX.03); – TSG: (17.VIII.96, 24.VII.01, 13.VIII.01, 17.VI.02). **OA:** SDP: (23.VII.03, 6.VIII.03); – FLP: (11.VII.02, 19.VIII.02); – TSL: (7.VIII.01, 23.VI.02, 29.VII.02). Wandefalter.
- [4923] *Noctua fimbriata* (Schreber, 1759) – Bunte Bandeule
10100 Weide, Zitter-Pappel, Esche, Liguster, Frauenschuh, Sauerampfer, Brennnessel, Brombeere, Himbeere, Kriechendes Fingerkraut, Gemeiner Odermennig, Kleiner Wiesenknopf, Schwarzdorn, Roter Hornstrauch, Besenheide, Schlüsselblume, Labkraut, Rote Heckenkirsche, Huflattich und Löwenzahn.
BT: ROT: (27.VII.02); – CAZ: (15.VIII.01). **B:** THS: (8.VIII.96); – SDT: (7.VII.03). **OA:** SDP: (23.VII.03); – FLP: (11.VII.02); – TSL: (29.VII.02).
- [4925] *Chersotis cuprea* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Kupfereule
10130 An niedrig wachsenden Pflanzen. Löwenzahn, Glockenblume, Wegerich und Möhre.
BT: ROI: (26.VIII.00); – CAZ: (15.VIII.01). **B:** SDT: (2.VIII.03). **UA:** SDL: (14.VII.03, 19.VIII.03); – FLR: (15.VIII.00); – TSG: (11.VIII.03). **OA:** SDP: (23.VII.03, 6.VIII.03); – FLP: (19.VIII.02); – TSL: (7.VIII.01).
- [4929] *Chersotis margaritacea* (de Villers, 1789) – Graue Labkrauteule
10124 Labkraut und Waldmeister.
B: PAC: (8.IX.02); – SCF: (27.IX.00); – SDT: (18.IX.03, 2.X.03). **UA:** SDL: (16.IX.03).
- [4931] *Chersotis multangula* (Hübner, 1803) – Braune Labkrauteule
10121 Labkraut.
BT: ROT: (4.IX.96); – ROI: (15.IX.99). **B:** PAC: (14.VIII.02); – SCF: (19.VIII.98 **, 27.IX.00, 26.VII.01); – THS: (8.VIII.96); – SDT: (25.VI.01, 2.VIII.03). **OA:** SDP: (10.VI.03).
- [4934] *Chersotis ocellina* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Tages-Alpeneule
10117 An niedrigen Kräutern.
OA: SDP: (24.VI.03, 10.VII.03, 23.VII.03); – FLP: (11.VII.02).
- [4937] *Rhyacia helvetica* (Boisduval, 1833) – Schweizer Erdeule
10142 Raupenfutterpflanze unbekannt.
OA: SDP: (23.VII.03).
- [4940] *Epipsilia grisescens* (Fabricius, 1794) – Bergwiesen-Bodeneule
10147 An Gräsern. Wiesen-Schwingel.
B: SCC: (16.X.02); – SCF: (24.IX.99, 27.IX.00). **UA:** FLR: (15.VIII.00).
OA: SDP: (10.VI.03); – TSL: (29.VII.02).
- [4947] *Eugnorisma depuncta* (Linnaeus, 1761) – Basalfleck-Bodeneule
10178 An niedrigen Pflanzen. Heidelbeere, Primel, Labkraut, Tollkirsche, Brennnessel, Salbei und Schlüsselblume.
BT: ROT: (18.IX.00); – ROI: (29.VII.97 *, 23.VIII.97, 17.VIII.00, 26.VIII.00, 6.IX.00, 14.IX.00); – CAZ: (15.VIII.01, 2.X.01). **B:** SCF: (19.VIII.98); – THS: (8.VIII.96, 22.VIII.01); – SDT: (25.VIII.03, 18.IX.03). **UA:** SDL: (30.VIII.02, 19.VIII.03).
- [4951] *Ochropleura plecta* (Linnaeus, 1761) – Hellrandige Erdeule
10086 An Gräsern und krautigen Pflanzen. Labkraut, Weidenröschen.
1. Generation: **BT:** ROT: (11.V.02); – ROI: (30.V.96, 10.V.00); – PAS: (5.VI.01); – ROD: (15.V.98); – SIL: (15.V.00). **B:** SCC: (7.V.02, 5.VI.02); –

- SCF: (1.VI.00, 30.V.02); – THS: (29.V.01); – SDT: (5.V.03). **UA:** SDL: (24.V.03). **OA:** SDP: (4.VI.03).
2. Generation: **BT:** ROT: (27.VII.02, 20.VII.03); – ROI: (29.VII.97, 17.VIII.00, 26.VIII.00, 6.IX.00, 14.IX.00); – CAZ: (15.VIII.01, 28.VIII.01, 23.VII.02). **B:** PAC: (1.VII.02, 19.VII.02, 14.VIII.02); – SCF: (26.VII.01); – THS: (8.VIII.96); – SDT: (2.VIII.03, 25.VIII.03). **UA:** SDL: (2.VII.01); – TSG: (24.VII.01).
- [4957] *Yigoga nigrescens* (Höfner, 1888) – Alpen-Krauteule
10313 Vorbrot und Müller-Rutz (1911-1914) erwähnen als Raupenfutterpflanze Labkraut, Ampfer, Melde und Wermut.
BT: ROI: (10.VI.97 *). **B:** SCF: (20.VI.98, 26.VII.01); – SDT: (25.VI.01, 30.V.03, 12.VI.03).
- [4963] *Axylia putris* (Linnaeus, 1761) – Putris-Erdeule
10082 Gemeine Waldrebe, Wegerich, Brombeere, Labkraut und Löwenzahn.
BT: ROT: (10.VI.96, 27.VI.00); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97, 30.VI.97); – CAZ: (12.VII.01). **B:** PAC: (1.VII.02); – SCF: (20.VI.98, 1.VI.00); – THS: (21.VI.01).
- [4966] *Actinotia polyodon* (Clerck, 1759) – Vielzahn-Johanniskrauteule
9515 Johanniskraut.
1. Generation: **B:** CAZ: (21.V.01, 12.VII.01). **B:** SCF: (10.V.99); – SDT: (7.VII.03).
2. Generation: **BT:** CAZ: (15.VIII.01, 23.VII.02).
- [4973] *Agrotis ipsilon* (Hufnagel, 1766) – Ypsiloneule
10346 An Wurzeln von Gräsern und krautigen Pflanzen. Mais, Hanf, Knöterich, Runkelrübe, Kartoffel, Lattich, Gemüse-Kohl, Wegerich und Löwenzahn.
Einfluggeneration: **BT:** ROI: (10.V.00); – CAZ: (12.VI.01). **B:** SCF: (20.VI.98, 1.VI.00); – SDT: (25.VI.01, 29.III.03, 12.VI.03). **UA:** SDL: (11.VI.02, 27.VI.02). **OA:** FLP: (11.VII.02).
Folgegenerationen: **BT:** ROI: (20.X.97, 15.IX.99, 17.VIII.00, 26.VIII.00, 6.IX.00, 14.IX.00, 24.X.00, 13.XI.02); – PAS: (28.IX.01, 9.VIII.03); – CAZ: (15.VIII.01, 12.IX.01, 27.IX.01, 2.X.01, 11.X.01, 27.X.01). **B:** PAC: (14.VIII.02); – SCF: (24.IX.00, 26.VII.01, 19.X.03); – THS: (22.VIII.01); – SDT: (18.IX.03, 2.X.03, 14.X.03). **UA:** SDL: (2.VII.01, 30.VIII.02, 19.VIII.03, 16.IX.03, 26.IX.03); – FLS: (3.IX.03); – FLR: (15.VIII.00); – TSG: (13.VIII.01, 11.VIII.03). **OA:** SDP: (6.VIII.03); – FLP: (11.VII.02).
Wanderfalter.
- [4975] *Agrotis exclamationis* (Linnaeus, 1758) – Ausrufungszeichen
10348 An Wurzeln von Gräsern und krautigen Pflanzen. Wegerich, Löwenzahn, Mais, Einjähriges Rispengras und Möhre.
1. Generation: **BT:** ROT: (27.VI.00); – ROI: (30.V.96, 10.VI.97, 30.VI.97); – PAS: (5.VI.01); – CAZ: (12.VI.01, 12.VII.01). **B:** PAC: (1.VII.02, 19.VII.02); – SCC: (5.VI.02); – SCF: (20.V.98, 1.VI.00, 26.VII.01, 30.V.02); – THS: (21.VI.01); – SDT: (25.VI.01, 5.V.03, 30.V.03, 12.VI.03, 7.VII.03); – THC: (4.VI.97). **UA:** SAR: (15.VI.97, 21.VII.00); – SDL: (2.VII.01, 11.VI.02, 27.VI.02).
2. Generation: **BT:** ROT: (26.VIII.00). **B:** SDT: (25.VIII.03). **UA:** SDL: (19.VIII.03).
- [4976] *Agrotis clavis* (Hufnagel, 1766) (= *corticea*) – Magerwiesen-Bodeneule
10350 An niedrigen Pflanzen und Gräsern. Löwenzahn, Wolfsmilch, Spinat, Weisser Gänselfuss, Knöterich und Sauerampfer.
BT: ROT: (27.VII.02). **UA:** TSG: (24.VII.01). **OA:** FLP: (11.VII.02); – TSL: (7.VIII.01).
- [4977] *Agrotis segetum* (Denis & Schiffermüller, 1775) – Saateule
10351 An Wurzeln und Blättern von krautigen Pflanzen und Gräsern. Ackerwinde, Kleines Leinkraut, Kartoffel und Erbse.
1. Generation: **B:** SCF: (29.VII.03).
2. Generation: **BT:** ROI: (20.X.97); – CAZ: (12.IX.01). **B:** SCF: (19.X.03); – SDT: (18.IX.03, 14.X.03). **UA:** SDL: (12.X.03).

- [4981] ***Agrotis simplonia*** (Geyer, 1832) – Alpen-Bodeneule
 10358 Nach Vorbrodt & Müller-Rutz (1911-1914) an Löwenzahn (nicht Gras) und nach Forster & Wohlfahrt (1971) an Gräsern unter Steinen.
B: SCF: (20.VI.98 **); – SDT: (7.VII.03). **UA:** SDL: (11.VI.02); – FLS: (13.VI.02); – TSG: (17.VI.02). **OA:** SDP: (4.VI.03, 10.VI.03); – TSL: (29.VII.02).
- [4983] ***Agrotis cinerea*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Aschgraue Erdeule
 10360 Hühnerdarm, Saat-Luzerne, Sauerampfer, Löwenzahn, Milchkraut und an Gräsern.
B: SCF: (20.V.98 **); – SDT: (5.V.03). **UA:** SDL: (11.VI.02). **OA:** SDP: (4.VI.03, 10.VI.03)
- [4988] ***Euxoa recussa*** (Hübner, 1817) – Bergsteppen Erdeule
 10254 An Graswurzeln, Wegerich und Milchkraut.
UA: SDL: (30.VIII.02, 19.VIII.03). **OA:** SDP: (6.VIII.03).
- [4990a] ***Euxoa decora simulatrix*** (Hübner, 1824) – Hellgraue Erdeule
 10261 An niedrigen Kräutern und Gräsern. Wundklee, Labkraut, Wiesen-Salbei.
BT: ROT: (18.IX.00, 20.VII.03); – ROI: (6.IX.00). **B:** PAC: (8.IX.02); – SCC: (16.X.02); – SCF: (19.VIII.98, 24.IX.99, 27.IX.00, 26.VII.01, 29.VII.03); – SDT: (7.VII.03, 2.VIII.03). **UA:** SDL: (30.VIII.02, 14.VII.03); – FLS: (12.VIII.97); – TSG: (11.VIII.03). **OA:** SDP: (24.VI.03, 23.VII.03, 6.VIII.03).
- [4996] ***Euxoa nigricans*** (Linnaeus, 1761) – Schwarze Erdeule
 10275 An niedrigen Pflanzen und Gräsern. Milchkraut, Labkraut.
BT: ROT: (18.IX.00, 1.X.02); – ROI: (15.IX.99, 6.IX.00, 14.IX.00); – CAZ: (15.VIII.01, 28.VIII.01). **B:** PAC: (8.X.02); – SCF: (19.VIII.98 **, 27.IX.00); – SDT: (7.VII.03, 2.VIII.03, 18.IX.03). **UA:** SDL: (30.VIII.02).
- [5000] ***Euxoa obelisca*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Obelisken-Eule
 10282 An Wurzeln von Gräsern und krautigen Pflanzen. Löwenzahn, Labkraut, Gemeines Sonnenröschen.
BT: ROI: (26.VIII.00, 6.IX.00). **B:** SCF: (19.VIII.98).
- [5009] ***Heliothis peltigera*** (Denis & Schiffermüller, 1775) – Südliche Sonneneule
 9367 An krautigen Pflanzen, besonders in den Samenkapseln. Schwarzes Bilsenkraut, Tollkirsche, Hauhechel, Greiskraut, Salbei und Sauerampfer.
 Einfluggeneration: **B:** SCF: (29.VII.03); – SDT: (12.VI.03).
 Folgegeneration: **BT:** T10: (23.VIII.94).
 Nicht heimischer Wanderfalter.
- [5012] ***Heliothis viriplaca*** (Hufnagel, 1766) (= *dipsacea*) – Karden-Sonneneule
 9364 Nickendes Leimkraut, Weisse Waldnelke, Kleiner Wiesenknopf, Dornige Hauhechel, Saat-Luzerne, Wolfsmilch, Gelber Zahntrost, Gemeiner Beifuss, Feld-Beifuss, Skabiosen Flockenblume, Endivie, Löwenzahn, Florentiner Habichtskraut und Honigklee.
 1. Generation: **BT:** PAS: (5.VI.01). **B:** T17: (9.V.93, 28.V.94); – SCC: (5.VI.02); – SDT: (5.V.03, 30.V.03).
 2. Generation: **B:** T17: (7.VII.93); – SDT: (2.VIII.03, 18.IX.03).
- [5013] ***Helicoverpa armigera*** (Hübner, 1808) (= *barbara*) – Graue Sonneneule
 9370 Im Raupenstadium mit Früchten, Gemüse oder Zierpflanzen eingeschleppt. Auf Beifuss-Arten, Schwarzes Bilsenkraut und Hanf.
 2. oder 3. Generation: **BT:** ROI: (6.IX.00). **B:** SDT: (25.VIII.03, 2.X.03).
 Nicht heimischer Wanderfalter.

Zusammenfassung der Resultate

Total konnten 570 Arten nachgewiesen werden, die sich wie folgt auf die einzelnen Familien verteilen: Hepialidae 2, Cossidae 2, Limacodidae 1, Lasiocampidae 9, Saturniidae 1, Sphingidae 10, Drepanidae 10,

Geometridae 232, Notodontidae 18, Lymantriidae 5, Arctiidae 24, Noctuidae 256.

Diskussion

Die Talschaft Domleschg/Heinzenberg ist landschaftlich sehr vielfältig: Mit Ausnahme der durch Landwirtschaft, Gewerbe und Verkehrsadern intensiv genutzten Talsohle sind weite Gebiete in naturnahem Zustand verblieben und bieten Lebensräume für eine artenreiche Fauna und Flora. Insbesondere die trockenwarmen Hänge des Domleschgs beherbergen mehrere bemerkenswerte Pflanzenarten, die als Wärmezeitrelikte angesehen werden wie *Aster linosyris*, *Astragalus monspessulanus*, *Limodorum abortivum*, *Stipa capillata*, *Fumana procumbens*.

Unter diesen Voraussetzungen darf eine reiche Lepidopterenfauna erwartet werden. Tatsächlich stellen die 570 jetzt nachgewiesenen Arten zusammen mit den 121 bereits früher publizierten Tagfaltern (Bischof, 2000) etwas über die Hälfte aller in Graubünden vorkommenden „Grossschmetterlinge“ dar, dies allerdings auf einer Fläche, die nur etwa 2% des Kantonsgebietes einnimmt! Dabei ist zu berücksichtigen, dass diese Artenzahl nur durch Tagfang und Lichtfang ermittelt wurde. Arten, welche kaum ans Licht fliegen sowie solche, die fast nur durch Pheromone nachgewiesen werden können (Sesiidae), fehlen naturgemäß. Auch sind keine Raupen eingetragen worden, was das Fehlen der Psychiden erklärt.

Das artenreichste Gebiet ist Scheid, Tuleu, ein Eichen-Mischwald mit extensiv genutzter Waldwiese (314 Arten). Hier dominieren die thermophilen Arten, darunter natürlich zahlreiche Eichenfresser: *Polyptoca ridens*, *Eupithecia abbreviata*, *Dryobotodes eremita*, *Mesogona acetosellae*, *Lithophane semirunnea*, *Meganola strigula*, *Peridea anceps*, die im übrigen Kantonsgebiet nur an ganz wenigen Standorten vorkommen. Im gleichen Gebiet sind aber auch Arten heimisch, welche hier eigentliche Reliktvorkommen aufweisen: *Plebicula escheri*, *Synansphecia affinis* (Pro Natura, 2000), *Horisme calligraphata* (Schmid, pers. Mitt.). Weitere Eichenspezialisten wurden in Scharans gefunden: *Agriopsis leucophaearia*, *Catocala sponsa*.

Unter den xerothermophilen Arten besonders zu erwähnen sind: *Noctua orbona* in Scharans, (erstmals für Graubünden 1995 in Felsberg festgestellt), *Hoplodrina superstes*, *Autophila dilucida*. Weitere bemerkenswerte wärmeliebende Arten sind: *Eupithecia egenaria* (an mehreren Orten!), *Orthosia opima* in Scharans (Erstmeldung für Graubünden), *Agrochola laevis* (Erstfund 2003 in Trin durch Schmid und in Scheid

durch Bischof) sowie *Pericallia matronula*, die besonders hohe Ansprüche an ihren Lebensraum stellt. Erstgemeldete Arten von Schmid (1995) für Graubünden (Surselva) können auch für das Domleschg und Heinzenberg bestätigt werden. Es sind dies *Eupithecia dodoneata*, *Lomographa bimaculata*, *Eupithecia insigniata* und *Hadena tephroleuca*.

Auch an den eher kühl-schattigen Standorten sind bemerkenswerte Arten gefunden worden: die an Christophskraut (*Actaea spicata*) gebundenen Arten *Eupithecia actaeata* und *Eupithecia immundata*, beide in Graubünden sehr lokal vorkommend, ebenso *Calostygia laetaria*, *Nothocasis sertata* und *Puengeleria capreolaria* (bei Thusis).

Vor der Eindämmung des Hinterrheins im 19. Jahrhundert wurden weite Teile des Talbodens von Auenwäldern und Feuchtwiesen eingenommen. Davon sind heute nur noch wenige Reste erhalten. Es interessiert deshalb, ob und welche an Feuchtgebiet gebundene Arten (noch) vorkommen. Im anthropogenen Feuchtgebiet „Munté“ bei Cazis wurden die in Auenwäldern lebende, seltene *Idaea marginata* gefunden und einige bemerkenswerte Noctuiden festgestellt: *Nonagria typhae*, *Apamea ophiogramma*, *Leucania obsoleta*, *Aletia straminea*, während die an sumpfige Böden gebundene *Hydraecia micacea*, seinerzeit von Vorbrot bei Thusis gefunden, nicht nachgewiesen werden konnte.

Nicht in dieser Arbeit erwähnt, weil der Fundort nicht mehr zum Domleschg/Heinzenberg gehört, sind die Resultate der Aufsammlung im Riedgebiet „Veier“ bei Bonaduz (Bischof, 2001a). Dort gelang der für Graubünden erstmalige Nachweis von *Chortodes pygmina*, die in der Publikation irrtümlich als *Photodes minima* gemeldet wurde und hier korrigiert wird. Auch *Deltote uncula*, die von Thomann noch im Domleschg festgestellt wurde, konnte in Bonaduz nachgewiesen werden.

Von den über der Waldgrenze lebenden Arten sind besonders hervorzuheben: *Grammia quenseli*, *Xestia alpicola* und *Anarta myrtilli*, die alle nur an eng begrenzten Stellen vorkommen.

Wie schon erwähnt, hat Vorbrot 1907 offenbar in der Gegend um Thusis gesammelt. Einige bemerkenswerte, jetzt nicht gefundene Arten sind in seiner Sammlung belegt, z. B. *Lamprostictis culta*, *Hydraecia micacea* und *Opigena polygona*. Andere Arten, die er erwähnt, sind möglicherweise Fehlbestimmungen, denn auch ein früheres Vorkommen in dieser Gegend ist höchst unwahrscheinlich, und in der Sammlung Vorbrot gibt es keine Belege dazu: *Paradrina flavirena*, *Polymixis rufocincta*, *Chloantha hyperici* (Schmid, mündl. Mitt.)

Insgesamt bestätigt das Resultat dieser Aufsammlung, dass die Tallagen der Region Domleschg/Heinzenberg in faunistischer Hinsicht grosse Ähnlichkeiten mit dem Churer Rheintal aufweisen und mit diesem biogeografisch als eine Zone „Inneralpine Trockenregion des Bündner

Rheingebiets“ zusammengefasst werden können. Ob die Arten, welche im Churer Rheintal rezent festgestellt wurden, aber im Domleschg nicht nachgewiesen werden konnten (z. B. *Spudaea ruticilla*, *Nola subchlamydula*, *Chersotis rectangula*, *Sideridis lampra*, *Apamea platinea* u. a.) tatsächlich fehlen oder nur zufällig nicht gefunden wurden, kann nicht abschliessend beurteilt werden.

Dank

Für die Bestimmung der schwierigen Arten sei an dieser Stelle Herrn Dr. Ladislaus Rezbanyai-Reser, Natur-Museum Luzern und Dr. Jürg Schmid, Ilanz herzlich gedankt. Beiden danke ich auch für Ratschläge und die Durchsicht des Manuskriptes. Eine finanzielle Unterstützung (Druckkosten) durch das Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden bestens verdankt.

Literatur

- ACKERMANN G. et al. 2000. Reservat Munté: Entstehungsgeschichte, Artenvielfalt und Pflege. *Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden* **109**: 125-218.
- BAZZIGHER L. 1900. 3. Nachtrag zum Verzeichnis der Bündner Lepidopteren. *Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden* **43**: 49-64.
- BAZZIGHER L. 1905. Vierter Nachtrag zum Verzeichniss der Lepidopteren Graubündens. *Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden* **47**: 133-148.
- BISCHOF A. 2000a. Beitrag zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna im Lürlibad ob Chur, 720 m ü. M., Graubünden, Schweiz (Lepidoptera: Noctuidae). *Opuscula zoologica fluminensis* **175**: 1-14.
- BISCHOF A. 2000b. Beitrag zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna im Domleschg und Heinzenberg, Graubünden, Schweiz (Lepidoptera: Papilionoidea, Hesperioidea, Zyganoidea). *Opuscula zoologica fluminensis* **188**: 1-84.
- BISCHOF A. 2001. Beitrag zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna im Lürlibad ob Chur, 720 bis 1100 m ü. M., Graubünden, Schweiz: Nachtrag 1988 bis 2000 (Lepidoptera). *Opuscula zoologica fluminensis* **189**: 15-22.
- BISCHOF A. 2001a. Verzeichnis der Schmetterlingsfauna des Naturschutzgebietes „Veier“ bei Bonaduz, Graubünden, Schweiz, 1999-2000 (Lepidoptera: Hepialoidea, Coccoidea, Zyganoidea, Lasiocampoidea, Bombycoidea, Drepanoidea, Geometroidea, Noctuoidea). *Opuscula zoologica fluminensis* **194**: 1-18.
- BISCHOF A. 2003. Verzeichnis der Schmetterlingsfauna des Reservats “Munté” bei Cazis, Graubünden, Schweiz (Lepidoptera: Hepialidae, Zygaenidae, Lasiocampidae, Sphingidae, Hesperiidae, Papilionidae, Pieridae, Lycaenidae, Nymphalidae, Drepanidae, Geometridae, Notodontidae, Arctiidae, Noctuidae). *Opuscula zoologica fluminensis* **209**: 1-15.

- Bundesamt für Landestopographie 1990a. Landeskarte der Schweiz 1:25000, Blatt Nr. 1215 Thusis.
- Bundesamt für Landestopographie 1990b. Landeskarte der Schweiz 1:25000, Blatt Nr. 1195 Reichenau.
- CAFLISCH J. L. 1896. Neue Vorkommnisse von Schmetterlingen in Graubünden. *Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft* **9**: 411-413.
- EBERT G. (Hrsg.) 1994a. Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Band 3: Nachtfalter I. Ulmer, Stuttgart, 518 pp.
- EBERT G. (Hrsg.) 1994b. Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Band 4: Nachtfalter II. Ulmer, Stuttgart, 535 pp.
- EBERT G. (Hrsg.) 1997a. Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Band 5: Nachtfalter III. Ulmer, Stuttgart, 575 pp.
- EBERT G. (Hrsg.) 1997b. Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Band 6: Nachtfalter IV. Ulmer, Stuttgart, 622 pp.
- EBERT G. (Hrsg.) 1998. Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Band 7: Nachtfalter V. Ulmer, Stuttgart, 582 pp.
- EBERT G. (Hrsg.) 2001. Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Band 8: Nachtfalter VI. Ulmer, Stuttgart, 541 pp.
- EBERT G. (Hrsg.) 2003. Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Band 9: Nachtfalter VII. Ulmer, Stuttgart, 609 pp.
- FORSTER W. & WOHLFAHRT T. A. 1960. Die Schmetterlinge Mitteleuropas, Band 3, Spinner und Schwärmer (Bombyces und Sphinges). Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart.
- FORSTER W. & WOHLFAHRT T. A. 1971. Die Schmetterlinge Mitteleuropas, Band 4, Eulen (Noctuidae). Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart.
- FORSTER W. & WOHLFAHRT T. A. 1981. Die Schmetterlinge Mitteleuropas, Band 5, Spanner (Geometridae). Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart.
- HAURI J. 1918. Die Gross-Schmetterlinge von Davos. *Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Davos* **1917/18**: 7-64.
- KARSHOLT O. & RAZOWSKI J. 1996. The Lepidoptera of Europe. Apollo Books, Stenstrup.
- KESSLER P. 1929. Die Gross-Schmetterlinge von Davos. 1. Nachtrag. Festschrift für die 110. Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Davos, 149-158.
- KESSLER P. 1955. Die Gross-Schmetterlinge von Davos. Zweiter Nachtrag. Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden **85**: 83-108.
- KILLIAS E. 1880. Beiträge zu einem Verzeichnisse der Insectenfauna Graubündens. II. Verzeichniss der Bündner Lepidopteren (Schmetterlinge). *Jahresberichte der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden* **23/24** (Anhang): 1-224.
- KILLIAS E. 1886. Beiträge zu einem Verzeichnisse der Insectenfauna Graubündens. Nachtrag zum Verzeichniss der Bündner Lepidopteren. *Jahresberichte der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden* **29**: 3-24.
- KILLIAS, E. 1895. Beiträge zu einem Verzeichnisse der Insecten-Fauna Graubündens. V. Lepidopteren. II. Nachtrag. Nach dem Tode des

- Verfassers fortgeführt von J. L. Caflisch. *Jahresberichte der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden* **38**: III-X, 1-71.
- LAMPERT K. 1907. Die Grossschmetterlinge und Raupen Mitteleuropas mit besonderer Berücksichtigung der biologischen Verhältnisse. Verlag J. F. Schreiber, Esslingen und München.
- LAUBER K. & WAGNER G. 1996. Flora Helvetica. Verlag Paul Haupt Bern; Stuttgart; Wien.
- LERAUT P. J. A., 1997. Liste systematique et synonymique des lépidoptères de France, Belgique et Corse, zweite Auflage. *Alexanor*, Supplement, Paris.
- PICTET A. 1942. Les Macrolépidoptères du Parc National Suisse et des Régions Limitrophes. Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchungen im Schweizerischen Nationalpark **1**: 85-263.
- PLONTKE R., FRIEDRICH E., GRAJETZKI K., HÜNEFELD F., MÜLLER R. & HEINICKE W. 2005. Zweifel an der Artberechtigung von *Noctua janthe* (Borkhausen, 1792) und *Noctua tertia* (V. Mentzer, Moberg & Fibiger, 1991) im Komplex "janthina" (Lep., Noctuidae). *Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden* **49**: 33-38.
- Pro Natura – Schweizerischer Bund für Naturschutz (Herausgeber) 1997. Schmetterlinge und ihre Lebensräume. Arten, Gefährdung, Schutz. Schweiz und angrenzende Gebiete, Band 2, 679 pp.
- Pro Natura – Schweizerischer Bund für Naturschutz (Hrsg.) 2000. Schmetterlinge und ihre Lebensräume. Arten, Gefährdung, Schutz. Schweiz und angrenzende Gebiete. Band 3, 914 pp.
- REZBANYAI L. 1982. *Hadena tephroleuca* Bsd. auch in den zentralschweizer Nordalpen nachgewiesen (Lepidoptera, Noctuidae). *Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel* **32**: 68-71.
- REZBANYAI-RESER L. 1984. Zur Insektenfauna von Gersau-Oberholz, Kanton Schwyz. III. Lepidoptera 1: "Macrolepidoptera" ("Grossschmetterlinge"). *Entomologische Berichte Luzern* **12**: 1-127.
- REZBANYAI-RESER L. 1989. Ein Musterbeispiel der rezenten Arealerweiterung: *Eupithecia sinuosaria* Eversmann, 1848, bis zur Südostschweiz vorgedrungen (Lepidoptera, Geometridae). *Atalanta* **19**: 39-50.
- REZBANYAI-RESER L., BLÖCHLINGER H. HOPPE H., SCHÄFER E. & SCHMID J. 1998. Zur Weiterverbreitung von *Eupithecia sinuosaria* (Eversmann, 1848) in der Schweiz. (Lepidoptera, Geometridae). *Atalanta* **28**: 309-314.
- REZBANYAI-RESER L. & KÁDÁR M. 2005. 1. Europäische Nachtfalternächte ("1st European Moth Nights"), 13.-15.VIII.2004, eine wissenschaftliche Bilanz (Lepidoptera, Macrolepidoptera). *Atalanta* **36**: 311-358.
- ROMMEL R.-P. & SCHÄFER W. 1999. Die Spannerfauna Nordwestthüringens (Lepidoptera, Geometridae). Naturschutzinformationszentrum Nordthüringen, Mühlhausen.
- SAUTER W. 1997. 1.3 Zoogeographie. In: Pro Natura (Herausgeber), Schmetterlinge und ihre Lebensräume. Band 2, pp 12-19.
- SAUTER W. 1993. Schmetterlinge (Lepidoptera). In: Oekologische Untersuchungen im Unterengadin, 14 Lieferung. Ergebnisse der Wissenschaftlichen Untersuchungen im Schweizerischen Nationalpark **12**: D333-D469.

- SCHMID J. 1995. Vier für Graubünden neue Schmetterlingsarten und weitere bemerkenswerte Funde (Lepidoptera: Cossidae, Lemoniidae, Geometridae, Notodontidae, Arctiidae, Noctuidae). *Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel* **45**: 135-140.
- THOMANN H. 1951. Die Gattung *Endrosa* in Graubünden. *Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft* **24**: 413-437.
- VORBRODT K. & MÜLLER-RUTZ J. 1911-1914. Die Schmetterlinge der Schweiz. 2 Bände, 489 + 727 pp. Druck und Verlag K. J. Wyss, Bern.